



ABNOX[®]

Lubrication & Metering Solutions

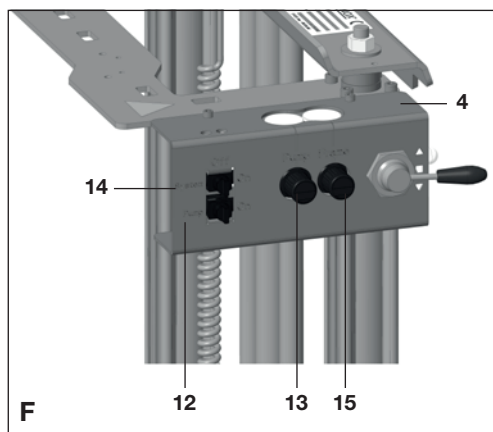
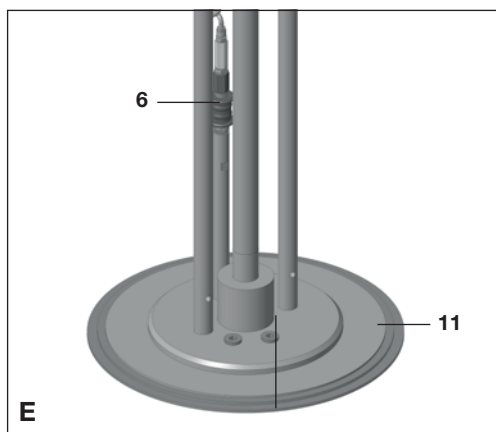
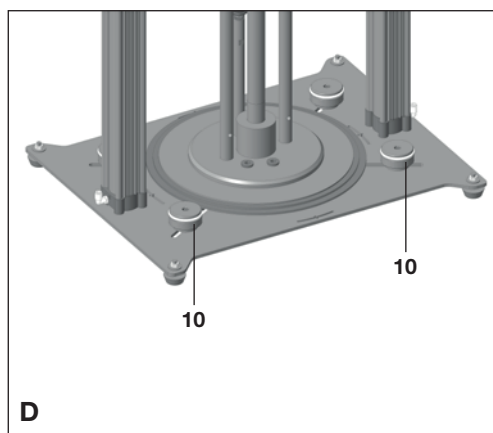
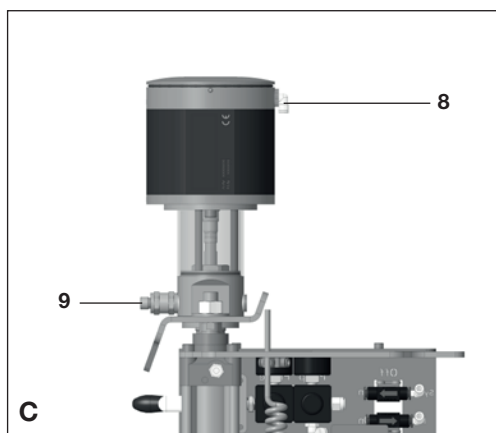
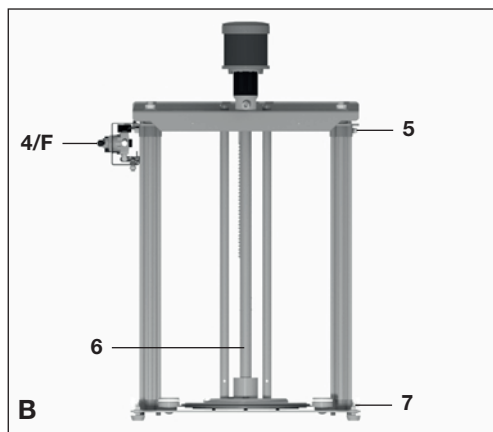
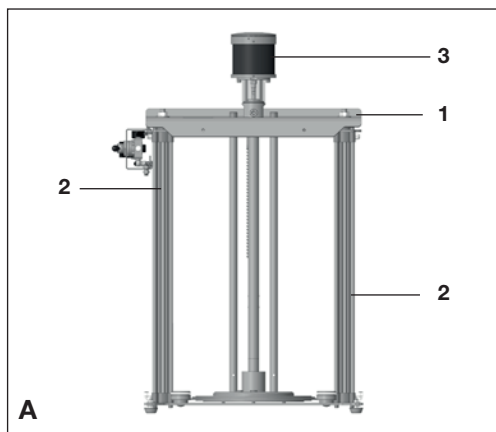
For Smooth Operations

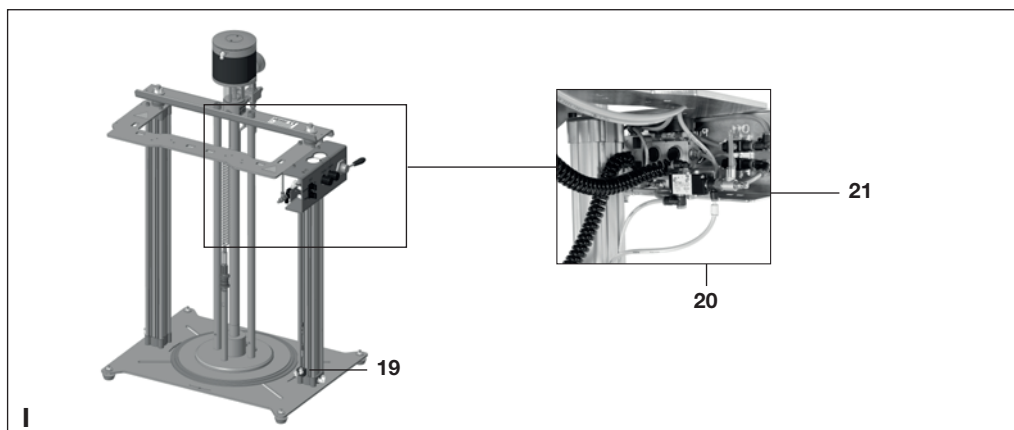
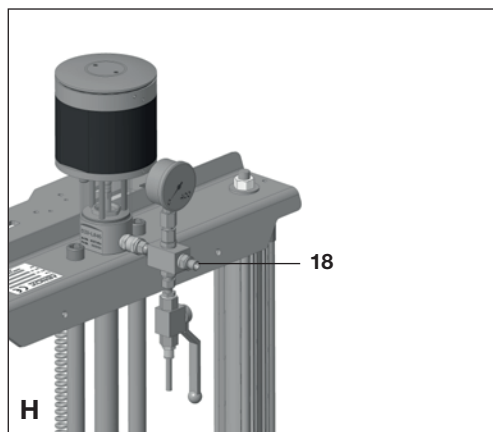
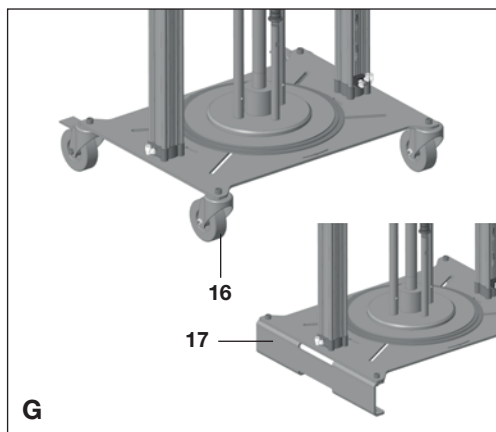
AXFP Slight

CE



de	Original Betriebsanleitung	nl	Gebruiksaanwijzing
en	Operating manual	da	Brugervejledning
fr	Instructions de service	cs	Návod k obsluze
it	Istruzioni d'uso	hu	Használati utasítás
es	Manual de instrucciones	pl	Instrukcja obsługi





EG – Konformitätserklärung (de)

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technischen Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN ISO 12100:2010-11 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EG & 2006/42/EG. Technische Unterlagen bei: sales@abnox.com

EC – Declaration of Conformity (en)

We declare under our sole responsibility that the product described under „Technical Data“ is in conformity with the following standards or standardization documents: EN ISO 12100:2010-11 according to the provisions of the directives 2014/30/EG & 2006/42/EG. Technical file at: sales@abnox.com

CE – Déclaration de conformité (fr)

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous „Caractéristiques techniques“ est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivant: EN ISO 12100:2010-11 conformément aux termes des réglementations en vigueur 2014/30/EG & 2006/42/EG. Dossier technique auprès de: sales@abnox.com

CE – Dichiarazione di conformità (it)

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei „Dati tecnici“ è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN ISO 12100:2010-11 in base alle prescrizioni delle direttive 2014/30/EG & 2006/42/EG. Fascicolo tecnico presso: sales@abnox.com

CE – Declaración de conformidad (es)

Declaramos bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito bajo „Datos técnicos“ está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN ISO 12100:2010-11 de acuerdo con las disposiciones en las directivas 2014/30/EG & 2006/42/EG. Expediente técnico en: sales@abnox.com

CE – Conformiteitsverklaring (nl)

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens“ beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN ISO 12100:2010-11 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2014/30/EG & 2006/42/EG. Technisch dossier bij: sales@abnox.com

EF – Overensstemmelseserklæring (da)

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at det produkt, der er beskrevet under „Tekniske data“, er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN ISO 12100:2010-11 iht. bestemmelserne i direktiverne 2014/30/EF & 2006/42/EF. Teknisk dossier ved: sales@abnox.com

ES – prohlášení o shodě (cs)

Oświadczamy na naszą wyłączną odpowiedzialność, że niniejszy produkt opisany w rozdziale „Dane techniczne“ spełnia wymogi następujących norm i dokumentów normatywnych: EN ISO 12100:2010-11 zgodnie z postanowieniami dyrektyw 2014/30/WE i 2006/42/WE. Dokumentację techniczną można uzyskać pisząc na adres: sales@abnox.com

EU - megfelelőségi nyilatkozat (hu)

Kinyilatkozzuk kizárólagos felelősséggel, hogy a „Műszaki adatok“ alatt leírt termék a következő szabványokkal és normatív dokumentumokkal megegyezik: EN ISO 12100:2010-11 a 2014/30/EG & 2006/42/EG irányelvek rendelkezéseinek megfelelően. Műszaki dokumentumok: sales@abnox.com

Deklaracja zgodności WE (pl)

Prohlasujeme na svou výhradní odpovědnost, že výrobek popsáný v části „Technické údaje“ odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN ISO 12100:2010-11 podle ustanovení směrnic 2014/30/ES a 2006/42/ES. Technické podklady na: sales@abnox.com

Cham, 24.02.2014



Matthias Iseli
CEO



Roberto Bernich
Quality Manager

Deutsch	Seite	7-17
English	Page	19-29
Français	Page	31-41
Italiano	Pagina	43-53
Español	Página	55-65
Nederlands	Pagina	67-77
Dansk	Side	79-89
Čeština	Strana	91-101
Magyar	Oldal	103-113
Polski	Strona	115-125



Sicherheitshinweise	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Pflichten des Betreibers	8
Grundlegende Sicherheitshinweise	8
Sicherheit- und Gefahrensymbole	8
Sicherheitshinweise für die Benutzung des Produkts	9
Besondere Gefahrenarten	9
Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung	9
Gewährleistung und Haftung	9
Produktbeschreibung	10
Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (Bild A–I)	10
Technische Daten	11
Montage/Einbau	11
Erstinbetriebnahme	12
Werkeinstellungen	12
Betrieb	12
Verpackung, Transport und Lagerung	14
Transportschäden	14
Lagerung	14
Ausbildung des Personals	14
Fehlersuche, Störungsbehebung	15
Wartung	15
Kundendienst/Support	16
Ausserbetriebsetzung	16
Zeichnungen und Ersatzteile	16
Erweiterungsmöglichkeiten	16
Stilllegung und Entsorgung	17
© Urheberrecht des Herausgebers	17
Wiederverkauf	17

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem sicheren und rationellen Betrieb dieses Produkts vertraut zu machen. Bewahren Sie das vorliegende Handbuch zu Referenzzwecken auf. Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Vorschriften und Hinweise zum sicheren und sachgerechten Betrieb des Produkts. Sie soll auch dem Bedienungs- und Wartungspersonal helfen Gefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen. Daher ist es wichtig, den Zugang zu diesem Dokument jeder Person, die mit der Betreuung des Produkts beauftragt ist, jederzeit zu gewährleisten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Produkt darf nur in den dafür vorgesehenen Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung haftet der Hersteller nicht. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten und Einhalten aller Hinweise und Warnungen dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Pflichten des Betreibers

Durch den Sicherheitsverantwortlichen des Produktes ist sicherzustellen, dass:

- nur qualifiziertes Personal mit der Arbeit an dem Produkt beauftragt wird,
- diese Personen die Betriebsanleitung bei allen Arbeiten stets verfügbar haben und verpflichtet werden, diese konsequent zu beachten,
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung, sowie die Einhaltung der Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten zu beachten sind.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Produkts ist folgendes zu beachten:

- Das Produkt darf nicht zweckentfremdet werden.
- An dem Produkt dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.

- Der sichere Betriebszustand ist jederzeit zu gewährleisten. Auf Wunsch führen wir eine Geräteschulung durch, um Ihr Personal auf den erforderlichen Kenntnisstand zu bringen.
- Trennen Sie bei allen Wartungsarbeiten das Produkt von jeglicher Energiezufuhr.
- Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmässig auf Undichtigkeiten und äusserliche erkennbare Beschädigungen überprüfen. Beschädigungen umgehend vom Fachpersonal beseitigen und allenfalls durch Originalteile ersetzen.
- Schutzeinrichtungen dürfen nur nach Stillstand und Absicherung gegen erneutes Starten des Produkts entfernt werden.
- Vor jeder Inbetriebnahme des Produkts müssen alle Schutzeinrichtungen sachgerecht angebracht und funktionsfähig sein.
- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Sicherheitseinrichtungen und Schutzausrüstung sind regelmässig zu überprüfen.

Sicherheit- und Gefahrensymbole



WARNUNG VOR EINER GEFAHRENSTELLE

Warnhinweise sind Informationen über Gefahren, die zu Körperverletzung und/oder Sachschäden führen können.



HINWEIS

Hinweissymbole geben Ihnen wertvolle Informationen und Anwendungstipps.



QUETSCHGEFAHR

Warnung vor Quetschgefahr.



UMWELTGEFÄHRDUNG

Schutz der Umwelt durch die fachgerechte Entsorgung der verschiedenen Materialien und deren Zuführung der Entsorgung.

Sicherheitshinweise für die Benutzung des Produkts

Alle Teile und Baugruppen sind nach den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Dennoch können bei unsachgemässer Verwendung oder Handhabung Gefahren für den Benutzer oder Dritte an dem Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt ist nur zu benutzen:

- nach der bestimmungsgemässen Verwendung.
- in sicherheitstechnisch, einwandfreiem Zustand.

Besondere Gefahrenarten

Elektrische Energie



ELEKTRISCHE SPANNUNG

Warnhinweis auf elektrische Gefahren, die zu Körperverletzung und/ oder Sachschäden führen können.

Hydraulische und Pneumatische Energie



HYDRAULISCHE UND PNEUMATISCHE SYSTEME

Warnhinweis auf hydraulische und pneumatische Gefahren, die zu Körperverletzung und/ oder Sachschäden führen können.

Gefahren durch hydraulische und pneumatische Energie

Das Produkt arbeitet je nach Ausführung mit einem hohen hydraulischen und einem pneumatischen Druck (siehe technische Angaben). Zu öffnende Systemabschnitte wie Druckleitungen, Ventile oder Verbraucher sind vor Reparaturbeginn drucklos zu machen. Es darf kein Restdruck vorhanden sein.

Gefahren durch Schmierstoffe

Die Sicherheitsvorschriften des Schmierstoffherstellers sind zu beachten und dessen Anweisungen strikt zu befolgen. Der Hersteller dieses Produkts lehnt jegliche Haftung ab für Zwischenfälle, die durch das Nichtbefolgen der Vorschriften, Anweisungen und Empfehlungen des Schmierstoffherstellers entstehen.

Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- Vorgeschriebene Einstell- und Wartungsarbeiten gemäss Wartungsplan müssen fristgerecht durchgeführt werden.
- Bedienpersonal vor Einstell- und Wartungsarbeiten informieren.
- Der Hauptschalter ist abzuschalten (falls vorhanden).
- Energiezufuhr vom Netz trennen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme sichern.
- Pneumatische und/ oder hydraulische Systeme müssen drucklos sein.
- Sämtliche Schraub- und Armaturenverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind sämtliche Sicherheitseinrichtungen und alle Betriebsfunktionen zu überprüfen.



VORSICHT

Sämtliche Arbeiten an dem Produkt sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen.



UMWELTGEFÄHRDUNG

Die verschiedenen Materialien/ Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und entsorgen.

Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung des Produkts.
- Nicht von qualifizierten Personen durchgeführten Arbeiten.
- Unsachgemässes Transportieren, Lagern, Montieren, In Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Produkts.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Sicherheit, Transport, Lagerung, Montage, Bedienung, Inbetriebnahme, Wartung und Rüsten des Produkts.

- Betreiben des Produkts bei defekten Sicherheits-einrichtungen oder nicht ordnungsgemäss ange-brachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Konstruktive Veränderungen des Produkts.
- Verändern der Druckverhältnisse bei der Druck-absicherung und fahren von höheren Drücken als für das Produkt vorgesehen.
- Mangelhafte Überwachung der Maschinenteile, die einem Verschleiss unterliegen.
- Unsachgemäss durchgeführte Reparaturen und Benutzung von Fremdteilen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Die Anlage ist ausschliesslich zum Fördern von folgenden Medien vorgesehen:

- Schmierstoffe Viskosität NLGI 4 / 1'000'000 mPa s oder kleiner
- Gebindegrösse gemäss Datenblatt

Kennzeichnung

Die Fassförderpumpe ist durch das an der Rück-seite des Pumpenhebers (Bild A/Nr. 1) angebrachten Typenschild gekennzeichnet. Das Typenschild enthält Angaben zur Identifizierung des Gerätes.

Funktionsweise

Pneumatische ABNOX Fassförderpumpen werden zum Fördern von Schmierstoffen aus Originalgebin-den eingesetzt. Mit Hilfe des einstellbaren Folgeplat-tendrucks wird das Ansaugverhalten der Standard ABNOX-Pumpen erheblich verbessert, da das Medium zwangsweise zum Ansaugstutzen gedrückt wird. Auch ein Hängenbleiben der Folgeplatte, z.B. bei einer Sicke, kann so verhindert werden.

Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (Bild A – I)

- 1 Pumpenheber
- 2 Pneumatikzylinder
- 3 Förderpumpe
- 4 Einhandsteuerung
- 5 Betätigungshebel Heben-▲ Halten-■ Senken-▼
- 6 Entlüftungsventil
- 7 Bodenplatte
- 8 Luftanschluss Pumpe
- 9 Medium Ausgang
- 10 Gebindeanschlag
- 11 Folgekolbenplatte
- 12 Pumpe ON- ■ OFF- ■
- 13 Manometer/Druckregler Pumpendruck
- 14 Systemdruck ON- ■ OFF- ■
- 15 Manometer/Druckregler Folgeplattendruck
- 16 Lenkrollen LR (Option)
- 17 Standfüsse SF (Option)
- 18 Anschlussblock mit Entlüftung AB (Option)
- 19 Endschalter Leermeldung L (Option)
- 20 Akkustische Leermeldung L (Option)
- 21 Lautstärkeregelung Leermeldung L (Option)

Technische Daten

Gebinde	bis 50 kg	
	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Druckübersetzung	25:1	60:1
Förderleistung am Pumpenausgang (cm³/min)	1500	700
Anschluss (Medium) AG Bild K/Nr.30	G ¼"	G ¼"
Anschluss (Druckluft) IG Bild E/Nr. 13	G ¼"	G ¼"
Gebindehöhe max. (mm)	700	700
Gebinde-innen-ø min./max (mm)	175/455	175/455
Ausgangsdruck (Medium) bei Arbeitsdruck von 6 bar (bar)	150	360
Ausgangsdruck (Medium) bei Arbeitsdruck von 10 bar (bar)	250	600
Min. / Max. Eingang Arbeitsdruck (bar)	2/10	2/10
Max. Luftverbrauch (l/min)	200	200
Fördermenge pro Doppelhub (cm³)	31	13

Montage/Einbau

Das Produkt ist am vorhergesehenen Einsatzort unter Berücksichtigung untenstehender Bedingungen aufzustellen oder einzubauen.

- An Ort und Stelle sind alle gesetzlichen Bestimmungen abzuklären und deren Einhaltung sicherzustellen.
- Die Boden- und Platzverhältnisse sind vor dem Aufstellen/Einbau des Produkts abzuklären, um den sicheren Betrieb für Personal und Produkt auf Dauer zu gewährleisten. Das Produkt muss so aufgestellt/eingebaut werden, dass ein sicherer und dauerhafter Betrieb gewährleistet ist.
- Das Produkt darf nur von speziell dafür ausgebildeten Fachkräften aufgestellt und in Betrieb genommen werden.
- Das Produkt ist für Räume gebaut worden, die vor Witterungseinflüssen geschützt sind (Industriestandard).
- Der Betrieb und die Lagerung in aggressiver, zu feuchter Umgebung oder im Freien können zu Korrosionsschäden führen.

Erstinbetriebnahme

Die Anlage wurde vor Auslieferung komplett geprüft und auf die vorgängig definierte Gebindegrösse eingestellt.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass alle Verschraubungen und Schläuche fest angezogen sind (Dichtheit).

- Vor der Erstinbetriebnahme die Verpackung komplett von der Anlage entfernen.
- Betätigungshebel (Bild B/Nr. 5) auf Halten ■ stellen.
- Die Anlage mit dem Druckluftnetz verbinden.
- Ventil für Systemdruck (Bild F/Nr. 14) öffnen.
- Pneumatischen Druck auf den Manometern kontrollieren.

Werkeinstellungen

Der Pumpendruck ist werkseitig auf **4 bar** eingestellt (Bild F/Nr. 13).

Der Folgeplattendruck ist werkseitig auf **0.5 bar** eingestellt (Bild F/Nr. 15).



HINWEIS

Zum Verstellen des pneumatischen Drucks den Einstellungsknopf des Reglers ziehen und nach...

- ↻ rechts drehen = Druckerhöhung
- ↻ links drehen = Druckreduzierung

Betrieb

Gebinde einsetzen

Beim erstmaligen Platzieren des Gebindes müssen die Fasshalterungen (Bild D/Nr.10) am Grundrahmen zentrisch eingestellt werden.

- Betätigungshebel (Bild B/Nr. 5) auf Heben ▲ stellen.
- Folgekolbenplatte hochfahren, bis Pumpenheber vollständig ausgefahren ist (mechanischer Anschlag).
- Die vier Gebindeanschlätze (Bild D/Nr. 10) an der Grundplatte nach aussen an den Anschlag schieben.
- Gebinde zentrisch unter die Folgekolbenplatte (Bild E/Nr. 11) stellen.
- Betätigungshebel (Bild B/Nr.5) auf Senken ▼ stellen und Pumpenheber senken, bis die Folgekolbenplatte (Bild E/Nr. 11) knapp über dem Gebinde ist (nicht in das Gebinde einfahren) und anschliessend Betätigungshebel (Bild B/Nr. 5) wieder auf Halten ■ stellen.
- Gebinde mit der Folgekolbenplatte erneut zentrieren. ■
- Gebindeanschlätze (Bild D/Nr. 10) an Gebinde schieben / positionieren und durch Drehen satt anziehen.



GEFAHR

Beim Herunterfahren der Folgeplatte unter keinen Umständen mit den Händen den Gebinderand berühren oder in das Gebinde greifen.



GEFAHR

Beim Einfahren der Zylinder besteht Quetschgefahr im Bereich zwischen Zylinder und Joch. Halten Sie Hände und andere Körperteile von diesem Bereich fern!



VORSICHT

Beim Herausfahren der Folgekolbenplatte aus dem Gebinde kann es durch die veränderten Reibungs- und Druckverhältnisse zu plötzlichen Hüpfbewegungen kommen. Halten Sie oberhalb des Jochs stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.



HINWEIS

- Beim Öffnen eines neuen Gebindes ist unbedingt auf absolute Sauberkeit zu achten! Es darf nur sauberes Material verwendet werden. Deckel nicht über dem offenem Gebinde umdrehen!
- Nur vom Schmierstoffhersteller abgefüllte Gebinde verwenden! Selbst abgefüllte oder umgefüllte Gebinde enthalten oft Lufteinschlüsse, die zu Betriebsstörungen führen können.
- Gebinde mit Beulen oder sonstigen Deformationen dürfen nicht verwendet werden. Diese führen zu Beschädigung der Folgeplatte und Leckage.



VORSICHT

Entlüftungsventil muss zwingend geschlossen werden. Bei offenem Entlüftungsventil kann Luft angesaugt oder Fett herausgepresst werden.



VORSICHT

Gebotshinweis zur Benutzung einer Schutzbrille.

Pumpe in das Gebinde einfahren

- Betätigungshebel (Bild B/Nr. 5) auf Senken▼ stellen und Entlüftungsventil (Bild B/Nr. 6) auf der Folgekolbenplatte öffnen (Bewegung nach oben).
- Folgekolbenplatte (Bild E/Nr. 11) senken, bis die Folgekolbenplatte im Gebinde eingefahren ist und Medium-Niveau erreicht hat.
- Anschliessend das **Entlüftungsventil** (Bild B/Nr. 6) auf der Folgekolbenplatte **schliessen** (Bewegung nach unten).



GEFAHR

Beim Herunterfahren der Folgekolbenplatte unter keinen Umständen mit den Händen den Gebinderand berühren oder in das Gebinde greifen.



GEFAHR

Beim Einfahren der Zylinder besteht Quetschgefahr im Bereich zwischen Zylinder und Joch. Halten Sie Hände und andere Körperteile von diesem Bereich fern!



VORSICHT

Ein zu hoher Folgeplattendruck (Bild F/Nr. 15) kann ein abtauchen der Folgeplatte unter das Mediumniveau verursachen → Fettverlust und Verschmutzung.

Fördern des Schmierstoffs

- Durch Drehen des Schalters (Bild F/Nr. 12) auf Position START ■ wird die Pumpe gestartet. ACHTUNG: Damit keine Luft angesaugt wird, muss der Betätigungshebel (Bild B/Nr. 5) auf Senken-▼ gestellt werden. Eventuell Pumpendruck durch Verstellen des Manometers/Druckreglers (Bild F/Nr. 13) anpassen.

Folgeplatte aus dem Gebinde fahren

- Luftzuführung der Pumpe durch Drehen des Schalters (Bild F/Nr. 12) auf Position STOP-■ unterbrechen.
- Betätigungshebel auf Heben▲ (Bild B/Nr. 5) stellen, bis Folgekolbenplatte (Bild E/Nr. 11) automatisch aus dem Gebinde ausgefahren ist.
- ACHTUNG: Falls die Folgekolbenplatte nicht vollständig aus dem Gebinde gehoben werden kann, bitte folgende Schritte einleiten:
 1. Entlüftungsventil (Bild B/Nr. 6) auf der Folgekolbenplatte öffnen (Bewegung nach oben).
 2. Betätigungshebel auf Heben▲ (Bild B/Nr. 5) stellen, bis Pumpenheber vollständig ausgefahren ist (mechanischer Anschlag).
 3. Dichtungen der Folgekolbenplatte (Bild E/Nr. 11) auf Beschädigungen überprüfen und reinigen.

Gebindewechsel

Nach Ausfahren der Folgeplatte aus dem Gebinde:

- Leeres Gebinde entfernen.
- Volles Gebinde zentrisch bis Gebindeanschlge (Bild D/Nr. 10) schieben



GEFAHR

Beim Herunterfahren der Folgekolbenplatte unter keinen Umständen mit den Händen den Gebinderand berühren oder in das Gebinde greifen.

Verpackung, Transport und Lagerung

Das Produkt wird von ABNOX für den Transport zum jeweiligen ersten Bestimmungsort hergerichtet. Die Verpackungseinheit darf keiner Überbelastung ausgesetzt werden. Die Verpackung und deren Inhalt sind vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schtzen. Die Transporttemperatur zwischen -20 °C und +40 °C ist einzuhalten.

Transportschäden

Werden bei der Eingangskontrolle Transportschäden entdeckt, ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- Zusteller benachrichtigen (Spediteur etc.)
- Schadenprotokoll aufnehmen
- Lieferant informieren

Lagerung

Die Lagerung und Zwischenlagerung in aggressiver, feuchter Umgebung oder im Freien kann zu Korrosions- und anderen Schäden führen. Die Lagerungstemperatur von -20 °C bis +40 °C ist einzuhalten.

Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal, das alle Punkte der Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat, darf an dem Produkt arbeiten. Ebenfalls müssen die einzelnen Betriebszustände beherrscht, sowie die zusammenhängenden Sicherheitsaspekte gekannt und umgesetzt werden können. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal an dem Produkt arbeiten.

Fehlersuche, Störungsbehebung



VORSICHT
 Die Behebung aller nachfolgend beschriebenen Störungen darf nur von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe startet nicht.	Keine Druckluft vorhanden.	Druckluftversorgung und Absperrventil (Bild F/Nr.12+14) überprüfen.
	Druckregelventil (Bild F/Nr.13) Pumpe verstellt.	Druckregelventil auf höheren Druck einstellen (steigend) (Bild F/Nr.13).
	Endschalter Leermeldung (Bild I/Nr.19) betätigt (Option).	volles Gebinde verwenden.
Pumpe bringt keinen oder zu niedrigen Druck.	Leckage oder geknickte Leitungen.	Kontrolle Schläuche und Armaturen.
	Zu niedriger Druck auf der Folgekolbenplatte (Bild E/ Nr.11).	Druck vorsichtig erhöhen am Druckregelventil Folgekolbenplatten-druck (Bild F/Nr. 15).
	Zu niedriger Luftdruck.	Druckluftnetz überprüfen lassen.

Wartung

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf einen Einschichtbetrieb. Je nach Einsatzgebiet, Medium und bei einem Mehrschichtbetrieb muss die Wartung öfters durchgeführt werden.

WANN	WAS	WIE	WER
Bei jedem Fasswechsel	Beschädigungen an Folgeplatte überprüfen	optisch	Fachkräfte des Betreibers
Wöchentlich	Schläuche, Armaturen auf Dichtheit prüfen		



VORSICHT
 Sämtliche Arbeiten an der Anlage sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Das pneumatische und hydraulische System muss drucklos sein. Die Manometer müssen 0 bar anzeigen.

Kundendienst/Support

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Schweiz

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Ausserbetriebsetzung

Kürzere Unterbrechungen:

Bei kurzfristigem Unterbruch (über Nacht oder am Wochenende) ist das Produkt abzuschalten. Es darf kein Druck im System vorhanden sein.

Längere Unterbrechungen:

Bei einem längerem Unterbruch (nach mehr als drei Tagen) sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Hauptschalter ist abzuschalten
- Es darf kein Druck im System vorhanden sein (Kontrolle der Anzeigen)



VORSICHT

Unfallgefahr und Umweltgefährdung:
Fett/Öl auf Böden erhöht die Unfallgefahr.

Das Fett/Öl muss fachgerecht,
nach landesüblichen Vorschriften,
entsorgt werden (Sonderabfall).

Zeichnungen und Ersatzteile

Zubehör, Zeichnungen, Massblätter, Datenblätter und Ersatzteile findet man auf www.abnox.com.

Erweiterungsmöglichkeiten (Optionen)

Option Lenkrollen LR

Die Lenkrollen (Bild G/Nr. 16) sind eine ideale Option, um die Fassförderpumpe schnell und flexibel von Ort zu Ort transportieren zu können.



GEFAHR

Nur in eingefahrenem Zustand und ausschliesslich auf ebener Unterlage bewegen.

Option Standfuss SF

Durch die Standfüsse (Bild G/Nr.17) besteht eine ausgezeichnete Transportmöglichkeit mit dem Hubwagen.



GEFAHR

Nur in eingefahrenem Zustand und ausschliesslich auf ebener Unterlage bewegen.

Anschlussblock mit Entlüftung AB

Anzeige des Ausgangsdrucks und komfortable Entlüftungsmöglichkeit (Bild H/Nr.18).

Akustische Leermeldung L

Bei niedrigem Füllstand unterbricht der Endschalter (Bild I/Nr.19) die Luftzufuhr der Pumpe und ein akustisches Signal ertönt. Mittels der Lautstärkenreglung (Bild I/Nr. 21) kann die Lautstärke des Signaltons eingestellt werden. Signalton wird durch Abschalten der Pumpe  (Bild F/Nr. 12) beendet.

Stilllegung und Entsorgung

Bei einer Ausserbetriebnahme / Stilllegung des Produkts sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Hauptschalter ist abzuschalten (falls vorhanden)
- Der Netzstecker ist vom Netz zu trennen (falls vorhanden)
- Es darf kein Druck im System vorhanden sein.
- Das Medium muss entfernt und fachgerecht entsorgt werden.

© Urheberrecht des Herausgebers

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Wiederverkauf

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts und gehört zum Lieferumfang bei Wiederverkauf.



UMWELTGEFÄHRDUNG

Die verschiedenen Materialien/ Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und der Entsorgung zuzuführen. Schmierstoffe gelten als Sonderabfall.



Safety Warning	20
Proper Use	20
Operator's Obligations	20
Basic Safety Instructions	20
Safety- and Danger Symbols	20
Safety Instructions for the Use of the Product	21
Particular Types of Dangers	21
Maintenance, Service and Troubleshooting	21
Warranty and Liability	22
Product Description	22
Designations of the components shown (Figure A – I)	22
Technical Data	23
Assembly/Installation	23
Commissioning	24
Factory default settings	24
Operation	24
Packing, Transport and Storage	26
Transport Damages	26
Storage	26
Training of Personnel	26
Fault Localisation, Troubleshooting	27
Maintenance	27
Customer Service/Support	28
De-Commissioning	28
Drawings and Replacement Parts	28
Expansion options	28
Idling and Disposal	29
© Publisher's Copyright	29
Re-Sale	29

Safety Warning

Read this Operating Manual through carefully in order to familiarise yourself with the safe and efficient operation of this product. Keep this handbook for reference purposes. This Operating Manual contains important instructions and directives for the safe and proper operation of the product. It should also help operating and maintenance personnel to minimise dangers, repair costs and down times and increase the reliability and operational life of the product. For that reason it is important to assure at all times access to this document to everyone who is assigned with the supervision of this product.

Proper Use

The product may only be used in the operational conditions for which it is designed. Any use that goes beyond this is deemed improper. The manufacturer is not liable for any damages resulting from improper use. Also included in proper use are:

- Observing and following all instructions and warnings in this Operating Manual.
- Completion of inspection and maintenance work as scheduled.

Operator's Obligations

The party responsible for the safety of the product must make sure that:

- only qualified personnel are assigned to work with the product,
- these persons have the Operating Manual ready to hand during all of their work and are required to follow it consistently,
- the rules and regulations for the prevention of accidents that apply at the site of use are followed and that the scheduled service and maintenance is completed on time.

Basic Safety Instructions

For the safe handling and smooth operation of this product, you must heed the following:

- The product may not be used for purposes for which it was not designed.
- No modifications may be made to the product.
- Safe operational condition must be assured at all times. On request, we will hold a training session for the device in order to provide your personnel with the knowledge they need.

- Disconnect every energy supply when you are performing maintenance on the product.
- All lines, hoses and screw connections need to be checked for tightness regularly and for externally visible damage. Any damage must be immediately repaired by technicians and if needed replaced with original parts.
- Safety equipment may only be removed after the product has been completely shut down and secured accident re-start.
- Prior to every operational start-up of the product, all safety equipment must be properly replaced and functional.
- The operator must provide the required personal protective gear.
- Safety equipment and safety gear must be inspected regularly.

Safety- and Danger Symbols



WARNING: DANGEROUS LOCATION

Warnings are information about dangers that can lead to bodily injuries and/or property damage.



INSTRUCTION

The instruction symbols give you valuable information and tips on operation.



RISK OF CRUSHING

Warning against risk of crushing.



ENVIRONMENTAL HAZARD

Protect the environment by properly disposing of the various materials or assuring they are properly transported to disposal.

Safety Instructions for the Use of the Product

All parts and assembly groups have been developed and constructed in accord with the recognised rules of safety engineering. However, if it is handled or operated improperly, this can result in dangers to the user or third parties or hazards to the product or to their property.

The product must only be used:

- For its intended purposes.
- In a proper condition in terms of its safety engineering features.

Particular Types of Dangers

Elektrische Energie



ELECTRICAL VOLTAGE

Warning about electrical hazards that can lead to bodily injury and/or property damage.

Hydraulic and Pneumatic Energy



HYDRAULIC AND PNEUMATIC SYSTEMS

Warning about hydraulic and pneumatic hazards that can lead to bodily injury and/or property damage.

Hazards from hydraulic and pneumatic energy

The product works, depending on configuration, with high hydraulic and pneumatic pressure (see technical information). System sections such as pressure lines, valves or consumers that must be opened must first be depressurised before the start of repairs. There may be no residual pressure.

Hazards from lubricants

The safety instructions from the lubricant manufacturer must be heeded and its instructions strictly followed. The manufacturer of this product rejects any liability for incidents that result from failure to follow the rules, instructions and recommendations of the lubricant manufacturer.

Maintenance, Service and Troubleshooting

- Prescribed calibration and maintenance work following the maintenance schedule must be completed in a timely fashion.
- Inform the operating personnel prior to any calibration or maintenance work.
- Turn off the main switch (if there is one).
- Disconnect the energy supply from the main network and secure against unintentional reactivation.
- Pneumatic and/ or hydraulic systems must be de-pressurised.
- Check all screw connections and armatures for proper fit.
- Once all work is completed check all safety equipment and operational functions.



CAUTION

Any and all work on the product may only be carried out when it is idle.



ENVIRONMENTAL HAZARDS

The various materials/liquids are to be handled properly and separately disposed of in compliance with the applicable national regulations.

Warranty and Liability

Warranty and liability claims are excluded in cases of personal injury and property damage if they derive from one or more of the following causes:

- Improper use of the product.
- Work completed by unqualified persons.
- Improper transportation, storage, assembly, operational start-up, operation and maintenance of the product.
- Failure to heed the instructions in the Operating Manual regarding safety, transport, storage, assembly, operation, operational start-up, maintenance and equipping the product.
- Operating the product if safety equipment is defective or not properly installed or if the safety and protective equipment is not functional.
- Structural modifications to the product.
- Changing the pressure ratios in the pressure safety and operating at pressures higher than those for which the product is designed.
- Deficient monitoring of the machine parts that are subject to wear.
- Improperly completed repairs or use of third-party components.

Designations of the components shown (Figure A-I)

- | | | | | |
|----|--|--------|---------|--|
| 1 | Pump lifter | | | |
| 2 | Pneumatic cylinder | | | |
| 3 | Pump | | | |
| 4 | One-hand control | | | |
| 5 | Control lever Raise ▲ | Hold ■ | Lower ▼ | |
| 6 | Air bleed valve | | | |
| 7 | Bottom plate | | | |
| 8 | Pump air connection | | | |
| 9 | Medium discharge | | | |
| 10 | Container stop | | | |
| 11 | Follower piston plate | | | |
| 12 | Pump ON- ■ OFF- ■ | | | |
| 13 | Pump pressure gauge/pressure regulator | | | |
| 14 | System pressure ON- ■ OFF- ■ | | | |
| 15 | Follower plate pressure gauge/pressure regulator | | | |
| 16 | Casters LR (option) | | | |
| 17 | Feet SF (option) | | | |
| 18 | Connection block with bleeder AB (option) | | | |
| 19 | Limit switch empty message L (option) | | | |
| 20 | Acoustic empty message L (option) | | | |
| 21 | Volume control empty message L (option) | | | |

Product description

Intended Use

The system is intended exclusively for conveying the following media:

- Lubricants, viscosity NLGI 4 / 1,000,000 mPa s or less
- Container size according to data sheet

Labeling

The barrel feed pump is identified by the type plate mounted on the back of the ram (Figure A/No. 1). The rating plate contains information for identifying the device.

Function

Pneumatic ABNOX barrel feed pumps are used to pump lubricants from original containers. The suction behaviour of the standard ABNOX pumps is improved considerably by the adjustable follower plate pressure, since the media is forced towards the suction port. This also makes it possible to prevent the follower plate from getting stuck, for example, on a seam.

Technical Data

Container	Up to 50 kg	
Model	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Pressure ratio	25:1	60:1
Delivery volume at pump output (cm ³ /min)	1500	700
Connection (medium) AG Figure K/No. 30	G ¼"	G ¼"
Internally threaded connection (compressed air) Figure E/No. 13	G ¼"	G ¼"
Max. container height (mm)	700	700
Min./max. internal container diameter (mm)	175/455	175/455
Outlet pressure (media) at a working pressure of 6 bar	150	360
Outlet pressure (media) at a working pressure of 10 bar	250	600
Min./max. intake working pressure (bar)	2/10	2/10
Max. air consumption (l/min)	200	200
Pumping volume per double stroke (cm ³)	31	13

Assembly/Installation

The product has to be set up or installed at the intended installation site under consideration of the conditions that follow.

- The applicable legal provisions on site have to be clarified and compliance must be assured.
- The available space has to be clarified prior to installation/setup of the product in order to ensure ongoing safe operation for the personnel and product. The product has to be set up/installed so that ongoing safe operation is assured.
- The product may only be set up and put into operation by qualified personnel with corresponding special training.
- The product is designed for use in rooms protected against the effects of weather (industry standard).
- Operation and storage in aggressive, excessively damp environments or outdoors may lead to corrosion damage.

Commissioning

The system was fully tested before delivery and set to the previously specified container size.



NOTE

Ensure that all couplings and hoses are tightened properly (leaks).

- Remove all packaging from the system before commissioning.
- Set the control lever (Figure B/No. 5) to Hold ■.
- Connect the system to the compressed air supply.
- Open the valve for system pressure (Figure F/No. 14).
- Check the air pressure at the pressure gauges.

Factory default settings

The pump pressure is set to **4 bar** at the factory (Figure F/No. 13).

The follower piston plate pressure is set to **0.5 bar** at the factory (Figure F/No. 15).



NOTE

To adjust the pneumatic pressure, pull the adjusting knob on the regulator out and turn it...

- ↻ to the right
= increase the pressure
- ↻ to the left
= reduce the pressure

Operation

Loading the container

The first time a container is loaded, the drum holders (Figure D/No. 10) must be centred on the base frame.

- Set the control lever (Figure B/No. 5) to Raise ▲.
- Move up the follower piston plate until the ram is fully moved out (mechanical stop).
- Move the four container stops (Figure D/No. 10) on the base plate all the way out.
- Centre the container under the follower piston plate (Figure E/No.11).
- Set the control lever (Figure B/No. 5) to Lower ▼ and lower the ram until the follower piston plate (Figure E/No. 11) is just above the container (not moved into the container); then set the control lever (Figure B/No. 5) to Hold ■ again.
- Centre the container again under the follower piston plate.
- Push/position the container stops (Figure D/No. 10) against the container and rotate to firmly tighten.



DANGER

Don't touch the edge of the container or reach into the container under any circumstances while lowering the follower piston plate.



DANGER

When retracting the cylinders, there is a risk of crushing in the area between the cylinder and yoke. Keep hands and other body parts out of this area!



CAUTION

When moving the follower piston plate out of the container, sudden skipping motions are possible due to the altered friction and pressure conditions. Always maintain an adequate safety distance above the yoke.



NOTE

- Ensuring absolute cleanliness is essential when opening a new container! Only clean material may be used. Don't turn the lid over above the open container!
- Only use containers filled by the lubricant manufacturer! Containers which are filled or decanted in-house often contain air bubbles which can cause malfunctions.
- Containers with dents or other deformations must not be used. This would result in damage to the follower piston plate and leaks.

Lower the pump into the container

- Set the control lever (Figure B/No. 5) to Lower and open the air bleed valve (Figure B/No. 6) on the follower piston plate (upward movement).
- Lower the follower piston plate (Figure E/No. 11) until the follower piston plate has entered the container and reached the level of the medium.
- Then **close the air bleed valve** (Figure B/No. 6) on the follower piston plate (downward movement).



DANGER

Don't touch the edge of the container or reach into the container under any circumstances while lowering the follower piston plate.



DANGER

When retracting the cylinders, there is a risk of crushing in the area between the cylinder and yoke. Keep hands and other body parts out of this area!



CAUTION

Excessively high follower piston plate pressure (Figure F/No. 15) can cause the follower plate to drop down below the level of the medium → Loss of grease and contamination.



CAUTION

Closing the bleed valve is essential. Air can be sucked in or grease pushed out if the bleed valve is open.



CAUTION

Mandatory instruction for the use of protective goggles.

Lubricant pumping

- Turning the switch (Figure F/No. 12) to the START position  starts the pump.
ATTENTION: To prevent air compression, the control lever (Figure B/No. 5) must be set to Lower ▼. If necessary, adjust the pump pressure by adjusting the pressure gauge/pressure regulator (Figure F/No. 13).

Move the follower plate out of the container.

- Interrupt the air supply of the pump by turning the switch (Figure F/No. 12) to the STOP position .
- Set the control lever to Raise ▲ (Figure B/No. 5) until the follower piston plate (Figure E/No. 11) has automatically moved out of the container.
- CAUTION: If the follower piston plate cannot be lifted all the way out of the container, please initiate the following steps:
 1. Open the air bleed valve (Figure B/No. 6) on the follower piston plate (upward movement).
 2. Set the control lever to Raise ▲ (Figure B/No. 5) until the ram is fully moved out (mechanical stop).
 3. Check the seals on the follower piston plate (Figure E/No. 11) for damage and clean them.

Container changeover

After moving the follower plate out of the container:

- Remove the empty container.
- Position a full container, centred against the container stops (Figure D/No. 10).



DANGER

Don't touch the edge of the container or reach into the container under any circumstances while lowering the follower piston plate.

Packing, Transport and Storage

The product will be prepared for transport to its first destination by ABNOX. The packing unit may not be subjected to any excess load. The packaging and its content must be protected from moisture. The transport temperature must be kept between -20 °C and +40 °C.

Transport Damages

If transport damages are discovered during the inspection of incoming goods, this procedure must be followed:

- Inform delivering party (freight carrier, etc.)
- Make record of damages
- Inform supplier

Storage

Storage and temporary storage in aggressive or humid environments or outdoors can lead to corrosion and other damages. The storage temperature must be kept from -20 °C to +40 °C.

Training of Personnel

Only trained and instructed personnel who have read and understood all points of the Operating Manual may work on the product. Likewise the individual operating states must be mastered, and the related safe aspects must be known and they must be able to implement them. Personnel undergoing training may only work on the product under the supervision of qualified personnel.

Fault Localisation, Troubleshooting



CAUTION
Remediation of any of the faults described below may only be carried out by a trained technician.

Fault	Possible cause	Resolution
Pump does not start.	No compressed air available.	Check the compressed air supply and shut-off valve (Figure F/No. 12 +14).
	Pump pressure control valve (Figure F/No. 13) adjusted incorrectly.	Set the pressure control valve to a higher pressure (increase) (Figure F/No. 13).
	Empty message limit switch (Figure I/No. 19) actuated (option).	Use a full container.
Pump applies no or too low of a pressure.	Leakage or kinked lines.	Inspect the hoses and fittings.
	Pressure on the follower piston plate is too low (Figure E/No. 11).	Carefully increase the pressure using the pressure control valve on the follower piston plate (Figure F/ No. 15).
	Air pressure too low.	Have the compressed air supply checked.

Maintenance

The indicated maintenance intervals are based on single-shift operation. Depending on the use site, medium and cases of multi-shift operation, maintenance may need to be performed more frequently.

WHEN	WHAT	HOW	WHO
During every drum changeover	Check for damage to the follower plate	Visual	Qualified personnel of the operating company
Weekly	Check hoses and fittings for leaks		



CAUTION
All work on the plant absolutely must be done when it is idle.
The pneumatic and hydraulic systems must be de-pressurised.
The manometers must show 0 bar.

Customer Service / Support

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Switzerland

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

De-Commissioning

Brief Interruptions:

In the event of short interruptions (overnight or just over the weekend), shut down the product. The system must be de-pressurised.

Long-Term Interruptions:

In the event of a longer-term interruption (more than three days), the following points should be observed:

- The main switch must be shut down
- The system must be de-pressurised (check the displays)



CAUTION

Risk of accident and danger to the environment:
Grease / oil on the ground increase the risk of accident.
The grease/oil must be properly disposed of in compliance with applicable national ordinances (hazardous waste).

Drawings and Replacement Parts

Accessories, drawings, dimensioning sheets, data sheets and replacement parts can be found at www.abnox.com.

Expansion options

Casters LR option

The casters (Figure G/No. 16) are an ideal option to quickly and flexibly transport the barrel feed pump from one place to another.



DANGER

Only move in the retracted state and solely on level surfaces.

Foot SF option

The feet (Figure G/No. 17) provide an excellent transport option using a lift truck.



DANGER

Only move in the retracted state and solely on level surfaces.

Connection block with bleeder AB

Displays the outlet pressure and provides a simple bleeding method (Figure H/No. 18).

Audible empty signal L

If the fill level is too low, the limit switch (Figure I/No. 19) interrupts the pump's air supply and an audible signal sounds. The beep volume can be adjusted with the volume control (Figure I/No. 21). The beeping stops when the pump  is shut off (Figure F/No. 12).

Idling and Disposal

When de-commissioning/idling the product, please heed the following points:

- Switch off the main switch (if any)
- Unplug the main power plug from the main supply (if any)
- The system must be depressurised.
- The medium must be removed and properly disposed of.

© Publisher's Copyright

This document may only be reproduced, translated or made accessible to third parties with the expressed consent of the publisher.

Re-Sale

This Operating Manual is a component of the product and belongs in the scope of delivery in the event of re-sale.



ENVIRONMENTAL HAZARD

The various materials /liquids must be properly and separately handled and disposed of in compliance with the applicable national ordinances. Lubricants are considered hazardous waste.

Remarques importantes concernant la sécurité	32
Utilisation conforme	32
Obligations de l'exploitant	32
Instructions de sécurité majeures	32
Symboles de sécurité et de dangers	32
Conseils de sécurité concernant l'utilisation du produit	33
Risques particuliers	33
Maintenance, entretien et remède aux incidents	33
Garantie et responsabilité	33
Description du produit	34
Désignation des composants représentés (Figure A – I)	34
Caractéristiques techniques	35
Montage	35
Première mise en service	36
Réglages d'usine	36
Fonctionnement	36
Emballage, transport et stockage	38
Dommages dus au transport	38
Stockage	38
Formation du personnel	38
Recherche et suppression des défauts	39
Maintenance	39
Service après vente / Support	40
Mise hors service	40
Plans et pièces détachées	40
Possibilités d'extension (options)	40
Mise hors service et élimination	41
© Droit d'auteur de l'éditeur	41
Revente	41

Remarques importantes concernant la sécurité

Veuillez lire attentivement ces instructions de service afin de vous familiariser avec une utilisation sûre et rationnelle de ce produit. Conserver les présentes instructions de service afin de pouvoir vous y référer. Ce mode d'emploi contient des règles et des instructions pour exploiter le produit en toute sûreté et dans les règles de l'art. Elle a pour but d'aider les opérateurs et les techniciens de maintenance à éviter des risques, réduire les frais de réparation et les périodes de panne et à augmenter considérablement la longévité du produit. Il est donc très important de permettre l'accès permanent à ce document à toute personne en charge du produit.

Utilisation conforme

Le produit ne doit être utilisé que dans les conditions d'exploitation prévues. Toute utilisation autre ou dépassant le cadre défini est réputée non conforme. Le constructeur ne répond pas des dommages imputables à une utilisation non conforme. Une utilisation conforme inclut entre autres :

- L'observance, le respect de toutes les instructions et avertissements contenus dans les présentes instructions de service.
- Le respect des interventions d'inspection et de maintenance.

Obligations de l'exploitant

Le responsable de la sécurité du dispositif doit garantir que :

- Le travail sur le produit n'est confié qu'à un personnel dûment qualifié
- Ces personnes disposent toujours du mode d'emploi pour tous les travaux et s'engagent à respecter ces documents avec cohérence.
- Les règles et les prescriptions relatives à la prévention des accidents et le respect des interventions d'entretien et de maintenance sont respectés.

Instructions de sécurité majeures

Les aspects suivants doivent être respectés pour une utilisation en toute sécurité et un fonctionnement sans incident de ce produit.

- Le produit ne doit pas être utilisé à d'autres fins.
- Aucune modification ne doit être apportée au produit.

- Il doit être garanti à tout moment que le produit est en état de fonctionner en toute sécurité. Si vous le souhaitez, nous pouvons proposer une formation sur l'appareil afin de apporter à votre personnel les connaissances nécessaires.
- Débrancher le produit pour tous les travaux de maintenance de tout alimentation d'énergie.
- Vérifier régulièrement la présence de fuites et de dommages extérieurs apparents sur tous les conduits, le flexible et les raccords ! Les dommages doivent être immédiatement corrigés par des techniciens et n'utiliser que les pièces d'origine si un remplacement est nécessaire.
- Le dispositifs de protection ne doivent être retirés qu'après arrêt et sécurisation contre toute redémarrage du produit.
- Tous les dispositifs de sécurité doivent être posés dans les règles de l'art et être opérationnels avant la (re)mise en marche du produit.
- Les équipements individuels de protection nécessaires doivent être fournis par l'exploitant.
- Les équipements de sécurité et de protection doivent être contrôlés régulièrement.

Symboles de sécurité et de dangers



AVERTISSEMENT : ZONE DANGEREUSE

Les avertissements sont des informations signalant des dangers pouvant entraîner des dommages corporels et matériels.



REMARQUE

Ces symboles vous offrent des informations et des conseils d'utilisation.



DANGER D'ECRASEMENT

Avertissement signalant un danger d'écrasement.



RISQUE POUR L'ENVIRONNEMENT

Protection de l'environnement grâce à une élimination des divers matériaux dans les règles de l'art et leur acheminement au centres de collecte.

Conseils de sécurité concernant l'utilisation du produit

Toutes les pièces et modules développés et construits répondent à l'état de la technique et aux règles de sécurité reconnues. Cependant, une utilisation ou une manipulation impropres peuvent être sources de dangers pour l'utilisateur ou les tiers sur le produit ou leurs biens.

Le produit doit être uniquement utilisé :

- selon un usage conforme.
- dans un état de sécurité technique irréprochable

Risques particuliers

Energie électrique



TENSION ELECTRIQUE

Avertissement signalant des dangers électriques pouvant entraîner des dommages corporels et matériels.

Energie hydraulique et pneumatique



SYSTEMES HYDRAULIQUES ET PNEUMATIQUES

Avertissement signalant des dangers hydrauliques et pneumatiques pouvant entraîner des dommages corporels et matériels.

Dangers inhérents à l'énergie hydraulique et pneumatique

Le produit travaille selon sa conception avec une pression hydraulique et pneumatique élevée (voir informations techniques). Les sections de système à ouvrir telles que les conduites sous pression, les vannes ou les consommateurs doivent être mises hors pression avant le début des réparations. L'absence de pression résiduelle doit être garantie.

Dangers inhérents aux lubrifiants

Les consignes de sécurité du fabricant de lubrifiant doivent être respectées et ses instructions rigoureusement suivies. Le fabricant du produit décline toute responsabilité pour les incidents occasionnés par le non respect des prescriptions, des instructions et des recommandations du fabricant de lubrifiant.

Maintenance, entretien et remède aux incidents

- Les interventions prescrites pour le réglage et la maintenance prescrites doivent être effectuées dans les délais prescrits dans le plan de maintenance.
- Informer les opérateurs avant les interventions de réglage et de maintenance.
- Le commutateur principal doit être mis hors tension (s'il existe)
- Interrompre l'alimentation et assurer l'impossibilité d'une remise en marche accidentelle
- Les systèmes pneumatiques et hydrauliques doivent être hors pression.
- Vérifier si tous les raccords vissés et de robinetterie sont solidement fixés.
- Toutes les fonctions et les dispositifs de sécurité doivent être vérifiés une fois les travaux achevés.



ATTENTION

Tous les travaux sur le produit sont toujours à effectuer à l'arrêt.



RISQUE POUR L'ENVIRONNEMENT

Les diverses matières / liquides doivent être traités et éliminés comme déchets dans les règles de l'art conformément aux prescriptions nationales.

Garantie et responsabilité

Toute prétention en matière de garantie et de responsabilité en cas de dommages aux personnes et aux biens est exclue s'ils sont imputables à l'une ou plusieurs des causes citées ci-après

- Utilisation impropre du produit
- Interventions effectuées par des personnes non qualifiées.
- Transport, stockage, montage, mise en service, utilisation et maintenance impropres du produit.
- Non respect des remarques dans les instructions de service en matière de transport, stockage, montage, mise en service, utilisation, maintenance et équipement du produit.
- Exploitation du produit en présence de dispositifs de sécurité défectueux et/ou de dispositifs de sécurité et de protection posés de manière impropre et/ou non opérationnelle.

- Modifications dans la conception du produit
- Modification des conditions de limitation de pression et utilisation de pressions supérieures à celles prévues pour le produit.
- Manque de surveillance des parties de machines exposées à l'usure.
- Réparations non conformes et utilisation de pièces non d'origine.

Description du produit

But d'utilisation

L'installation est exclusivement prévue pour le transport des fluides suivants :

- Viscosité des lubrifiants NLGI 4 / 1 000 000 mPa s ou inférieure
- Taille du conteneur conformément à la fiche de données

Marquage

La pompe vide-fût est identifiée par la plaque signalétique placée à l'arrière du levier de pompe (image A/ no 1). La plaque signalétique contient des indications sur l'identification de l'appareil.

Principe de fonctionnement

Les pompes de transfert pneumatiques ABNOX pour fûts sont utilisées pour le transfert de lubrifiants hors de leur emballages d'origine. À l'aide de la pression de la plaque suiveuse, le comportement d'aspiration des pompes ABNOX standards est considérablement amélioré étant donné que le fluide est obligatoirement comprimé vers le raccord d'aspiration. Même un blocage de la plaque suiveuse, par ex. en cas de nervure, peut ainsi être empêché.

Désignation des composants représentés (Fig. A – I)

- 1 Siphon de pompe
- 2 Vérin pneumatique
- 3 Pompe de refoulement
- 4 Commande une main
- 5 Levier de commande Levage ▲ Immobilisation ■ Descente ▼
- 6 Vanne de purge
- 7 Plaque de fond
- 8 Alimentation en air pompe
- 9 Fluide sortie
- 10 Butée de conteneur
- 11 Plaque à pistons suiveuse
- 12 Pompe ON- ■ OFF- ■
- 13 Manomètre/régulateur de pression/pression de la pompe
- 14 Pression du système ON- ■ OFF- ■
- 15 Manomètre/régulateur de pression pression de la plaque suiveuse
- 16 Roulettes pivotantes LR (option)
- 17 Pieds de support SF (option)
- 18 Bloc de raccordement avec purge AB (option)
- 19 Interrupteur de fin de course signalisation du vide L (option)
- 20 Message acoustique de vide L (option)
- 21 Réglage du volume message de vide L (option)

Caractéristiques techniques

Conteneur	jusqu'à 50 kg	
Modèle	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Rapport de pression	25:1	60:1
Débit au niveau de la sortie de pompe (cm³/min)	1500	700
Raccordement (fluide) AG image K/no 30	G ¼"	G ¼"
Raccordement (air comprimé) IG Image E/no 13	G ¼"	G ¼"
Hauteur max. du conteneur (mm)	700	700
Conteneur-intérieur-ø min./max (mm)	175/455	175/455
Pression de sortie (fluide) pour une pression de travail de 6 bars (bar)	150	360
Pression de sortie (fluide) pour une pression de travail de 10 bars (bar)	250	600
Pression de travail min./max. entrée (bar)	2/10	2/10
Consommation d'air max. (l/min)	200	200
Débit par double course (cm³)	31	13

Montage

Le produit doit être installé ou monté sur le lieu d'utilisation prévu en tenant compte des conditions ci-dessous.

- Sur place, il convient de clarifier toutes les dispositions légales et garantir leur respect.
- Les conditions de sol et de place doivent être clarifiées avant l'installation/le montage du produit afin de garantir sur le long terme le fonctionnement en toute sécurité pour le personnel et le produit. Le produit doit être installé/monté de telle sorte qu'un fonctionnement sûr et durable soit garanti.
- Le produit ne doit être installé et mis en service que par des spécialistes formés à cet effet.
- Le produit a été construit pour des espaces qui sont protégée contre les intempéries (standard industriel).
- Le fonctionnement et le stockage dans un environnement agressif, trop humide ou à l'air libre peuvent entraîner des dommages dus à la corrosion.

Première mise en service

L'installation a été entièrement contrôlée avant livraison et réglée selon la taille de conteneur définie au préalable.



REMARQUE

Veillez à ce que tous les raccords vissés et tuyaux soient bien serrés (étanchéité).

- Avant la première mise en service, enlever entièrement l'emballage de l'installation.
- Mettre le levier de commande (image B/no 5) sur Immobilisation ■.
- Connecter l'installation au réseau d'air comprimé.
- Ouvrir la vanne pour la pression du système (image F/no 14).
- Contrôler la pression pneumatique sur les manomètres.

Réglages d'usine

La pression de la pompe est réglée en usine à **4 bars** (image F/no 13).

La pression de la plaque à pistons suiveuse est réglée en usine à **0.5 bar** (image F/no 15).



REMARQUE

Pour régler la pression pneumatique, tirer le bouton de réglage du régulateur et le tourner...

↻ vers la droite

= augmentation de la pression

↻ vers la gauche

= réduction de la pression

Fonctionnement

Insérer le conteneur

Lors du premier placement du conteneur, les supports de fût (image D/no 10) doivent être réglés de manière centrée sur le cadre de base.

- Mettre le levier de commande (image B/no 5) sur Levage ▲.
- Relever la plaque à pistons suiveuse, jusqu'à ce que le levier de pompe soit entièrement sorti (butée mécanique).
- Faire glisser les quatre butées de conteneur (image D/no 10) vers l'extérieur, sur la plaque de base, jusqu'à la butée.
- Placer le conteneur de manière centrée sous la plaque à pistons suiveuse (image E/no 11).
- Mettre le levier de commande (image B/no 5) sur Descente ▼ et abaisser le levier de pompe, jusqu'à ce que la plaque à pistons suiveuse (image E/no 11) soit juste au-dessus du conteneur (ne pas la rentrer dans le conteneur) et ensuite mettre à nouveau le levier de commande (image B/no 5) sur Immobilisation ■.
- Recentrer le conteneur avec la plaque à pistons suiveuse.
- Glisser/positionner les butées de conteneur (image D/no 10) contre le conteneur et les serrer fermement en les tournant.



DANGER

Lors de l'abaissement de la plaque à pistons suiveuse, ne toucher en aucun cas le bord du conteneur avec les mains ou ne pas intervenir dans le conteneur.



DANGER

Lors de la rentrée des cylindres, il existe un risque d'écrasement dans la zone comprise entre le cylindre et l'arceau. Tenez les mains et autres parties du corps éloignées de cette zone !



ATTENTION

Lors de l'extraction de la plaque à pistons suiveuse du conteneur, il peut y avoir des sauts brusques en raison de la modification des conditions de frottement et de pression. Respectez en permanence une distance de sécurité suffisante au-dessus de l'arceau.



REMARQUE

- Lors de l'ouverture d'un nouveau conteneur, il faut veiller impérativement à une propreté absolue ! Seul un matériau propre peut être utilisé. Ne pas retourner le couvercle au-dessus du conteneur ouvert !
- N'utiliser que le conteneur rempli par le fabricant de lubrifiant ! Les conteneurs remplis ou transvasés par vos soins contiennent des inclusions d'air susceptibles d'entraîner des dysfonctionnements.
- Les conteneurs présentant des bosses ou toute autre déformation ne doivent pas être utilisés. Ceux-ci entraînent un endommagement de la plaque à pistons suiveuse et des fuites.



ATTENTION

Une pression trop élevée de la plaque à pistons suiveuse (image F/no 15) peut provoquer une immersion de la plaque suiveuse sous le niveau du fluide → Perte de graisse et encrassement.



ATTENTION

La vanne de purge doit impérativement être fermée. En cas de vanne de purge ouverte, de l'air peut être aspiré ou de la graisse peut être expulsée.



ATTENTION

Consigne concernant l'utilisation de lunettes de protection.

Rentrer la pompe dans le conteneur

- Mettre le levier de commande (image B/no 5) sur Descente ▼ et ouvrir la vanne de purge (image B/no 6) sur la plaque à pistons suiveuse (déplacement vers le haut).
- Abaisser la plaque à pistons suiveuse (image E/no 11), jusqu'à ce qu'elle soit rentrée dans le conteneur et ait atteint le niveau du fluide.
- Ensuite, **fermer la vanne de purge** (image B/no 6) sur la plaque à pistons suiveuse (déplacement vers le bas).



DANGER

Lors de l'abaissement de la plaque à pistons suiveuse, ne toucher en aucun cas le bord du conteneur avec les mains ou ne pas intervenir dans le conteneur.



DANGER

Lors de la rentrée des cylindres, il existe un risque d'écrasement dans la zone comprise entre le cylindre et l'arceau. Tenez les mains et autres parties du corps éloignées de cette zone !

Transfert du lubrifiant

- La pompe est démarrée lorsque l'interrupteur (image F/no 12) est tourné en position DÉMARRAGE ■■■ .
ATTENTION : Afin qu'aucun air ne soit comprimé, le levier de commande (image B/no 5) doit être mis sur Descente ▼ . Adapter éventuellement la pression de la pompe en réglant le manomètre/régulateur de pression (image F/no 13).

Sortir la plaque suiveuse du conteneur

- Interromptre l'alimentation en air de la pompe en tournant l'interrupteur (image F/no 12) en position ARRÊT ■.
- Mettre le levier de commande sur Levage ▲ (image B/no 5) jusqu'à ce que la plaque à pistons suiveuse (image E/no 11) soit automatiquement sortie du conteneur.
- ATTENTION : Si la plaque à pistons suiveuse ne peut pas être relevée entièrement du conteneur, veuillez entreprendre les actions suivantes :
 1. Ouvrir la vanne de purge (image B/no 6) sur la plaque à pistons suiveuse (déplacement vers le haut).
 2. Mettre le levier de commande sur Levage ▲ (image B/no 5) jusqu'à ce que le levier de pompe soit entièrement sorti (butée mécanique).
 3. Vérifier l'absence de dommages sur les joints de la plaque à pistons suiveuse (image E/no 11) et nettoyer les joints.

Changement de conteneur

Après extraction de la plaque suiveuse du conteneur :

- Enlever le conteneur vide.
- Glisser le conteneur plein de manière centrée jusqu'aux butées du conteneur (image D/no 10)



DANGER

Lors de l'abaissement de la plaque à pistons suiveuse, ne toucher en aucun cas le bord du conteneur avec les mains ou ne pas intervenir dans le conteneur.

Emballage, transport et stockage

Le produit est préparé pour le transport par ABNOX vers sa première destination. L'unité d'emballage ne doit pas être soumise à une surcharge quelconque. L'emballage et son contenu doivent être protégés de l'action de l'humidité. La température de transport entre -20 °C et +40 °C doit être respectée.

Domages dus au transport

Si des dommages dus au transport sont découverts lors du contrôle d'entrée, il importe de respecter la procédure suivante :

- Informer le transporteur (expéditeur, etc.)
- Dresser un procès-verbal des dommages
- Informer le fournisseur

Stockage

Le stockage et le stockage intermédiaire dans des environnements agressifs et humides ou à l'extérieur peuvent entraîner des dommages dus à la corrosion ou autres dommages. La température de stockage entre -20 °C et +40 °C doit être respectée.

Formation du personnel

Le travail sur le produit est l'affaire exclusive d'un personnel dûment formé et instruit ayant lu et compris tous les points des instructions de service. De même, il doit maîtriser les différents états de fonctionnement, connaître et appliquer les aspects de sécurité qui s'y rattachent. Le personnel à former ne doit travailler sur le produit que sous la surveillance d'un personnel qualifié.

Recherche et suppression des défauts



ATTENTION
La suppression de toutes les anomalies décrites ci-après sont l'affaire exclusive d'un technicien dûment formé.

Dysfonctionnement	Cause possible	Remède
La pompe ne démarre pas.	Aucun air comprimé disponible.	Contrôler l'alimentation en air comprimé et la vanne d'arrêt (image F/no 12+14).
	Vanne de régulation de pression (image F/no 13) pompe réglée.	Régler la vanne de régulation de pression à une pression plus élevée (croissant) (image F/no 13).
	Interrupteur de fin de course message de vide (image I/no 19) actionné (option).	Utiliser le conteneur plein.
La pompe ne fournit aucune pression ou une pression trop basse.	Fuite ou conduites pliées.	Contrôle tuyaux et robinetteries.
	Pression trop basse sur la plaque à pistons suiveuse (image E/ no 11).	Augmenter la pression avec prudence sur la vanne de régulation de pression (pression de la plaque à pistons suiveuse) (image F/no 15).
	Pression d'air trop basse.	Faire contrôler le réseau d'air comprimé.

Maintenance

Les cadences de maintenance indiquées portent sur un fonctionnement en une équipe. Selon le domaine d'utilisation, le fluide et en exploitation à plusieurs équipes, la maintenance doit être plus fréquente.

QUAND	QUOI	COMMENT	QUI
À chaque changement de fût	Vérifier l'absence de dommages sur la plaque suiveuse	visuellement	Personnel qualifié de l'exploitant
1 fois par semaine	Contrôler l'étanchéité des tuyaux et des robinetteries		



ATTENTION
Tous les travaux sur l'installation sont toujours à effectuer à l'arrêt. Le système pneumatique et hydraulique doit être hors pression. Les manomètres doivent indiquer 0 bar.

Service après vente / Support

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Suisse

Tél. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Mise hors service

Courtes interruptions :

L'installation doit être arrêtée en cas de courte interruption (les nuits et les week-ends) Le système doit être totalement hors pression

Interruptions prolongées :

Pour des interruptions prolongées (après plus de trois jours), il importe d'observer les points suivants :

- L'interrupteur général doit être mis en position arrêt.
- Le système doit être totalement hors pression (contrôle des voyants)



ATTENTION

Risque d'accident et dangers pour l'environnement :
La graisse ou l'huile sur le sol augmente le risque d'accident.
La graisse / l'huile doit être enlevée et éliminée selon les prescription locales (déchet spécial).

Plans et pièces détachées

Les accessoires, plans, plans cotés et pièces détachées se trouvent sous www.abnox.com.

Possibilités d'extension (options)

Option roulettes pivotantes LR

Les roulettes pivotantes (image G/no 16) sont une option idéale pour pouvoir transporter la pompe vide-fût en toute rapidité et flexibilité de lieu en lieu.



DANGER

Les déplacer exclusivement si elles sont dans un état rentré et sur un support plat.

Option pied de support SF

Grâce aux pieds de support (image G/no 17), il existe une excellente possibilité de transport avec le chariot élévateur.



DANGER

Les déplacer exclusivement si elles sont dans un état rentré et sur un support plat.

Bloc de raccordement avec purge AB

Affichage de la pression de sortie et possibilité de purge confortable (image H/no 18).

Signalisation acoustique du vide L

En cas de bas niveau de remplissage, l'interrupteur de fin de course (image J/no 19) interrompt l'alimentation en air de la pompe et un signal acoustique retentit. Au moyen de la régulation du volume (image I/no 21), il est possible de régler le volume du signal sonore. Le signal sonore s'arrête lorsque la pompe (image F/no 12) est coupée.

Mise hors service et élimination

Les points suivants doivent être observés lors d'une mise hors service / d'un arrêt d'exploitation.

- Le commutateur principal doit être mis hors tension (s'il existe)
- Le connecteur secteur doit être débranché du secteur (s'il existe)
- Le système doit être totalement hors pression
- Le fluide doit être enlevé et éliminé dans les règles de l'art.

© Droit d'auteur de l'éditeur

Ce document ne doit être dupliqué, traduit ou rendu accessible aux tiers qu'avec l'autorisation formelle de l'éditeur.

Revente

Ces instructions de service font partie intégrante du produit et doivent être fournies avec le produit en cas de revente.



RISQUE POUR L'ENVIRONNEMENT

Les diverses matières / liquides doivent être traitées et éliminées comme déchets dans les règles de l'art conformément aux prescriptions nationales. Les lubrifiants sont considérés comme déchets spéciaux.



Istruzioni di sicurezza	44
Destinazione d'uso	44
Obblighi dell'operatore	44
Istruzioni di sicurezza fondamentali	44
Simboli di sicurezza e pericolo	44
Istruzioni di sicurezza per l'uso del prodotto	45
Pericoli particolari	45
Assistenza, manutenzione e risoluzione di guasti	45
Garanzia e responsabilità	45
Descrizione del prodotto	46
Descrizione dei componenti (figure A – I)	46
Dati Tecnici	47
Montaggio / Installazione	47
Primo avviamento	48
Impostazioni di fabbrica	48
Funzionamento	48
Imballaggio, trasporto e stoccaggio	50
Danni durante il trasporto	50
Stoccaggio	50
Formazione del personale	50
Rilevazione di errori e risoluzione	51
Manutenzione	51
Assistenza clienti/supporto	52
Messa fuori servizio	52
Disegni e parti di ricambio	52
Possibilità di ampliamento	52
Smantellamento e smaltimento	53
© Copyright dell'editore	53
Rivendita	53

Istruzioni di sicurezza

Leggere attentamente le istruzioni per familiarizzare con il funzionamento sicuro ed efficiente di questo prodotto. Conservare questo manuale per riferimento futuro. Le presenti istruzioni d'uso contengono importanti avvertenze e note per il funzionamento sicuro e corretto del prodotto. Sarà inoltre di ausilio per il personale addetto alle operazioni e alla manutenzione al fine di minimizzare pericoli, costi di riparazione e tempi di fermo, aumentando l'affidabilità e la durata del prodotto. Pertanto, è importante assicurare sempre la consultazione di questo documento a tutti coloro cui è affidata l'assistenza del prodotto.

Destinazione d'uso

Il prodotto può essere utilizzato solo alle condizioni d'uso previste. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi improprio e il produttore non si assumerà alcuna responsabilità a tale proposito. L'uso corretto prevede inoltre di:

- leggere e osservare tutte le istruzioni e le avvertenze del presente manuale.
- attenersi alle disposizioni di ispezione e manutenzione.

Obblighi dell'operatore

I responsabili della sicurezza del prodotto dovranno assicurare che:

- solo il personale qualificato sia incaricato di intervenire sul prodotto,
- le istruzioni operative siano sempre a disposizione del personale per tutte le fasi operative e vengano rispettate,
- siano osservati le norme e i regolamenti locali relativi alla prevenzione degli infortuni e ai compiti di assistenza e manutenzione.

Istruzioni di sicurezza fondamentali

Per una manipolazione sicura e un funzionamento senza problemi di questo prodotto, si prega di notare quanto segue:

- Il prodotto non deve essere utilizzato per scopi diversi da quelli previsti.
- Non devono essere apportate modifiche al prodotto.

- La condizione di funzionamento sicuro deve essere garantita in ogni momento. Su richiesta, effettuiamo in corso di formazione relativo al dispositivo affinché il vostro personale apprenda le nozioni necessarie.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione, disconnettere il cavo di alimentazione.
- Controllare regolarmente che non siano presenti perdite in linee, tubi e raccordi. I danni devono essere risolti immediatamente da personale qualificato e, se necessario, sostituire i pezzi danneggiati con ricambi originali.
- I dispositivi di protezione devono essere rimossi solo dopo l'arresto e la messa in sicurezza contro il riavvio dell'impianto.
- Prima di utilizzare il prodotto, applicare tutte le protezioni necessarie in modo corretto e funzionale.
- I dispositivi di protezione individuale devono essere forniti dall'operatore.
- I dispositivi di sicurezza e di protezione devono essere regolarmente controllati.

Simboli di sicurezza e pericolo



AVVERTENZA - PUNTO PERICOLOSO

Gli avvisi di cautela sono informazioni su pericoli che possono provocare lesioni e / o danni materiali.



NOTA

Simbolo che fornisce informazioni e consigli per l'uso preziosi.



PERICOLO DI SCHIACCIAMENTO

Avviso di pericolo di schiacciamento.



RISCHIO AMBIENTALE

Tutelare l'ambiente suddividendo e smaltendo correttamente i vari materiali.

Istruzioni di sicurezza per l'uso del prodotto

Tutte le parti e i moduli sono progettati e realizzati secondo le norme di sicurezza riconosciute. Tuttavia, l'uso o la manipolazione impropri del prodotto possono causare pericoli per l'utente, terzi o altra proprietà. Il prodotto deve essere usato solo:

- secondo la destinazione d'uso,
- in condizioni di sicurezza perfette.

Pericoli particolari

Energia elettrica



TENSIONE ELETTRICA

Avviso di pericoli di natura elettrica che possono causare lesioni personali e / o danni materiali.

Energia idraulica e pneumatica



SISTEMA IDRAULICO E PNEUMATICO

Avviso di pericoli di natura idraulica e pneumatica che possono provocare lesioni e / o danni materiali

Pericoli causati dall'energia idraulica e pneumatica

Il prodotto funziona in base al modello con pressione idraulica e pneumatica elevate (si vedano dati tecnici). Parti del sistema da aprire, come tubi in pressione, valvole o consumatori, devono essere depressurizzati prima di iniziare la riparazione. Non deve essere presente pressione residua.

Pericoli causato dai lubrificanti

Osservare le disposizioni di sicurezza del produttore del lubrificante e seguire le sue istruzioni rigorosamente. Il produttore di questo prodotto declina ogni responsabilità per incidenti causati dalla mancata osservanza di norme, istruzioni e raccomandazioni del produttore del lubrificante.

Assistenza, manutenzione e risoluzione di guasti

- I lavori di regolazione e manutenzione previsti secondo il piano di manutenzione devono essere eseguiti nei termini stabiliti.
- Informare il personale operativo prima dei lavori di regolazione e manutenzione.
- Disconnettere l'interruttore di alimentazione principale (se presente).
- Togliere l'alimentazione dalla rete elettrica e mettere in sicurezza contro un eventuale riavvio.
- I sistemi pneumatico e / o idraulico devono essere depressurizzati.
- Controllare la tenuta di tutti i collegamenti a vite e del valvolame.
- Al termine dei lavori, controllare tutti i dispositivi di sicurezza e le funzioni operative.



CAUTELA

Tutti gli interventi sul prodotto devono essere effettuati solo in condizioni di arresto.



RISCHIO AMBIENTALE

I vari materiali / liquidi devono essere maneggiati e smaltiti professionalmente e separatamente secondo i rispettivi regolamenti nazionali.

Garanzia e responsabilità

Sono escluse rivendicazioni di garanzia e di responsabilità per lesioni personali e danni materiali qualora causati da uno o più dei seguenti motivi:

- Uso improprio del prodotto.
- Lavoro svolto da personale non qualificato.
- Trasporto, stoccaggio, montaggio, messa in servizio, funzionamento e manutenzione del prodotto impropri.
- Mancata osservanza delle istruzioni riportate nel manuale in materia di sicurezza, trasporto, stoccaggio, installazione, funzionamento, messa in servizio, manutenzione ed equipaggiamento del prodotto.
- Impiego del prodotto con dispositivi di sicurezza difettosi o non correttamente applicati o con dispositivi di sicurezza e protezione non funzionali.
- Modifiche costruttive al prodotto.
- Modifica delle condizioni di pressione del dispositivo di controllo della pressione e utilizzo di pressioni maggiori del previsto.

- Controllo insufficiente delle parti meccaniche soggette a usura.
- Riparazione e uso impropri da parti di terzi.

Descrizione del prodotto

Destinazione d'uso

L'impianto è destinato esclusivamente a trasportare i seguenti fluidi:

- Lubrificanti con viscosità NLGI 4 / 1.000.000 mPa s o inferiore
- Dimensione del contenitore in base alla scheda tecnica

Designazione

La pompa di alimentazione del fusto è identificata dalla targhetta applicata sul lato posteriore del sollevatore della pompa (Figura A/n. 1). La targhetta riporta i dati di identificazione dell'apparecchio.

Funzionamento

Le pompe pneumatiche per travaso da fusti ABNOX sono impiegate per il travaso dei lubrificanti dai contenitori originali. Con l'aiuto della pressione regolabile del premigrasso, l'azione di aspirazione delle pompe ABNOX standard viene notevolmente migliorata, perché il fluido viene premuto forzatamente nel condotto di aspirazione. In questo modo è anche possibile evitare che il premigrasso possa incepparsi, ad esempio, in corrispondenza di una nervatura del fusto.

Descrizione dei componenti (figure A - I)

- 1 Sollevatore della pompa
- 2 Cilindri pneumatici
- 3 Pompa di alimentazione
- 4 Comando monoleva
- 5 Leva di comando Sollevamento ▲ Mantenere ■ Abbassamento ▼
- 6 Valvola di sfiato
- 7 Piastra di base
- 8 Collegamento della pompa all'aria
- 9 Uscita fluido
- 10 Fermo del contenitore
- 11 Pistone premigrasso
- 12 Pompa ON- ■ OFF- ■
- 13 Manometro/Regolatore pressione della pompa
- 14 Pressione del sistema ON- ■ OFF- ■
- 15 Manometro/Regolatore pressione del premigrasso
- 16 Ruote pivotanti LR (su richiesta)
- 17 Piedi di supporto SF (su richiesta)
- 18 Blocco di collegamento con sfiato AB (su richiesta)
- 19 Finecorsa per segnalazione di vuoto L (su richiesta)
- 20 Segnalazione acustica di vuoto L (su richiesta)
- 21 Regolazione dell'intensità sonora di segnalazione di vuoto L (su richiesta)

Dati Tecnici

Contenitore	fino a 50 kg	
Modello	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Moltiplicatore	25:1	60:1
Portata della pompa in uscita (cm ³ /min)	1500	700
Collegamento (liquido) AG Figura K/n.30	G ¼"	G ¼"
Collegamento (aria compressa) IG Figura E/n. 13	G ¼"	G ¼"
Altezza massima contenitore (mm)	700	700
Diametro interno contenitore min./max. (mm)	175/455	175/455
Pressione d'uscita (liquido) con una pressione di lavoro di 6 bar	150	360
Pressione d'uscita (liquido) con una pressione di lavoro di 10 bar	250	600
Pressione di lavoro entrata min./max. (bar)	2/10	2/10
Consumo d'aria max. (l/min)	200	200
Portata per doppia corsa (cm ³)	31	13

Montaggio / Installazione

Il prodotto deve essere installato o incorporato presso il luogo di impiego previsto, tenendo conto delle condizioni seguenti.

- Sul posto devono essere determinati tutti i requisiti di legge e garantita la loro osservanza.
- Le condizioni di suolo e spazio devono essere determinate prima di installare/incorporare il prodotto in modo da garantire un funzionamento sicuro per il personale e la durata del prodotto. Il prodotto deve essere installato/incorporato in modo da assicurare il funzionamento sicuro e continuo.
- Il prodotto deve essere installato e messo in funzione soltanto da personale appositamente formato.
- Il prodotto è stato costruito per spazi protetti dalle intemperie (standard industriale).
- Il funzionamento e lo stoccaggio in ambienti aggressivi, umidi o all'aperto possono causare danni da corrosione.

Primo avviamento

L'impianto è stato completamente testato prima della consegna e regolato in base alla dimensione del contenitore precedentemente definita.



NOTA

Accertarsi che tutti i collegamenti a vite e i tubi flessibili siano saldamente serrati (prova di tenuta).

- Prima di mettere in servizio per la prima volta l'impianto, eliminare completamente l'imballaggio.
- Posizionare la leva di comando (Figura B/n. 5) su **Mantenere** ■.
- Collegare l'impianto con la rete di area compressa.
- Aprire la valvola per la pressione del sistema (Figura F/n. 14).
- Controllare la pressione pneumatica sui manometri.

Impostazioni di fabbrica

La pressione della pompa viene impostata in fabbrica a **4 bar** (Figura F/n. 13).

La pressione del pistone premigrasso viene impostata in fabbrica a **0.5 bar** (Figura F/n. 15).



NOTA

Per regolare la pressione pneumatica, estrarre il pulsante di regolazione sul regolatore e...

- ↻ ruotare a destra
= aumento della pressione
- ↻ ruotare a sinistra
= riduzione della pressione

Funzionamento

Inserire il contenitore

Quando si posiziona per la prima volta il contenitore, i supporti del fusto (Figura D/n. 10) sull'intelaiatura di base devono essere centrati.

- Posizionare la leva di comando (Figura B/n. 5) su **Sollevamento** ▲.
- Sollevare il pistone premigrasso fino al punto in cui il sollevatore della pompa è completamente uscito (battuta meccanica).
- Spingere verso l'esterno fino alla battuta i quattro fermi del contenitore (Figura D/n. 10) sulla piastra di base.
- Centrare il contenitore sotto il pistone premigrasso (Figura E/n. 11).

- Posizionare la leva di comando (Figura B/n. 5) su **Abbassamento** ▼ e abbassare il sollevatore della pompa fino a quando il pistone premigrasso (Figura E/n. 11) si trova appena sopra il contenitore (non entrare nel contenitore) e poi riposizionare la leva di comando (Figura B/n. 5) su **Mantenere** ■.
- Centrare nuovamente il contenitore rispetto al pistone premigrasso.
- Spingere / posizionare i fermi del contenitore (Figura D/n. 10) sul contenitore e serrarli saldamente ruotandoli.



PERICOLO

Mentre si abbassa il pistone premigrasso non toccare mai il bordo del contenitore con le mani né mettere le mani nel contenitore.



PERICOLO

Durante la retrazione dei cilindri, vi è il rischio di schiacciamento nell'area tra il cilindro e il giogo. Tenere le mani e le altre parti del corpo lontane da quest'area!



CAUTELA

Quando si estrae il pistone premigrasso dal contenitore, possono generarsi dei bruschi sobbalzi causati dalle mutate condizioni di attrito e di pressione. Mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente al di sopra del giogo.



NOTA

- Quando si apre un nuovo contenitore, è necessario garantire una pulizia assoluta! Utilizzare solo materiale pulito. Non capovolgere il coperchio sul contenitore aperto!
- Utilizzare solo contenitori riempiti dal fabbricante del lubrificante! I contenitori auto riempiti o travasati contengono spesso sacche d'aria che possono causare malfunzionamenti.
- I contenitori con ammaccature o altre deformazioni non devono essere utilizzati. Questi contenitori provocano danni al pistone premigrasso e perdite.

Ritirare la pompa nel contenitore

- Posizionare la leva di comando (Figura B/n. 5) su Abbassamento ▼ e aprire la valvola di sfiato (Figura B/n. 6) sul pistone premigrasso (movimento verso l'alto).
- Abbassare il pistone premigrasso (Figura E/n. 11) fino a quando questo non è entrato nel contenitore e ha raggiunto il livello del fluido.
- A questo punto **chiudere la valvola di sfiato** (Figura B/n. 6) sul pistone premigrasso (movimento verso il basso).

Alimentazione del lubrificante

- Ruotando l'interruttore (Figura F/n. 12) sulla posizione AVVIO ■ si avvia la pompa.
ATTENZIONE: Per non far entrare l'aria, la leva di comando (Figura B/n. 5) deve essere posizionata su Abbassamento ▼. Eventualmente regolare la pressione della pompa agendo sul manometro/regolatore di pressione (Figura F/n. 13).

Estrarre il premigrasso dal contenitore

- Interrompere l'alimentazione dell'aria alla pompa ruotando l'interruttore (Figura F/n. 12) sulla posizione di ARRESTO I.
- Portare la leva di comando nella posizione di Sollevamento ▲ (Figura B/n. 5), fino a quando il pistone premigrasso (Figura E/n. 11) non è uscito automaticamente dal contenitore.
- ATTENZIONE: Se il pistone premigrasso non può essere sollevato completamente fuori dal contenitore, procedere con le manovre seguenti:
 1. Aprire la valvola di sfiato (Figura B/n. 6) sul pistone premigrasso (movimento verso l'alto).
 2. Posizionare la leva di comando su Sollevamento ▲ (Figura B/n. 5), fino a quando il sollevatore della pompa non è completamente uscito (battuta meccanica).
 3. Verificare che le guarnizioni del pistone premigrasso (Figura E/n. 11) non abbiano subito danni e procedere alla loro pulizia.

Sostituzione del contenitore

Dopo aver estratto il premigrasso dal contenitore:

- Rimuovere il contenitore vuoto.
- Spostare al centro il contenitore pieno fino ai fermi dello stesso (Figura D/n. 10)



PERICOLO

Mentre si abbassa il pistone premigrasso non toccare mai il bordo del contenitore con le mani né mettere le mani nel contenitore.



PERICOLO

Durante la retrazione dei cilindri, vi è il rischio di schiacciamento nell'area tra il cilindro e il giogo. Tenere le mani e le altre parti del corpo lontane da quest'area!



CAUTELA

Una pressione troppo forte del pistone premigrasso (Figura F/n. 15) può causare un affondamento del premigrasso sotto il livello del fluido → con conseguente perdita di grasso lubrificante e formazione di sporcizia.



CAUTELA

Assicurarsi che la valvola di sfiato sia chiusa. Se la valvola di sfiato è aperta, potrebbe essere aspirata dell'aria o potrebbe essere spinto fuori il grasso.



CAUTELA

Avviso di obbligo di utilizzo degli occhiali di protezione.



PERICOLO

Mentre si abbassa il pistone premigrasso non toccare mai il bordo del contenitore con le mani né mettere le mani nel contenitore.

Imballaggio, trasporto e stoccaggio

Il prodotto viene preparato da ABNOX per il trasporto al primo luogo di destinazione. L'imballaggio non deve essere sottoposto a sovraccarico. L'imballaggio e il suo contenuto devono essere protetti dall'umidità. Osservare una temperatura di trasporto tra -20 °C e +40 °C.

Danni durante il trasporto

Se sono scoperti danni al controllo in ingresso, seguire la seguente procedura:

- avvisare il mittente (spedizioniere, ecc.)
- redigere un rapporto sui danni
- informare il fornitore

Stoccaggio

La conservazione in ambienti umidi, aggressivi o all'aperto può causare corrosione e altri danni. Osservare una temperatura di stoccaggio tra -20 °C e +40 °C.

Formazione del personale

Solo personale addestrato e qualificato, che abbia letto e compreso tutte le istruzioni, può utilizzare il prodotto. Inoltre devono essere perfettamente noti i singoli stati di funzionamento al fine di attuare gli aspetti di sicurezza correlati. I tirocinanti possono utilizzare il prodotto solo sotto la supervisione di personale qualificato.

Rilevazione di errori e risoluzione



CAUTELA

La risoluzione delle anomalie descritte di seguito può essere eseguita solo da personale specializzato.

Guasto	Causa possibile	Consiglio
La pompa non si avvia.	Aria compressa assente.	Verificare l'alimentazione di aria compressa e la valvola d'intercezione (Figura F/n. 12+14).
	La valvola di regolazione della pressione (Figura F/n. 13) della pompa è sregolata.	Impostare la valvola di regolazione della pressione ad un valore più alto (in ascesa) (Figura F/n. 13).
	È entrato in azione l'interruttore di fine corsa della segnalazione di vuoto (Figura I/n. 19) (a richiesta).	Usare il contenitore pieno.
La pompa non produce pressione o produce una pressione troppo bassa.	Vi sono perdite di tenuta o le tubazioni sono strozzate.	Controllo tubi flessibili e valvolame.
	Sul pistone premigrasso (Figura E/n. 11) è presente una pressione troppo bassa.	Aumentare con prudenza la pressione sulla valvola di regolazione della pressione del pistone premigrasso (Figura F/n. 15).
	Pressione dell'aria troppo bassa.	Far controllare la rete dell'aria compressa.

Manutenzione

I seguenti intervalli di manutenzione sono basati su un solo turno. A seconda dell'applicazione, del fluido e di più turni, la manutenzione deve essere eseguita di frequente.

QUANDO	COSA	COME	CHI
Ad ogni sostituzione del fusto	Verificare che il premigrasso non abbia subito danni	Esame visivo	Lavoratori qualificati del gestore
Ogni settimana	Controllare la tenuta dei tubi flessibili e dei raccordi		



CAUTELA

Tutti gli interventi sull'apparecchio devono essere effettuati sempre e solo a macchina ferma. Il sistema pneumatico e il sistema idraulico devono essere depressurizzati. Il manometro deve indicare 0 bar.

Assistenza clienti / supporto

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Svizzera

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Messa fuori servizio

Brevi interruzioni:

per brevi interruzioni (la notte o nei fine settimana) spegnere l'impianto. Non deve essere presente pressione nel sistema.

Lunghe interruzioni:

per lunghe interruzioni (più di tre giorni), osservare i seguenti punti:

- Disattivare l'interruttore principale.
- Non deve essere presente pressione nel sistema (controllare gli avvisi).



CAUTELA

Rischio di incidenti e rischi ambientali:

Il lubrificante / olio nel terreno aumentano il rischio di incidenti. Il lubrificante / olio devono essere smaltiti professionalmente, secondo le normative nazionali (rifiuti pericolosi).

Disegni e parti di ricambio

Accessori, disegni, schemi dimensionali, schede tecniche e parti di ricambio sono disponibili sul sito www.abnox.com.

Possibilità di ampliamento (su richiesta)

Ruote pivotanti LR opzionali

Le ruote pivotanti (Figura G/n. 16) sono un accessorio ideale per poter trasportare da un luogo all'altro la pompa di alimentazione del fusto con rapidità e in maniera flessibile.



PERICOLO

Movimentare solo quando sono inserite ed esclusivamente su un basamento piano.

Piede di supporto SF opzionale

I piedi di appoggio (Figura G/n. 17) offrono un'eccellente possibilità di trasporto con carrello elevatore.



PERICOLO

Movimentare solo quando sono inseriti ed esclusivamente su un basamento piano.

Blocco di collegamento con sfiato AB

Indicazione della pressione in uscita ed agevole possibilità di sfiato (Figura H/n. 18).

Segnalazione acustica di vuoto L

Quando il livello di riempimento è basso, l'interruttore di fine corsa (Figura I/n. 19) interrompe l'afflusso di aria compressa e attiva un segnale acustico.

Mediante apposito regolatore (Figura I/n. 21) si può regolare l'intensità sonora. Il segnale acustico viene disattivato spegnendo la pompa (Figura F/n. 12).

Smantellamento e smaltimento

Nel caso di messa fuori servizio / smantellamento del prodotto osservare i seguenti punti:

- disconnettere l'interruttore di alimentazione principale (se presente)
- scollegare il cavo di alimentazione dalla rete (se presente)
- non deve essere presente pressione nel sistema
- il fluido deve essere rimosso e smaltito come da disposizioni.

© Copyright dell'editore

Il presente documento può essere riprodotto, tradotto o reso disponibile a terzi solo su espressa autorizzazione dell'editore.

Rivendita

Le presenti istruzioni sono parte integrante del prodotto e incluse nella rivendita.



RISCHIO AMBIENTALE

I vari materiali / liquidi devono essere maneggiati e smaltiti professionalmente e separatamente secondo i rispettivi regolamenti nazionali. I lubrificanti sono classificati come rifiuti pericolosi.



Indicaciones para la seguridad	56
Uso previsto	56
Obligaciones del operador	56
Indicaciones básicas para la seguridad	56
Símbolos de seguridad y peligro	56
Instrucciones de seguridad para el uso del producto	57
Tipos especiales de peligro	57
Servicio, mantenimiento y eliminación de fallos	57
Garantía y responsabilidad	57
Descripción del producto	58
Identificación de los componentes de las imágenes (figura A – I)	58
Datos técnicos	59
Montaje / Instalación	59
Primera puesta en marcha	60
Ajustes de fábrica	60
Funcionamiento	60
Embalaje, transporte y almacenaje	62
Daños de transporte	62
Almacenamiento	62
Formación del personal	62
Búsqueda de errores, reparación de fallos	63
Mantenimiento	63
Servicio al cliente / soporte	64
Poner fuera de servicio	64
Dibujos y piezas de repuesto	64
Posibilidades de ampliación (opciones)	64
Puesta fuera de servicio y deshecho	65
© Derechos de autor del editor	65
Reventa	65

Indicaciones para la seguridad

Lea atentamente estas instrucciones para familiarizarse con el funcionamiento seguro y racional de este producto. Conserve este manual para futuras consultas. Este manual contiene instrucciones y notas importantes para el funcionamiento correcto y seguro del producto. Este debe ayudar también al personal operacional y de mantenimiento a minimizar los costos de reparación y el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Por lo tanto, es importante garantizar el acceso a este documento a toda persona que se encargue de la atención del producto en cualquier momento.

Uso previsto

El producto sólo se puede utilizar en las condiciones de funcionamiento previstas. Cualquier otro uso u otro uso distinto se consideran inadecuados. El fabricante no se hace responsable de los daños derivados de un uso inadecuado. Un uso previsto también incluye:

- Observar y cumplir todas las instrucciones y advertencias de estas instrucciones de funcionamiento.
- El cumplimiento de los trabajos de inspección y mantenimiento.

Obligaciones del operador

Mediante el responsable para la seguridad del producto, hay que asegurarse de que:

- sólo el personal cualificado se encargue de trabajar con el producto,
- estas personas tengan siempre disponibles las instrucciones de funcionamiento para todos los trabajos y estén obligados a tenerlas en cuenta de manera consecuente,
- se respeten las normas locales aplicables y regulaciones para la prevención de accidentes, y el cumplimiento de las tareas de servicio y mantenimiento.

Indicaciones básicas para la seguridad

Para un manejo seguro y un funcionamiento sin problemas de este producto, hay que tener en cuenta lo siguiente:

- El producto no debe ser utilizado para un uso no previsto.
- En el producto no se deben hacer cambios.
- Se debe garantizar el estado operacional seguro en todo momento. Bajo petición, realizamos una instrucción del dispositivo para dar el nivel de conocimientos requerido a su personal.

- Para cualquier operación de mantenimiento, desconecte el producto de cualquier suministro de energía.
- Revise todas las líneas, mangueras y accesorios con regularidad por fugas y daños visibles. Hacer corregir los daños inmediatamente por personal calificado y si es necesario sustituir con piezas originales.
- Los dispositivos de protección deben ser retirados sólo después de haber parado y asegurado el producto contra un reinicio.
- Antes de utilizar el producto, los dispositivos de protección deben estar correctamente instalados y ser funcionales.
- El equipo de protección personal deberá ser proporcionada por el operador.
- Los dispositivos de seguridad y los equipos de protección deben ser revisados regularmente.

Símbolos de seguridad y peligro



ADVERTENCIA DE UN PELIGRO

Las advertencias son información sobre peligros que pueden causar lesiones y/o daños materiales.



INDICACIÓN

Los símbolos de indicación dan información y consejos útiles para el uso.



PELIGRO DE APLASTAMIENTO

Advertencia de peligro de aplastamiento



RIESGOS AMBIENTALES

Protección del medio ambiente mediante la eliminación adecuada de los diversos materiales y su entrega hasta su eliminación.

Instrucciones de seguridad para el uso del producto

Todas las piezas y conjuntos están diseñados y fabricados de acuerdo con las normas de seguridad reconocidas. Sin embargo, por un uso o manejo indebidos pueden surgir peligros para el usuario o para un tercero en el producto o en sus activos.

El producto sólo se debe utilizar:

- de acuerdo con el uso previsto.
- en condiciones técnicamente seguras y correctas.

Tipos especiales de peligro

Energía eléctrica



TENSIÓN ELÉCTRICA

Advertencia para los riesgos eléctricos que puedan causar lesiones personales y/o daños materiales.

Energía hidráulica y neumática



SISTEMAS HIDRÁULICOS Y NEUMÁTICOS

Advertencia sobre riesgos hidráulicos y neumáticos que puedan causar lesiones personales y/o daños materiales.

Peligros por energía hidráulica y neumática

El producto funciona según el modelo con una alta presión hidráulica y neumática (ver datos técnicos). Las secciones que sistema de apertura, tales como tuberías de presión, válvulas o consumidores deberán estar sin presión antes de comenzar la reparación. No debe haber presión residual.

Peligros por lubricantes

La normativa de seguridad del fabricante del lubricante y sus instrucciones deben ser tenidas en cuenta y seguidas estrictamente. El fabricante de este producto se exime de cualquier responsabilidad por los incidentes causados por el incumplimiento de las normas, instrucciones y recomendaciones del fabricante del lubricante.

Servicio, mantenimiento y eliminación de fallos

- El ajuste y mantenimiento prescritos se deben realizar a su debido tiempo de acuerdo con el plan de mantenimiento.
- Informar al personal operacional sobre los trabajos de ajuste y mantenimiento.
- El interruptor de la alimentación principal debe estar apagado (si lo hay).
- Desconectar la fuente de alimentación de la red y asegurarla contra una puesta en marcha inadvertida.
- Los sistemas neumáticos y/o hidráulicos deben estar sin presión.
- Revisar que todas las conexiones de tornillo y de válvula estén bien apretadas.
- Después de los trabajos, todos los dispositivos de seguridad y todas las funciones de operación deben ser revisados.



PRECAUCIÓN

Todos los trabajos en el producto se deben realizar con el producto parado.



RIESGOS AMBIENTALES

Los diversos materiales/fluidos se deben desechar y manejar de forma profesional según los respectivos reglamentos nacionales.

Garantía y responsabilidad

Se excluyen la garantía y la responsabilidad por lesiones personales y daños a la propiedad si son causados por una o más de una de las siguientes causas:

- El uso no previsto del producto.
- Trabajo realizado por personal no cualificado.
- Transporte, almacenamiento, montaje, puesta en servicio, operación y mantenimiento del producto inadecuado.
- Incumplimiento de las instrucciones dadas en el manual de instrucciones en materia de seguridad, transporte, almacenamiento, instalación, operación, puesta en marcha, mantenimiento y preparación del producto.

- Uso del producto con dispositivos de seguridad defectuosos o mal instalados, o dispositivos de protección y de seguridad que no funcionen correctamente.
- Modificaciones constructivas en el producto.
- Modificaciones de las condiciones de presión en los seguros de la presión y usos de presiones más elevados de los esperados para el producto.
- Supervisión inadecuada de piezas de la máquina sujetas al desgaste.
- Reparaciones y uso de piezas no originales inadecuadas.

Descripción del producto

Uso previsto

La instalación está destinada exclusivamente para transportar los siguientes medios:

- Lubricantes con viscosidad NLGI 4 / 1.000.000 mPa s o inferior
- Tamaño del recipiente conforme a la hoja de datos

Identificación

La bomba de impulsión para uso en bidones se identifica por la placa indicadora de tipo fijada en la parte posterior del elevador de la bomba (figura A/n.º 1). La placa indicadora del tipo contiene información para identificar el aparato.

Funcionamiento

La bombas de impulsión neumáticas para uso en recipientes de ABNOX se utilizan para transportar lubricantes de recipientes originales. La presión ajustable de la placa seguidora mejora considerablemente el comportamiento de succión de las bombas ABNOX estándar ya que el medio es presionado por la fuerza hacia la tubuladura de aspiración. Esto también impide que la placa seguidora quede atascada, por ejemplo en una acanaladura.

Identificación de los componentes de las imágenes (figura A – I)

- 1 Elevador de la bomba
- 2 Cilindro neumático
- 3 Bomba de impulsión
- 4 Control de una sola mano
- 5 Palanca de accionamiento Elevar ▲ Mantener ■ Bajar ▼
- 6 Válvula de puga
- 7 Placa base
- 8 Conexión de aire de la bomba
- 9 Salida de medio
- 10 Tope del recipiente
- 11 Placa seguidora
- 12 Bomba ON- ■ OFF- ■
- 13 Manómetro/regulador de la presión de la bomba
- 14 Presión del sistema ON- ■ OFF- ■
- 15 Manómetro/regulador de la presión de la placa seguidora
- 16 Rodillo guía LR (accesorio)
- 17 Base SF (accesorio)
- 18 Bloque de conexión con purga AB (accesorio)
- 19 Interruptor de fin de carrera aviso de vacío L (accesorio)
- 20 Aviso de vacío acústico L (accesorio)
- 21 Control de volumen del aviso de vacío L (accesorio)

Datos técnicos

Recipiente	hasta 50 kg	
Modelo	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Relación de presiones	25:1	60:1
Caudal en la salida de la bomba (cm ³ /min)	1500	700
Toma (medio) AG Figura K/N.º 30	G ¼"	G ¼"
Toma (aire comprimido) IG Figura E/n.º 13	G ¼"	G ¼"
Altura del recipiente máx. (mm)	700	700
Diámetro del interior del recipiente mín./máx (mm)	175/455	175/455
Presión de salida (medio) con una presión efectiva de 6 bar (bar)	150	360
Presión de salida (medio) con una presión efectiva de 10 bar (bar)	250	600
Entrada mín./máx. de presión de trabajo (bar)	2/10	2/10
Consumo máx. de aire (l/min)	200	200
Caudal por carrera doble (cm ³)	31	13

Montaje / Instalación

El producto debe instalarse o montarse en el lugar de uso previsto, teniendo en cuenta las condiciones siguientes.

- En la ubicación deben especificarse todos los requisitos legales y asegurar su cumplimiento.
- Las condiciones del suelo y el espacio deben especificarse antes de montar o instalar el producto para garantizar un funcionamiento seguro y duradero para el personal y el producto. El producto debe ser montado/instalado de manera que se garantice un funcionamiento seguro y continuo.
- El producto solo puede ser instalado y puesto en marcha por personal especialmente formado.
- El producto ha sido construido para espacios protegidos de la intemperie (estándares de la industria).
- El funcionamiento y almacenamiento en un entorno agresivo, húmedo o al aire libre puede provocar daños por corrosión.

Primera puesta en marcha

La instalación ha sido comprobada en su totalidad antes de su entrega y ajustada a las dimensiones del recipiente previamente definidas.



ADVERTENCIA

Procure que todas las atornilladuras y tubos flexibles estén bien apretados (estanqueidad).

- Antes de la primera puesta en marcha, retirar todo el embalaje de la instalación.
- Colocar la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) en Mantener.
- Conectar la instalación con la red de tubería de aire comprimido.
- Abrir la válvula de presión del sistema (figura F/n.º 14).
- Controlar la presión neumática en los manómetros.

Ajustes de fábrica

La presión de la bomba está ajustada de fábrica a **4 bar** (figura F/n.º 13).

La presión de la placa seguidora de émbolo está ajustada de fábrica a **0,5 bar** (figura F/n.º 15).



ADVERTENCIA

Para ajustar la presión neumática, tirar del botón de ajuste del regulador y girar ...

↻ a la derecha

= aumento de presión

↻ a la izquierda

= reducción de presión

Funcionamiento

Introducir el recipiente

A la hora de colocar por primera vez el recipiente hay que centrar los soportes para el bidón (figura D/n.º 10) en el marco base.

- Colocar la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) en Elevar ▲.
- Elevar la placa seguidora de émbolo hasta que el elevador de la bomba esté completamente extendido (tope mecánico).
- Empujar los cuatro topes del recipiente (figura D/n.º 10) en la placa base hacia fuera hasta el tope.
- Centrar el recipiente debajo de la placa seguidora de émbolo (figura E/n.º 11).
- Colocar la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) en Bajar ▼ y bajar el elevador de la bomba hasta que la placa seguidora de émbolo (figura E/n.º 11) esté un poco por encima del recipiente (sin entrar en el mismo) y, a continuación, poner de nuevo la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) en posición Mantener ■.
- Volver a centrar el recipiente con la placa seguidora de émbolo.
- Introducir los topes del recipiente (figura D/n.º 10) en el recipiente/colocar y apretar firmemente girándolos.



PELIGRO

Cuando baje la placa seguidora, en ningún caso toque con las manos el borde del recipiente o agarre el recipiente.



PELIGRO

Al retraer los cilindros, existe riesgo de aplastamiento en la zona entre el cilindro y el yugo. Mantenga las manos y otras partes del cuerpo alejadas de esta zona.



PRECAUCIÓN

Al extraer la placa seguidora de émbolo del recipiente, pueden producirse movimientos bruscos de salto debido a los cambios en las condiciones de fricción y presión. Mantenga siempre una distancia de seguridad suficiente por encima del yugo.



ADVERTENCIA

- En el momento de abrir un nuevo recipiente hay que procurar la máxima limpieza. Solamente se debe emplear material limpio. No girar la tapa por encima del recipiente abierto.
- Utilizar solo el recipiente llenado por el fabricante del lubricante. Los recipientes llenados por uno mismo o trasvasados suelen contener con frecuencia inclusiones de aire que pueden provocar fallos de funcionamiento.
- No se deben emplear recipientes abollados o que presenten deformaciones. Éstas dañan la placa seguidora y producen fugas.



PRECAUCIÓN

Si la presión de la placa seguidora de émbolo (figura F/n.º 15) es demasiado alta, al sumergirla por debajo del nivel del medio es posible que se produzca una → pérdida de grasa y suciedad.



PRECAUCIÓN

La válvula de purga se debe cerrar necesariamente. Si la válvula de purga está abierta se puede aspirar aire o extraer grasa.



PRECAUCIÓN

Instrucciones sobre el uso de gafas de seguridad.

Introducir la bomba en el recipiente

- Colocar la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) en Bajar ▼ y abrir la válvula de purga (figura B/n.º 6) sobre la placa seguidora de émbolo (movimiento hacia arriba).
- Bajar la placa seguidora de émbolo (figura E/n.º 11) hasta que se introduzca en el recipiente y alcance el nivel del medio.
- A continuación, **cerrar la válvula de purga** (figura E/n.º 6) en la placa seguidora de émbolo (movimiento hacia abajo).

Impulsar el lubricante

- La bomba se pone en marcha girando el interruptor (figura F/n.º 12) a la posición **START** ■ .
ATENCIÓN: Para evitar una entrada de aire, la palanca de accionamiento (figura B/n.º 5) debe colocarse en la posición Bajar ▼ . Si es necesario, adaptar la presión de la bomba ajustando el manómetro/regulador de presión (figura F/n.º 13).

Sacar la placa seguidora del recipiente

- Detener el suministro de aire de la bomba girando el interruptor (figura F/n.º 12) a la posición **STOP** ■ .
- Colocar la palanca de accionamiento en Elevar ▲ (figura B/n.º 5) hasta que la placa seguidora de émbolo (figura E/ n.º 11) se extienda automáticamente desde el recipiente.
- **ATENCIÓN:** Si no se puede levantar por completo la placa seguidora del recipiente, siga los siguientes pasos:
 1. Abrir la válvula de purga (figura B/n.º 6) en la placa seguidora de émbolo (movimiento hacia arriba).
 2. Colocar la palanca de accionamiento en Elevar ▲ (figura B/n.º 5), hasta que el elevador de la bomba esté completamente extendido (tope mecánico).
 3. Comprobar si las juntas de la placa seguidora de émbolo (figura E/n.º 11) presentan daños y limpiar.



PELIGRO

Cuando baje la placa seguidora, en ningún caso toque con las manos el borde del recipiente o agarre el recipiente.



PELIGRO

Al retraer los cilindros, existe riesgo de aplastamiento en la zona entre el cilindro y el yugo. Mantenga las manos y otras partes del cuerpo alejadas de esta zona.

Cambio de recipiente

Después de sacar la placa seguidora del recipiente:

- Retirar el recipiente vacío.
- Deslizar el recipiente lleno al centro hasta los topes del recipiente (figura D/n.º 10).



PELIGRO

Cuando baje la placa seguidora, en ningún caso toque con las manos el borde del recipiente o agarre el recipiente.

Embalaje, transporte y almacenaje

El producto se prepara por ABNOX para el transporte hasta el primer lugar de destino. El envase no debe ser sometido a ninguna sobrecarga. El embalaje y su contenido deben ser protegidos de la humedad. Se debe mantener una temperatura de transporte entre -20 °C y +40 °C.

Daños de transporte

Si durante los controles de entrada se descubren daños de transporte, se debe proceder de la siguiente manera:

- Notificar al repartidor (promotor de carga, etc...)
- Registrar el informe de daños
- Informar al proveedor

Almacenamiento

El almacenamiento en ambientes húmedos o agresivos, o al aire libre puede provocar corrosión y otros daños. Se debe mantener una temperatura de almacenamiento entre -20 °C y +40 °C.

Formación del personal

Sólo el personal instruido y calificado que ha leído y entendido todos los puntos de las instrucciones, puede trabajar con el producto. Del mismo modo, se deben controlar las condiciones de funcionamiento individuales, así como también los aspectos de seguridad relacionados deben ser conocidos y puestos en práctica. El personal que está siendo instruido sólo puede trabajar bajo la supervisión de personal cualificado en el producto.

Búsqueda de errores, reparación de fallos



ATENCIÓN

La reparación de los fallos que se indican a continuación solo puede ser realizada por personal cualificado.

Fallo	Posible causa	Remedio
La bomba no se pone en marcha.	No hay aire comprimido.	Comprobar el suministro de aire comprimido y la válvula de cierre (figura F/n.º 12 +14).
	Válvula reguladora de presión (figura F/n.º 13) bomba desajustada.	Ajustar la válvula reguladora de presión a una presión superior (ascendente) (figura F/n.º 13).
	Interruptor de fin de carrera aviso de vacío (figura I/n.º 19) accionado (accesorio).	Utilizar un recipiente lleno.
La bomba genera poca o ninguna presión.	Fuga o conductos doblados.	Controlar los tubos flexibles y la valvulería.
	La presión de la placa seguidora de émbolo (figura E/n.º 11) es demasiado baja.	Aumentar la presión con cuidado en la válvula reguladora de presión de la placa seguidora de émbolo (figura I/n.º 15).
	Presión de aire demasiado baja.	Supervisar la red de aire comprimido.

Mantenimiento

Estos intervalos de mantenimiento están basados en un solo turno. Dependiendo del sitio de aplicación, medio y con un servicio de varios turnos, el mantenimiento debe ser realizado con más frecuencia.

CUÁNDO	QUÉ	CÓMO	QUIÉN
Con cada cambio de bidón	Comprobar si la placa seguidora presenta daños	Óptica-mente	Técnicos de la empresa
Semanalmente	Comprobar la estanqueidad de los tubos flexibles y de la valvulería		



ATENCIÓN

Todos los trabajos en la unidad deben siempre realizarse sólo durante la parada. El sistema neumático e hidráulico debe estar sin presión. El manómetro debe indicar 0 bar.

Servicio al cliente / soporte

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Suiza

Telf. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Poner fuera de servicio

Interrupciones cortas:

en las interrupciones cortas (por la noche o en el fin de semana) se debe apagar el producto. No debe haber presión en el sistema.

Interrupciones más largas:

para una interrupción más prolongada (más de tres días) se deben considerar los siguientes puntos:

- El interruptor principal debe estar apagado
- No debe haber presión en el sistema (control de las pantallas)

ATENCIÓN

Riesgo de accidentes y riesgos ambientales:

La grasa / el aceite en el suelo incrementa el riesgo de accidentes.

La grasa / el aceite debe ser desechado de manera profesional según las regulaciones nacionales (residuos especiales).



Dibujos y piezas de repuesto

Accesorios, dibujos, hojas normalizadas, hojas de datos y piezas de repuesto se pueden encontrar en www.abnox.com.

Posibilidades de ampliación (opciones)

Accesorio rodillos guía LR

Los rodillos guía (figura G/n.º 16) resultan ideales para transportar de un lugar a otro la bomba de impulsión para su uso en bidones rápidamente y de forma flexible.



PELIGRO

Solo mover en estado recogido y solamente sobre una base lisa.

Opción base SF

La base (figura G/n.º 17) es un excelente medio de transporte con el carro elevador.



PELIGRO

Solo mover en estado recogido y solamente sobre una base lisa.

Bloque de conexión con purga AB

Visualización de la presión de salida y cómoda posibilidad de ventilación (fig. H/n.º 18).

Aviso de vacío acústico L

Cuando el nivel es bajo, el interruptor de fin de carrera (figura I/n.º 19) interrumpe el suministro de aire a la bomba y suena una señal acústica.

Mediante el control de volumen (figura I/n.º 21) se puede ajustar el volumen de la señal acústica.

La señal acústica se interrumpe desconectando la bomba ■ (figura F/n.º 12).

Puesta fuera de servicio y deshecho

En la puesta fuera de servicio / paro del producto deben tenerse en cuenta los siguientes puntos:

- Apagar el interruptor principal (si lo hay)
- El cable de alimentación se debe desconectar de la red (si lo hay)
- No tiene que haber presión en el sistema.
- El medio debe ser retirado y desechado de manera profesional.

© Derechos de autor del editor

Este documento sólo se puede reproducir, traducir o poner a disposición de terceros con el permiso expreso del editor.

Reventa

Estas instrucciones de uso son parte del producto y se incluyen en la reventa.



RIESGOS AMBIENTALES

Los diversos materiales / fluidos se deben desechar y manejar de forma profesional según los respectivos reglamentos nacionales. Los lubricantes se clasifican como residuos especiales.



Veiligheidsinstructies	68
Gebruik volgens de voorschriften	68
Plichten van de exploitant	68
Fundamentele veiligheidsinstructies	68
Veiligheids- en gevarensymbolen	68
Veiligheidsinstructies voor het gebruik van het product	69
Bijzondere types gevaren	69
Onderhoud, service en herstellen van storingen	69
Garantie en aansprakelijkheid	69
Productbeschrijving	70
Benaming van de weergegeven componenten (Afbeelding A – I)	70
Technische gegevens	71
Montage/Inbouw	71
Eerste inbedrijfstelling	72
Fabrieksinstellingen	72
Bediening	72
Verpakking, transport en opslag	74
Transportschade	74
Opslag	74
Opleiding van het personeel	74
Zoeken naar oorzaken van storingen en storingen oplossen	75
Onderhoud	75
Klantenservice/Ondersteuning	76
Uitschakeling	76
Tekeningen en onderdelen	76
Uitbreidingsmogelijkheden (opties)	76
Buitenbedrijfstelling en verwijdering	77
© Auteursrecht van de samensteller	77
Doorverkoop	77

Veiligheidsinstructies

Gelieve deze gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen, zodat u leert hoe u dit product op een veilige en rationele manier kunt gebruiken. Bewaar deze handleiding ook, zodat u hem later indien nodig kunt raadplegen. In deze gebruiksaanwijzing vindt u belangrijke voorschriften en advies over de veilige en vakkundige bediening van dit product. Deze voorschriften en dit advies helpen het bedienings- en het onderhoudspersoneel om de gevaren, de kosten voor reparaties en de uitvaltijden zoveel mogelijk te beperken en de betrouwbaarheid en de levensduur van het product te verhogen. Het is daarom belangrijk om dit document te allen tijde beschikbaar te houden voor al wie met het product moet werken.

Gebruik volgens de voorschriften

Het product mag alleen in de daarvoor voorziene gebruiksomstandigheden worden gebruikt. Ieder ander of overschrijdend gebruik wordt beschouwd als een gebruik dat niet aan de voorschriften beantwoordt. Voor schade ten gevolge van dit gebruik kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld. Gebruik volgens de voorschriften omvat ook:

- het respecteren en naleven van alle instructies en waarschuwingen die in deze gebruiksaanwijzing worden vermeld;
- het uitvoeren van de nodige inspectie- en onderhoudswerken.

Plichten van de exploitant

De medewerker die verantwoordelijk is voor de veiligheid van het product, moet ervoor zorgen dat:

- alleen gekwalificeerd personeel de opdracht krijgt om aan dit product te werken;
- de gebruiksaanwijzing te allen tijde beschikbaar is voor deze personen en dat deze personen ook worden verplicht om alle instructies in de gebruiksaanwijzing nauwgezet na te leven;
- de regels en voorschriften op het vlak van ongevalpreventie die ter plaatse gelden en de instructies in verband met onderhoud- en servicewerken worden nageleefd.

Fundamentele veiligheidsinstructies

Een veilige omgang en een storingvrije bediening van dit product is slechts mogelijk als de volgende voorschriften worden nageleefd:

- Het product mag alleen worden gebruikt voor de toepassingen waarvoor het bedoeld is.

- Aan het product mogen geen wijzigingen worden doorgevoerd.
- De veilige werking van het product moet te allen tijde worden gewaarborgd. Indien gewenst kunnen wij een opleiding organiseren om uw personeel de vereiste kennis bij te brengen.
- Ontkoppel het product bij alle onderhoudswerkzaamheden van iedere energietoevoer.
- Controleer alle leidingen, slangen en schroefverbindingen regelmatig op zichtbare schade. Schade moet onmiddellijk door gespecialiseerd personeel worden hersteld. Daarbij moeten in ieder geval originele onderdelen worden gebruikt.
- Veiligheidsvoorzieningen mogen pas worden verwijderd nadat het product werd uitgeschakeld en tegen heropstarten werd beveiligd.
- Vóór iedere inbedrijfstelling moeten alle veiligheidsvoorzieningen op een vakkundige manier aangebracht zijn en goed functioneren.
- De exploitant dient de vereiste persoonlijke beschermingsmiddelen ter beschikking te stellen.
- De veiligheidsvoorziening en de beschermingsmiddelen moeten regelmatig worden getest.

Veiligheids- en gevarensymbolen



WAARSCHUWING VOOR EEN GEVAARLIJKE PLAATS

Waarschuwingssymbolen zijn informatie over gevaren die verwondingen en/of materiële schade kunnen veroorzaken.



AANWIJZING

Aanwijzingssymbolen duiden op waardevolle informatie en gebruikstips.



KNELGEVAAR

Waarschuwing voor knelgevaar.



MILIEUGEVAAR

Bescherming van het milieu door de vakkundige verwijdering van de verschillende materialen en hun transport naar de plaats waar ze zullen worden verwijderd.

Veiligheidsinstructies voor het gebruik van het product

Alle onderdelen en systemen werden in overeenstemming met de algemeen erkende veiligheidstechnische regels ontwikkeld en gebouwd. Toch kunnen bij een ondoelmatig gebruik of hantering gevaren voor de gebruiker of voor een derde aan het product of andere voorwerpen ontstaan. Dit product mag dan ook uitsluitend op de volgende voorwaarden worden gebruikt:

- voor de bedoelde doeleinden;
- in een veiligheidstechnisch onberispelijke toestand.

Bijzondere types gevaren

Elektrische energie



ELEKTRISCHE SPANNING

Waarschuwing voor elektrische gevaren, die verwondingen en/of materiële schade kunnen veroorzaken.

Hydraulische en pneumatische energie



HYDRAULISCHE EN PNEUMATISCHE SYSTEMEN

Waarschuwing voor hydraulische en pneumatische gevaren, die verwondingen en/of materiële schade kunnen veroorzaken.

Gevaren door hydraulische en pneumatische energie

Afhankelijk van de uitvoering werkt het product met een hoge hydraulische en een pneumatische druk (zie technische gegevens). Systeemdelen zoals drukleidingen, kleppen of verbruikers die tijdens herstellingen moeten worden geopend, moeten vooraf drukloos worden gemaakt. Er mag geen restdruk meer aanwezig zijn.

Gevaren ten gevolge van smeermiddelen

De veiligheidsvoorschriften van de smeermiddelenfabrikant en zijn aanwijzingen moeten nauwgezet worden nageleefd. De fabrikant van dit product kan niet aansprakelijk worden gesteld voor ieder voorval ten gevolge van de niet-naleving van de voorschriften, de aanwijzingen en de aanbevelingen van de smeermiddelenfabrikant.

Onderhoud, service en herstellen van storingen

- De voorgeschreven instel- en onderhoudswerken moeten tijdig volgens het onderhoudsplan worden uitgevoerd.
- Breng het bedieningspersoneel vooraf van instel- en onderhoudswerken op de hoogte.
- De (eventueel aanwezige) hoofdschakelaar moet worden uitgeschakeld.
- Ontkoppel de energievoer van het net en beveilig de aansluiting tegen onopzettelijke inbedrijfstelling.
- Pneumatische en/of hydraulische systemen moeten drukloos zijn.
- Controleer of alle schroef- en armatuurverbindingen stevig vastzitten.
- Na afloop van de werken moeten alle veiligheidsvoorzieningen en alle werkingfuncties worden getest.



OPGELET

Alle werken aan het product mogen in principe alleen worden uitgevoerd als het product uitgeschakeld is.



GEVAAR VOOR HET MILIEU

De verschillende materialen/vloeistoffen moeten vakkundig en afzonderlijk in overeenstemming met de respectievelijke nationale voorschriften worden behandeld en verwijderd.

Garantie en aansprakelijkheid

Er kunnen bij stoffelijke of bij materiële schade geen aanspraken op garantie of aansprakelijkheid worden gemaakt als deze schade aan een of meerdere van de volgende oorzaken toe te schrijven is:

- Gebruik van het product in toepassingen waarvoor het niet bestemd is;
- Uitvoering van werken door niet-gekwalificeerde personen;
- Ondeskundig vervoeren, opslaan, monteren, in bedrijf stellen, bedienen en onderhouden van het product;
- Niet-naleven van de in de gebruiksaanwijzing vermelde instructies in verband met veiligheid, transport, opslag, montage, bediening, inbedrijfstelling, onderhoud en uitrusting van het product;

- Bediening van het product met defecte veiligheidsvoorzieningen of niet volgens de voorschriften aangebrachte of niet goed werkende veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen;
- Constructieve wijzigingen aan het product;
- Wijziging van de drukverhoudingen bij de drukbeveiliging en gebruik van het product bij een hogere druk dan de druk waarop het product voorzien is;
- Gebrekkige controle van slijtagegevoelige onderdelen;
- Ondeskundig uitgevoerde herstellingen en gebruik van onderdelen van andere leveranciers.

Productbeschrijving

Doel

Het apparaat is uitsluitend bestemd voor het transport van de volgende vloeistoffen:

- Smeermiddelen viscositeit NLGI 4/1.000.000 mPa-s of minder
- Grootte van het vat in overeenstemming met het gegevensblad

Kenmerking

De aanvoerpomp van het vat is door de aan de achterzijde van de pompkrik (afb. A/nr. 1) aangebrachte typeplaatje gekenmerkt. Het typeplaatje bevat informatie voor de identificatie van het apparaat.

Werkingswijze

Pneumatische ABNOX-vatpompen worden gebruikt voor de verplaatsing van smeermiddelen uit originele vaten. Met behulp van de instelbare druk van de volgplaat wordt het zuigvermogen van de standaard ABNOX-pomp sterk verbeterd, omdat de vloeistof gedwongen naar de zuigmond gedrukt wordt. Ook kan zo het blijven vastzitten van de volgplaat, bijvoorbeeld bij een ribbel, worden voorkomen.

Benaming van de weergegeven componenten (Afbeelding A – I)

- 1 Pompkrik
- 2 Pneumatische cilinder
- 3 Aanvoerpomp
- 4 Enkelhandige bediening
- 5 Bedieningshendel Heffen ▲ Vergrendelen ■ Zakken ▼
- 6 Ontluchtingsventiel
- 7 Bodemplaat
- 8 Luchtaansluiting pomp
- 9 Uitgang medium
- 10 Vataanslag
- 11 Volgzuigerplaat
- 12 Pomp ON- ■ OFF- ■
- 13 Manometer/drukregelaar pompdruk
- 14 Systeemdruk ON- ■ OFF- ■
- 15 Manometer/drukregelaar volgplaatdruk
- 16 Zwenkwieltjes LR (optie)
- 17 Steunvoetjes SF (optie)
- 18 Aansluitblok met ontluchting AB (optie)
- 19 Eindschakelaar leegmelding L (optie)
- 20 Akoestische leegmelding L (optie)
- 21 Volumeregeling leegmelding L (optie)

Technische gegevens

Vat	tot 50 kg	
Model	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Drukoverbrenging	25:1	60:1
Transportvermogen aan de pompuitgang (cm ³ /min)	1500	700
Aansluiting (medium) AG Afbeelding K/nr.30	G ¼"	G ¼"
Aansluiting (perslucht) IG Afbeelding E/nr. 13	G ¼"	G ¼"
Vathoogte max. (mm)	700	700
Vat-binnen-ø min./max (mm)	175/455	175/455
Uitgangsdruk (medium) bij werkdruk van 6 bar (bar)	150	360
Uitgangsdruk (medium) bij werkdruk van 10 bar (bar)	250	600
Min./max. ingang werkdruk (bar)	2/10	2/10
Max. luchtverbruik (l/min)	200	200
Transporthoeveelheid bij dubbele slag (cm ³)	31	13

Montage/Inbouw

Het product moet worden opgesteld of ingebouwd op de beoogde plaats van gebruik, waarbij rekening moet worden gehouden met de onderstaande omstandigheden.

- Op de locatie moet worden bepaald welke wettelijke bepalingen daar gelden en de naleving ervan moet worden verzekerd.
- De vloer- en ruimtecondities moeten worden goedgekeurd voordat het product wordt geplaatst/geïnstalleerd om een veilig functioneren voor het personeel en van het product op de lange termijn te garanderen. Het product moet zo worden opgesteld/geïnstalleerd dat een veilige en permanente werking is gegarandeerd.
- Het product mag alleen worden opgesteld en in gebruik genomen door geschoolde vakkrachten.
- Het product is gebouwd voor ruimtes die beschermd zijn tegen weersinvloeden (industriestandaard).
- Gebruik en opslag in een agressieve, te vochtige omgeving of buitenshuis kan tot corrosieschade leiden.

Eerste inbedrijfstelling

De installatie werd vóór uitlevering compleet gecontroleerd en op de bij voorkeur aangegeven vatgrootte ingesteld.



OPMERKING

Verzekert dat alle schroefverbindingen en slangen stevig zijn aange trokken (dichtheid).

- Verwijder voor de eerste ingebruikname de verpakking van het apparaat volledig.
- Bedieningshendel (afb. B/nr. 5) op Vergrendelen ■ zetten.
- De installatie met het perslucht net verbinden.
- Ventiel voor systeemdruk (afb. F/nr. 14) openen.
- Pneumatische druk op de manometer controleren.

Fabrieksinstellingen

De pompdruk is in de fabriek ingesteld op **4 bar** (afb. F/nr. 13).

De druk van de volgzuigerplaat is in de fabriek ingesteld op **0,5 bar** (afb. F/nr. 15).



OPMERKING

Om de pneumatische druk te verstellen, de instelknop van de regelaar trekken en naar...
 ↻ rechts draaien = drukverhoging
 ↻ links draaien = drukverlaging

Bediening

Vat aanbrengen

- Wanneer u het vat voor de eerste keer plaatst, moeten de vathouders, indien beschikbaar (afb. D/nr. 10) centraal op het basisframe worden ingesteld.
- Bedieningshendel (afb. B/nr. 5) op Heffen ▲ zetten.
 - Volgzuigerplaat omhoog brengen totdat de pompkrik volledig is uitgeschoven (mechanische aanslag).
 - De vier vataanslagen (afb. D/nr. 10) op de bodemplaat naar buiten schuiven tot aan de aanslag.
 - Vat centraal onder de volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11) plaatsen.
 - De bedieningshendel (afb. B/nr. 5) instellen op Zakken ▼ en de pompkrik laten zakken totdat de volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11) zich net boven het vat bevindt (niet in het vat laten zakken) en vervolgens de bedieningshendel (afb. B/nr. 5) terugzetten op Vergrendelen ■.
 - Vat met volgzuigerplaat opnieuw centreren.
 - De vataanslagen (afb. D/nr. 10) op het vat schuiven / positioneren en door draaien stevig aanspannen.



GEVAAR

Bij het laten zakken van de volgzuigerplaat in geen geval met de handen de rand van het vat aanraken of in het vat grijpen.



GEVAAR

Bij het inrijden van de cilinders bestaat beknellingsgevaar in de zone tussen cilinder en juk. De handen en andere lichaamsdelen uit deze zone houden!



LET OP

Bij het uitrijden van de volgzuigerplaat uit het vat kan het door de veranderde frictie- en drukverhoudingen tot plotselinge stuiterende bewegingen komen. Boven het juk steeds voldoende veiligheidsafstand aanhouden.



OPMERKING

- Bij het openen van een nieuw vat moet op absolute zuiverheid gelet worden! Er mag alleen zuiver materiaal gebruikt worden. Het deksel niet boven het open vat omdraaien!
- Alleen door de fabrikant van de smeerstof gevulde vaten gebruiken! Zelf gevulde of omgevulde vaten bevatten dikwijls luchtbelletjes, die tot bedrijfsstoringen kunnen leiden.
- Vaten met blutsen of andere vervormingen mogen niet gebruikt worden. Deze leiden tot beschadiging van de volgzuigerplaat en tot lekken.

De pomp in het vat brengen

- Bedieningshendel (afb. B/nr. 5) zetten op Zakken ▼ en ontluchtingsklep (afb. B/nr. 6) op de volgzuigerplaat openen (opwaartse beweging).
- Volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11) laten zakken totdat de volgzuigerplaat zich in het vat bevindt en het vloeistofniveau heeft bereikt.
- Vervolgens de **ontluchtingsklep** (afb. E/nr. 6) op de volgzuigerplaat **sluiten** (neerwaartse beweging).



GEVAAR

Bij het laten zakken van de volgzuigerplaat in geen geval met de handen de rand van het vat aanraken of in het vat grijpen.



GEVAAR

Bij het inrijden van de cilinders bestaat beknellingsgevaar in de zone tussen cilinder en juk. De handen en andere lichaamsdelen uit deze zone houden!



LET OP

Een te hoge druk van de volgzuigerplaat (afb. F/nr. 15) kan tot gevolg hebben dat de volgzuigerplaat onder het vloeistofniveau zakt → Vetverlies en vervuiling.



LET OP

De ontluchtingsklep moet steeds gesloten worden. Bij een open ontluchtingsklep kan lucht aangezogen of vet uitgeperst worden.



LET OP

Gebodsaanwijzing voor het gebruik van een beschermingsbril.

Transport van de smeerstof

- Door de schakelaar (afb. F/nr. 12) te draaien in de positie START ■ wordt de pomp gestart.
LET OP: Om te voorkomen dat er lucht wordt aangezogen, moet de bedieningshendel (afb. B/nr. 5) op Zakken ▼ worden gezet. Eventueel de pompdruk aanpassen door de manometer/drukregelaar (afb. F/ nr. 13) te verzetten.

De volgzuigerplaat uit het vat rijden

- Luchttoevoer van de pomp onderbreken door de schakelaar (afb. F/nr. 12) in de positie STOP ■ te draaien.
- Bedieningshendel op Heffen ▲ (afb. B/nr. 5) zetten totdat de volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11) automatisch uit het vat naar buiten gebracht is.
- LET OP: Als de volgzuigerplaat niet volledig uit het vat omhoog gebracht kan worden, neemt u de volgende stappen:
 1. Ontluchtingsklep (afb. E/nr. 6) op de volgzuigerplaat openen (opwaartse beweging).
 2. Bedieningshendel zetten op Heffen ▲ (afb. B/nr. 5) totdat de pompkrik volledig is uitgeschoven (mechanische aanslag).
 3. Dichtingen van de volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11) controleren op beschadigingen en schoonmaken.

Vatvervanging

Na de volgplaat uit het vat gereden te hebben:

- Leeg vat verwijderen.
- Vol vat in het midden tot de vataanslagen (afb. D/nr. 10) schuiven



GEVAAR

Bij het laten zakken van de volgzuigerplaat in geen geval met de handen de rand van het vat aanraken of in het vat grijpen.

Verpakking, transport en opslag

Het product wordt door ABNOX voor het vervoer naar de eerste plaats van bestemming voorbereid. De verpakkingseenheid mag niet worden overbelast. De verpakking en zijn inhoud moeten tegen de invloed van vochtigheid worden beschermt. Het product moet binnen een temperatuurbereik van -20 °C tot +40 °C worden vervoerd.

Transportschade

Wanneer bij ontvangst transportschade wordt vastgesteld, moet de volgende procedure worden gevolgd:

- Besteller op de hoogte brengen (expediteur enz...)
- Schadeverslag opstellen
- Leverancier op de hoogte brengen

Opslag

Opslag en tijdelijke opslag van het product in een agressieve, vochtige omgeving of in de open lucht kunnen tot schade ten gevolge van corrosie of andere oorzaken leiden. Het product moet binnen een temperatuurbereik van -20 °C tot +40 °C worden opgeslagen.

Opleiding van het personeel

Alleen opgeleid personeel dat de nodige instructies heeft ontvangen en alle punten van de gebruiksaanwijzing heeft gelezen en begrepen, mag aan het product werken. Daarnaast moeten de afzonderlijke werkingstoestanden worden beheerst en moeten de daarmee samenhangende veiligheidsaspecten bekend zijn en in de praktijk kunnen worden omgezet. Personeel dat de opleiding nog niet heeft gevolgd, mag alleen onder toezicht van gekwalificeerd personeel aan het product werken.

Zoeken naar oorzaken van storingen en storingen oplossen



OPGELET

Alle hierna beschreven storingen mogen uitsluitend door een getrainde vakman worden opgelost.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Pomp start niet.	Geen perslucht aanwezig.	Persluchttoevoer en afsluiter (afb. F/nr. 12+14) controleren.
	Drukregelventiel (afb. F/nr. 13) van pomp verzet.	Stel het drukregelventiel in op een hogere druk (oplopend) (afb. F/nr.13).
	Eindschakelaar leegmelding (afb. I/nr. 19) geactiveerd (optie).	vol vat gebruiken.
Pomp levert geen druk of te lage druk.	Lekkage of leidingen geknikt.	Slangen en afsluiters controleren.
	Te lage druk bij de volgzuigerplaat (afb. E/nr. 11).	Druk met het drukregelventiel van de volgzuigerplaat voorzichtig verhogen (afb. I/nr. 15).
	Te lage luchtdruk.	Persluchtinstallatie laten controleren.

Onderhoud

De onderhoudsintervallen die hieronder worden vermeld, zijn gebaseerd op het gebruik van het product in werkplanning met één ploeg. Afhankelijk van de gebruikstoepassing, het medium of bij gebruik in een werkplanning met meerdere ploegen moet het onderhoud vaker worden uitgevoerd.

WANNEER	WAT	HOE	WIE
Bij elke vatvervanging	Beschadigingen aan de volgplaat controleren	visueel	Vaklui van de exploitant
Wekelijks	Slangen, armaturen op dichtheid controleren		



OPGELET

Alle werken aan de installatie mogen in principe alleen worden uitgevoerd wanneer de installatie uitgeschakeld is. Het pneumatische en het hydraulische systeem moeten drukloos zijn en de manometers moeten een waarde van 0 bar aanduiden.

Klantenservice/Ondersteuning

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Schweiz

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Uitschakeling

Kortere onderbrekingen:

bij kortstondige onderbrekingen ('s avonds of voor het weekend) moet het product worden uitgeschakeld. Er mag geen druk in het systeem aanwezig zijn.

Langere onderbrekingen:

bij een langere onderbreking (meer dan drie dagen) moet op de volgende punten worden gelet:

- de hoofdschakelaar moet worden uitgeschakeld
- er mag geen druk in het systeem aanwezig zijn (controle van de aanduidingen)



OPGELET

Risico op ongevallen en gevaar voor het milieu:

Vet/olie op de vloer verhoogt het risico op ongevallen.

Het vet/de olie moet op een vak-kundige en in overeenstemming met de nationale voorschriften worden verwijderd (speciaal afval).

Tekeningen en onderdelen

Toebehoren, tekeningen, maatbladen, gegevensbladen en onderdelen vindt u op www.abnox.com.

Uitbreidingsmogelijkheden (opties)

Optie zwenkwieltjes LR

De zwenkwieltjes (afb. G/nr. 16) zijn een ideale optie om de aanvoerpomp van het vat snel en flexibel van plaats naar plaats te kunnen transporteren.



GEVAAR

Alleen in ingeschoven toestand en uitsluitend op een vlakke ondergrond verplaatsen.

Optie steunvoet SF

Door de steunvoetjes (afb. G/nr. 17) kunnen ze uitstekend worden getransporteerd met een heftruck.



GEVAAR

Alleen in ingeschoven toestand en uitsluitend op een vlakke ondergrond verplaatsen.

Aansluitblok met ontluchting AB

Weergave van uitgangsdruk en handige ontluuchtingsmogelijkheid (afb. H/nr. 18).

Akoestische leegmelding L

Bij een laag vulniveau onderbreekt de eindschakelaar (afb. J/nr. 19) de luchttoevoer van de pomp en klinkt er een akoestisch signaal. Met de volumeregeling (afb. I/nr.21) kan het volume van het geluidssignaal worden ingesteld. Het geluidssignaal wordt door het uitschakelen van de pomp  (afb. F/nr. 12) beëindigd.

Buitenbedrijfstelling en verwijdering

Bij een buitenbedrijfstelling van het product moet met de volgende punten rekening worden gehouden:

- De (eventueel aanwezige) hoofdschakelaar moet worden uitgeschakeld;
- De (eventueel aanwezige) stekker moet uit het stop-contact worden getrokken;
- Er mag geen druk in het systeem meer aanwezig zijn;
- Het medium moet op een vakkundige manier worden verwijderd.

© Auteursrecht van de samensteller

Dit document mag alleen na de uitdrukkelijke toestemming van de samensteller worden verveelvoudigd, vertaald of voor derden toegankelijk gemaakt.

Doorverkoop

Deze gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het product en moet bij de doorverkoop van het product worden meegeleverd.



GEVAAR VOOR HET MILIEU

De verschillende materialen/vloeistoffen moeten vakkundig en afzonderlijk in overeenstemming met de nationale voorschriften worden gehanteerd en verwijderd. Smeermiddelen worden als speciaal afval beschouwd.



Sikkerhedsanvisninger	80
Tilsluttet brug	80
Ejerens forpligtelser	80
Grundlæggende sikkerhedsanvisninger	80
Sikkerheds- og advarselssymboler	80
Sikkerhedsanvisning for brug af produktet	81
Særlige advarselstyper	81
Service, vedligeholdelse og rettelser af fej	81
Garanti og ansvar	81
Produktbeskrivelse	82
Beskrivelse af de viste komponenter (Figur A – I)	82
Tekniske specifikationer	83
Montering/Installation	83
Første opstart	84
Fabriksindstillinger	84
Betjening	84
Emballering, transport og opbevaring	86
Transportskader	86
Opbevaring	86
Uddannelse af personale	86
Fejlfinding, udbedring af fejl	87
Vedligeholdelse	87
Kundeservice	88
Driftsnedlukning	88
Tegninger og reservedele	88
Udvidelsesmuligheder (optioner)	88
Indstilling og bortskaffelse	89
© Copyright	89
Videresalg	89

Sikkerhedsanvisninger

Læs denne brugervejledning omhyggeligt for at blive fortrolig med, hvordan du på en sikker og fortrolig måde bruger dette produkt. Vær sikker på, at du gemmer denne brugervejledning til fremtidig brug. Denne brugervejledning indeholder vigtige anvisninger og notater til at sikre en korrekt betjening af produktet. Du bør også sikre at drift- og vedligeholdelsespersonalet er bekendte med denne brugervejledning, for på denne måde at minimere udgifter til reparationer og nedetid; dermed øges driftssikkerheden og produktets levetid. Grundet dette, er det vigtigt at alle personer som er involveret i betjening af dette produkt, altid har adgang til denne brugervejledning.

- Sikre at produktet ikke er tilsluttet strømheder før vedligeholdelse.
- Regelmæssigt kontrollere alle ledninger, slanger og beslag for utætheder og synlige skader. Skader skal udbedres med det samme af kvalificeret personale, og om nødvendigt, udskiftes med originale dele.
- Beskyttelsesanordninger må kun fjernes efter produktet er stabiliseret, og inden genstart af produktet.
- Før produktet tages i brug, skal alle sikkerhedsforanstaltninger være testet og i funktionsdygtig stand.
- Det nødvendige beskyttelsesudstyr skal leveres af ejeren.
- Sikkerhedsforanstaltninger og beskyttelsesudstyr skal jævnligt tjekkes.

Tilsigtet brug

Produktet må kun bruges til den drift som omtales i denne brugervejledning. Enhver anden brug ses som utilsigtet brug. Producenten kan ikke holdes ansvarlig for skader som opstår som følge af forkert brug. Tilsigtet brug omfatter:

- Alle instruktioner og advarsler i denne brugervejledning skal læses og overholdes.
- Overholdelse af inspektioner og vedligeholdelse.

Ejerens forpligtelser

Gennem sikkerhedsforanstaltninger af produktet, sikre at:

- kun kvalificerede medarbejdere håndterer produktet,
- dette personale har denne brugervejledning til rådighed, og at de overholder alle anvisningerne,
- alle gældende lokale regler og regulationer overholdes for at forebygge ulykker, samt at alle inspektioner og vedligeholdelser overholdes.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

For at sikre at dette produkt håndteres sikkert og uden problemer, bør følgende overholdes:

- Produktet må ikke misbruges.
- Der må ikke foretages ændringer til produktet.
- At en sikker drift på alle tidspunkter er garanteret. På deres anmodning kan vi gennemføre en uddannelse, så alle medarbejdere har den nødvendige viden for at kunne håndtere dette produkt.

Sikkerheds- og advarselssymboler



ADVARSEL: FARE

Advarsel- og informationstavle om farer der kan resultere i personskader og/eller materielle skader.



HENVISNING

Henvisningssymboler giver værdifuld information og anvendelsestips.



KNUSNINGSFARE

Advarsel om knusningsfarer.



MILJØRISICI

Beskyttelse af miljøet, ved sikker bortskaffelse og opløsning af forskellige materialer.

Sikkerhedsanvisning for brug af produktet

Alle dele og samlinger er udviklet og fremstillet i overensstemmelse med anerkendte sikkerhedsregler. Ikke desto mindre kan forkert brug eller håndtering af produktet udsætte brugeren for fare, eller der kan opstå materielle skader på produktet.

Produktet må kun benyttes:

- i henhold til den anviste anvendelse.
- i en sikkerhedsmæssig og upåklagelig stand.

Særlige advarselstyper

Elektrisk energi



ELEKTRISK SPÆNDING

Advarsel om elektriske farer som kan forårsage personskader og/eller materielle skader.

Hydraulisk og pneumatisk energi



HYDRAULISKE OG PNEUMATISKE SYSTEMER

Advarsel om hydrauliske og pneumatiske farer som kan resultere i personskader og/eller materielle skader.

Farer ved hydraulisk og pneumatisk energi

Produktet er udviklet til at arbejde med høje hydrauliske og pneumatiske tryk (se de tekniske data). Alle afsnit hvor der er trykrør og ventiler, skal disse være uden tryk før de åbnes og reparationer udføres. Der må ikke være noget tryk tilbage.

Farer ved smøremidler

Sikkerhedsforanstaltninger og anvisninger fra producenten af smøremidlet skal overholdes. Producenten af dette produkt fralægger sig ethvert ansvar for ulykker og/eller skader som er forårsaget grundet manglende overholdelse af regler, anvisninger og anbefalinger fra producenten af smøremidlet.

Service, vedligeholdelse og rettelser af fejl

- De foreskrevne service og vedligeholdelser skal foretages i henhold til vedligeholdelsesplanen.
- Driftspersonale skal informeres om service- og vedligeholdelsesarbejde.
- Hovedafbryderen er slukket (på forhånd).
- Strømforsyning fra lysnettet skal afbrydes, og der skal sikres mod utilsigtet opstart.
- Pneumatiske og/eller hydrauliske systemer skal være tømt for tryk.
- Kontroller at alle skruer og beslag er tætte.
- Efter arbejdet er udført, skal alle sikkerhedsforanstaltninger og betjeningsfunktioner kontrolleres.



FORSIGTIGT

Alt arbejde på produktet må kun udføres når produktet ikke er i brug.



MILJØRISICI

De forskellige materialer/væsker er udviklet til professionelt brug, og skal håndteres og bortskaffes i henhold til reguleringer i de enkelt lande/områder.

Garanti og ansvar

Garanti- og erstatningskrav i forbindelse med personskader og/eller materielle skader, er udelukket hvis der er forårsaget af en eller flere af de følgende årsager:

- Produktet ikke er anvendt som tilsigtet.
- Personalet som håndterer produktet er ikke kvalificeret til dette.
- Forkert transport, opbevaring, montering, igangsættelse, drift og vedligeholdelse af produktet.
- Manglende overholdelse af anvisninger i brugervejledningen angående sikkerhed, transport, opbevaring, installation, drift, igangsættelse, vedligeholdelse og opgradering af produktet.
- Drift af produktet med defekte sikkerhedsanordninger, eller sikkerheds- og beskyttelsesudstyr som ikke er korrekt eller ikke fungerer.
- Konstruktive ændringer af produktet.
- Ændringer i trykforhold i forhold til forskrifterne og hvad er forventet for produktet.
- Utilstrækkelig kontrol af maskindele som udsættes for slidtage.
- Forkert reparation og brug af ukorrekte dele.

Produktbeskrivelse

Anvendelse

Anlægget er udelukkende beregnet til transport af følgende medier:

- Smøremidler med viskositet NLGI 4/1.000.000 mPa s eller lavere
- Tromlestørrelse i henhold til datablad

Identifikation

Tromlepumpen er markeret med typeskiltet, som er anbragt på bagsiden af pumpeløfteren (figur A/nr. 1). Typeskiltet indeholder oplysninger om identifikation af enheden.

Betjening

Pneumatiske ABNOX tromlepumper anvendes til transport af smøremidler fra originale tromler. Ved hjælp af det indstillelige følgepladetryk bliver sugekapaaciteten for ABNOX-standardpumperne betydeligt forbedret, idet mediet tvinges hen til indsugningsstudsens. Således forhindres, at følgepladen bliver hængende, f.eks. ved en sikning.

Beskrivelse af de viste komponenter (Figur A – I)

- 1 Pumpeløfter
- 2 Pneumatikcylinder
- 3 Fødepumpe
- 4 Enhåndsbetjening
- 5 Betjeningshåndtag Hæv ▲ Hold ■ Sænk ▼
- 6 Udluftningsventil
- 7 Bundplade
- 8 Lufttilslutning, pumpe
- 9 Medie, udgang
- 10 Tromleanslag
- 11 Følgestempelplade
- 12 Pumpe TIL ■ FRA ■
- 13 Manometer/trykregulator pumpetryk
- 14 Systemtryk TIL ■ FRA ■
- 15 Manometer/trykregulator følgepladetryk
- 16 Styrehjul LR (valgmulighed)
- 17 Fødder SF (valgmulighed)
- 18 Tilslutningsblok med udluftning AB (valgmulighed)
- 19 Endestopkontakt tom-melding L (valgmulighed)
- 20 Akustisk tom-melding L (valgfrit)
- 21 Lydstyrkeregulering tom-melding L (valgfrit)

Tekniske specifikationer

Tromle	op til 50 kg	
Model	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Trykforhold	25:1	60:1
Kapacitet ved pumpeudgang (cm ³ /min.)	1500	700
Tilslutning (Medie) AG figur K/nr.30	G ¼"	G ¼"
Tilslutning (trykluft) IG Fig. E/nr. 13	G ¼"	G ¼"
Tromlehøjde maks. (mm)	700	700
Tromle, indvendig Ø, min./maks. (mm)	175/455	175/455
Udgangstryk (medie) ved arbejdstryk på 6 bar (bar)	150	360
Udgangstryk (medie) ved arbejdstryk på 10 bar (bar)	250	600
Min./maks. indgang arbejdstryk (bar)	2/10	2/10
Maks. luftforbrug (l/min)	200	200
Kapacitet pr. dobbeltslag (cm ³)	31	13

Montering/Installation

Produktet skal opstilles eller monteres på det tiltænkte anvendelsessted under hensyntagen til nedenstående betingelser.

- På stedet skal alle lovmæssige bestemmelser afklares, og det skal sikres at disse overholdes.
- Før opstillingen/indbygningen af produktet skal undergrunden og pladsforholdene undersøges for at garantere, at driften er sikker for personalet og produktet i lang tid. Produktet skal opstilles/monteres på en sådan måde, at en sikker og konstant drift er garanteret.
- Produktet må kun stilles op og tages i brug af faguddannet personale, som er specielt uddannet til dette.
- Produktet er bygget til rum, som er beskyttet mod vejrpåvirkninger (industristandard).
- Drift og opbevaring i aggressive, for fugtige omgivelser eller i det fri kan forårsage korrosionsskader.

Første opstart

Anlægget blev testet før udlevering og er indstillet til den foruddefinerede tromlestørrelse.



BEMÆRK

Vær opmærksom på, om alle skrueforbindelser og slanger er spændt (tæthed).

- Fjern emballagen fuldstændigt fra anlægget inden den første igangsættelse.
- Stil betjeningshåndtaget (figur B/nr. 5) på Hold ■.
- Slut anlægget til trykluftnettet.
- Åbn ventilen til systemtryk (figur F/Nr. 14).
- Kontrollér det pneumatiske tryk på manometer.

Fabriksindstillinger

Pumpetrykket er fra fabrikken indstillet på **4 bar** (figur F/nr. 13).

Følgestempelpadetrykket er fra fabrikken indstillet på **0.5 bar** (figur F/nr.15).



BEMÆRK

Hvis du vil justere det pneumatiske tryk, skal du trække i indstillingsknappen og dreje...

↻ mod højre = trykforøgelse

↻ mod venstre = trykreduktion

Betjening

Indsætning af tromle

Ved den første placering af tromlen skal tromleholderne (figur D/nr. 10) indstiles centrisk på grundrammen.

- Stil betjeningshåndtaget (figur D/nr. 18) på Hæv ▲.
- Kør følgestempelpladen op, indtil pumpeløfteren er kørt helt ud (mekanisk anslag).
- Skub de fire tromleanslag (figur D/nr. 10) på grundpladen udad til anslaget.
- Stil tromlen centreret under følgestempelpladen (fig. E/nr. 11).
- Stil betjeningshåndtaget (figur B/nr. 5) på Sænk ▼, og sænk pumpeløfteren, indtil følgestempelpladen (figur E/nr. 11) er lidt over tromlen (kør ikke ind i tromlen), og stil derefter betjeningshåndtaget (figur B/nr. 5) på Hold ■ igen.
- Centrér igen tromlen med følgestempelpladen.
- Skub tromleanslagene (figur D/nr. 10) hen til tromlerne, positioner dem, og drej dem fast.



FARE

Når følgestempelpladen køres ned, må tromlekanten under ingen omstændigheder berøres med fingrene, og der må ikke gribes ind i tromlen.



FARE

Når cylindrene flyttes ind, er der risiko for knusning i området mellem cylinderen og åget. Hold hænder og andre kropsdele væk fra dette område!



FORSIGTIG

Når den bageste følgestempelplade køres ud af tromlen, kan der opstå pludselige hoppende bevægelser på grund af de ændrede friktions- og trykforhold. Oprethold altid tilstrækkelig sikkerhedsafstand over åget.



HENVISNING

- Ved åbning af en ny tromle, skal man sikre, at den er fuldstændig ren! Der må kun anvendes rene materialer. Vend ikke dækslet over den åbne tromle!
- Anvend kun tromler, der er fyldt af producenten! Selv aftappede eller omfyldte tromler indeholder ofte luftindeslutninger, som kan medføre driftsforstyrrelser.
- Tromler med buler eller deformiteter må ikke anvendes. Disse forårsager skader på følgestempelpladen og lækager.



FORSIGTIG

Udluftsventilen skal ubetinget være lukket. Ved åben udluftsventil kan der indsuges luft eller fedt kan presses ud.



FORSIGTIG

Bemærkning om brugen af sikkerhedsbriller.

Kør pumpen ind i tromlen

- Stil betjeningshåndtaget (figur B/nr. 5) på Sænk ▼, og åbn udluftsventilen (figur B/nr. 6) på følgestempelpladen (bevægelse opad).
- Sænk følgestempelpladen (figur E/nr. 11), indtil følgestempelpladen er kørt ind i tromlen og medieniveauet er nået.
- Luk efterfølgende udluftsventilen (figur B/nr. 6) på følgestempelpladen (bevægelse nedad).



FARE

Når følgestempelpladen køres ned, må tromlekanten under ingen omstændigheder berøres med fingrene, og der må ikke gribes ind i tromlen.



FARE

Når cylindrerne flyttes ind, er der risiko for knusning i området mellem cylinderen og åget. Hold hænder og andre kropsdele væk fra dette område!



FORSIGTIG

Hvis følgepladetrykket (figur F/nr. 15) er for højt, kan en nedsænkning af følgestempelpladen under medieniveauet forårsage → fedttab og forurening.

Transport af smøremiddel

- Ved at dreje kontakten (figur F/nr. 12) til positionen START ■ startes pumpen.
ADVARSEL: For at undgå at der presses luft ind, skal betjeningshåndtaget (figur B/nr. 5) stilles på Sænk ▼. Tilpas eventuelt pumpetrykket ved at justere manometeret/trykregulatoren (figur F/nr. 13).

Kør følgestempelpladen ud af tromlen

- Afbryd pumpens lufttilførsel ved at dreje kontakten (figur F/nr. 12) til positionen STOP ■.
- Stil betjeningshåndtaget på Hæv ▲ (figur B/nr. 5), indtil følgestempelpladen (figur E/nr. 11) er kørt automatisk ud af tromlen.
- ADVARSEL: Hvis følgestempelpladen ikke kan hæves fuldstændigt ud af tromlen, så udfør følgende trin:
 1. Åbn udluftsventilen (Fig. B/nr. 6) på følgestempelpladen (Bevæges opad).
 2. Stil betjeningshåndtaget på Hæv ▲ (figur B/nr. 5), indtil pumpeløfteren er kørt helt ud (mekanisk anslag).
 3. Pakningerne på følgestempelpladen (figur E/nr. 11) skal kontrolleres for beskadigelser og rengøres.

Tromleskift

Efter fjernelse af følgepladen fra tromlen:

- Fjern den tomme tromle.
- Skub den fyldte tromle centrisk hen til tromleanslagene (figur D/nr. 10).



FARE

Når følgestempelpladen køres ned, må tromlekanten under ingen omstændigheder berøres med fingrene, og der må ikke gribes ind i tromlen.

Opbevaring

Opbevaring i fugtigt miljø eller udendørs kan medføre korrosion og andre skader. Opbevaringstemperaturen på -20 °C til +40 °C skal overholdes.

Uddannelse af personale

Kun uddannet og kvalificeret personale, som har læst og forstået alle instruktioner kan arbejde med produktet. Endvidere skal de være bekendte med alle arbejdsprocedurer og de dertilhørende sikkerhedsforanstaltninger. Praktikanter må kun arbejde med produktet under overvågning af kvalificeret personale.

Emballering, transport og opbevaring

Produktet bliver klargjort til transport til bestemmelsesstedet af ABNOX. Emballagen må ikke udsættes for overbelastning. Emballagen og dets indhold skal beskyttes mod fugt. Transporttemperaturen på -20 °C til +40 °C skal overholdes.

Transportskader

Hvi der opdages nogen transportskader ved gennemgang, skal følgende procedure overholdes:

- Anmeld skader (til speditør m.m.)
- En skadesrapport skal skrives
- Informer leverandøren

Fejlfinding, udbedring af fejl



FORSIGTIGT

De fejl som beskrives nedenfor må kun udføres af uddannede specialister.

Problem	Mulig årsag	Løsning
Pumpe starter ikke.	Ingen trykluft.	Kontroller tryklufforsyningen og spærreventilen (figur F/nr. 12+14).
	Trykreguleringsventil (figur F/nr. 13) forkert indstillet.	Indstil trykreguleringsventil på et højere tryk (stigende) (figur F/nr. 13).
	Endestopkontakt tom-melding (figur I/nr. 19) aktiveret (valgfrit).	Anvend fuld tromle.
Pumpen genererer intet eller for lavt tryk.	Lækage eller knækkede ledninger.	Kontrol af slanger og armaturer.
	For lavt tryk på følgestempelpladen (figur E/nr. 11).	Øg forsigtigt trykket ved trykreguleringsventilen til følgestempelplade-tryk (figur F/nr. 15).
	For lavt lufttryk.	Få trykluftnettet efterset.

Vedligeholdelse

Denne vedligeholdelsesplan er baseret på et enkelt skift. Afhængig af anvendelsen, som f.eks. skifteholdsarbejde skal denne vedligeholdelsesplan udføres oftere.

HVORNÅR	HVAD	HVORDAN	HVEM
Ved hvert tromleskift	Kontrollér skader på følgeplade	optisk	Den driftsansvarliges fagfolk
Ugentligt	Kontroller slanger, armaturer og ventiler for tæthed		



FORSIGTIGT

Alt arbejde skal udføres når produktet ikke benyttes.
Det pneumatisk og hydrauliske tryk skal være trykløst, manometeret skal vise 0 bar.

Kundeservice

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Schweiz

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Driftsnedlukning

Kortere afbrydelser:

Ved kortere afbrydelser (om natten eller i weekender), kan produktet slukkes. Der bør dog ikke være noget tryk i systemet.

Længere afbrydelser:

Ved længere afbrydelser (ved mere end tre dage), bør følgende punkter overvejes:

- Hovedafbryderen skal slukkes
- Der må ikke være tryk i systemet (kontroller visningerne)



FORSIGTIGT

Risiko for uheld og miljøfarer:
Fedt/olie på jorden øger risikoen for ulykker.
Fedt/olie skal være udviklet til professionelt brug, og skal afhændes (farligt affald), i henhold til de nationale lovgivninger og reguleringer.

Tegninger og reservedele

Tilbehør, tegninger, måltegninger, datablade og reservedele kan findes på www.abnox.com

Udvidelsesmuligheder (valgfrit)

Valgmulighed styrehjul LR

Styrehjulene (figur G/nr. 16) er et perfekt ekstraudstyr for hurtig og fleksibel transport af tromlepumpen fra et sted til et andet.



FARE

Må kun bevæges i indkørt tilstand og udelukkende på et jævnt underlag.

Valgfri fod SF

Fødderne (figur G/nr. 17) giver en god mulighed for transport med løftevogn.



FARE

Må kun bevæges i indkørt tilstand og udelukkende på et jævnt underlag.

Tilslutningsblok med udluftning AB

Visning af udgangstrykket og komfortabel udluftningsmulighed (figur B/nr. 18).

Akustisk tom-melding L

Ved et lavt påfyldningsniveau afbryder endestopkontakten (figur J/nr. 19) pumpens lufttilførsel, og et akustisk signal afgives. Med lydstyrkeindstillingen (figur I/nr. 21) kan signallydens lydstyrke indstilles. Signallyden ophører, når pumpen (figur F/nr. 12) slukkes.

Indstilling og bortskaffelse

Ved indstilling/bortskaffelse af produktet, skal følgende punkter overholdes:

- Sluk for hovedafbryderen (på forhånd)
- Strømkablet er afbrudt fra lysnettet (på forhånd)
- Der må ikke være tryk i nogen dele af systemet.
- Materialet skal bortskaffes professionelt og i henhold til reguleringerne.



MILJØRISICI

De forskellige materialer/væsker er udviklet til professionelt brug, og skal håndteres og bortskaffes i henhold til reguleringer i de enkelt lande/områder.

© Copyright

Dette dokument må kun gengives, oversættes, eller gøres tilgængelig til tredjepart, efter udtrykkelig tilladelse fra udgiveren.

Videresalg

Denne brugervejledning er en del af produktet og leveres sammen med produktet ved videresalg.



Bezpečnostní pokyny	92
Použití ke stanovenému účelu	92
Povinnosti provozovatele	92
Základní bezpečnostní pokyny	92
Bezpečnostní a výstražné symboly	92
Bezpečnostní pokyny pro používání výrobku	93
Zvláštní druhy nebezpečí	93
Údržba, servis a odstraňování poruch	93
Záruk a ručení	93
Popis výrobku	94
Označení vyobrazených součástí (obr. A – I)	94
Technické údaje	95
Montáž a vestavba	95
První uvedení do provozu	96
Tovární nastavení	96
Provoz	96
Balení, přeprava a skladování	98
Poškození během přepravy	98
Skladování	98
Kvalifikace personálu	98
Hledání chyb, odstraňování poruch	99
Údržba	99
Zákaznická služba/podpora	100
Vyřazení z provozu	100
Výkresy a náhradní díly	100
Možná rozšíření	100
Odstavení a likvidace	101
© Autorské právo vydavatele	101
Další prodej	101

Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si pozorně tento návod k obsluze, abyste se seznámili s bezpečným a racionálním provozem tohoto výrobku. Uložte tuto příručku za účelem budoucího použití. Tento návod k obsluze obsahuje důležité předpisy a pokyny pro bezpečný a správný provoz výrobku. Pomáhá také obslužnému a údržbovému personálu předcházet nebezpečím, snížit náklady na opravy, zkrátit prostoje, zvýšit spolehlivost a prodloužit životnost výrobku. Je proto důležité, aby k tomuto dokumentu měla kdykoli přístup každá osoba pověřená prací s výrobkem nebo na něm.

Použití ke stanovenému účelu

Výrobek se smí používat jen v provozních podmínkách, které jsou pro něj předepsány. Jiné použití nebo použití nad tento rámec je považováno za použití v rozporu se stanoveným účelem. Za škody, které vyplnou z použití v rozporu se stanoveným účelem, výrobce neručí.

Použití ke stanovenému účelu rovněž zahrnuje:

- Respektování a dodržování všech pokynů a varování v tomto návodu k obsluze.
- Dodržování kontrolních a údržbových prací.

Povinnosti provozovatele

Osoba odpovědná za bezpečnost výrobku musí zajistit, aby:

- práci na výrobku byl pověřován pouze kvalifikovaný personál,
- tyto osoby měly při všech pracích vždy k dispozici návod k obsluze a byly si vědomy své povinnosti ho důsledně dodržovat,
- byly dodržovány pravidla a předpisy bezpečnosti a ochrany zdraví při práci, platné na místě používání, jakož i předepsané servisní a údržbové práce.

Základní bezpečnostní pokyny

Pro bezpečné zacházení a bezporuchový provoz tohoto výrobku je třeba dodržovat následující pokyny:

- Výrobek nesmí být použit k jinému než stanovenému účelu.
- Na výrobku nesmí být provedeny žádné změny.
- Vždy musí být zaručen bezpečný provozní stav. Na přání provádíme školení o zařízení, které seznámí váš personál s potřebnými znalostmi.
- Při všech údržbových pracích odpojte výrobek od příslušného přívodu energie.

- Pravidelně kontrolujte všechna vedení, hadice a šroubové spoje s ohledem na netěsnosti a zvenku viditelné závady či poškození. Závady nechte neprodleně odstranit odborným personálem a případně vadné součásti vyměnit vždy jen za originální náhradní díly.
- Ochranná zařízení se smí odstraňovat jedině po zastavení výrobku a zajištění proti opětovnému spuštění.
- Před každým uvedením výrobku do provozu musí být všechna ochranná zařízení řádně namontovaná a funkční.
- Provozovatel musí poskytnout potřebné osobní ochranné prostředky.
- Bezpečnostní zařízení a ochranné vybavení je třeba pravidelně kontrolovat.

Bezpečnostní a výstražné symboly



VAROVÁNÍ PŘED NEBEZPEČNÝM MÍSTEM

Výstražné pokyny jsou informace o nebezpečích, která mohou vést ke zranění osob nebo hmotným škodám.



UPOZORNĚNÍ

Symboly upozornění odkazují na cenné informace a tipy pro použití.



NEBEZPEČÍ ZHMOŽDĚNÍ

Varování před nebezpečím zhmoždění.



OHROŽENÍ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ

Ochrana životního prostředí na základě odborné likvidace různých materiálů a jejich odevzdání k likvidaci.

Bezpečnostní pokyny pro používání výrobku

Všechny součásti a konstrukční skupiny jsou vyvinuty a vyrobeny v souladu s uznávanými bezpečnostně technickými pravidly. Přesto mohou při nesprávném použití nebo manipulaci nastávat nebezpečné situace pro uživatele nebo třetí osoby na výrobku nebo jeho součástech.

Výrobek se smí používat jen:

- ke stanovenému účelu.
- v bezpečnostně technicky nezávadném stavu.

Zvláštní druhy nebezpečí

Elektrická energie



ELEKTRICKÉ NAPĚTÍ

Výstražné upozornění na elektrické nebezpečí, které může vést ke zranění osob nebo hmotným škodám.

Hydraulická a pneumatická energie



HYDRAULICKÉ A PNEUMATICKÉ SYSTÉMY

Výstražné upozornění na hydraulické a pneumatické nebezpečí, které může vést ke zranění osob nebo hmotným škodám.

Nebezpečí z hydraulické a pneumatické energie

Výrobek pracuje v závislosti na provedení s vysokým hydraulickým a pneumatickým tlakem (viz technické údaje). Otevírané úseky systému, např. tlaková potrubí, ventily nebo spotřebiče musí být před začátkem opravy zbaveny tlaku. Nesmí zde existovat žádný zbytkový tlak.

Nebezpečí z maziv

Je třeba dodržovat bezpečnostní předpisy výrobce maziv a postupovat striktně podle jeho pokynů. Výrobce tohoto produktu odmítá jakoukoli odpovědnost za nehody, k nimž dojde v důsledku nedodržení předpisů, pokynů a doporučení výrobce maziva.

Údržba, servis a odstraňování poruch

- V řádných lhůtách je třeba provádět seřizovací a údržbové práce předepsané podle plánu údržby.
- Před seřizovacími a údržbovými pracemi informujte obsluhu personál.
- Vypněte hlavní vypínač (je-li nainstalován).
- Odpojte přívod energie od sítě a zajistěte proti neúmyslnému uvedení do provozu.
- Pneumatické a hydraulické systémy musí být bez tlaku.
- Zkontrolujte pevné utažení všech šroubových spojů a armatur.
- Po skončení prací musíte přikontrolovat všechna bezpečnostní zařízení a všechny provozní funkce.



POZOR

Veškeré práce na výrobku se smí provádět zásadně jedině v klidovém stavu.



OHROŽENÍ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ

S různými materiály a kapalinami je nutné odborně zacházet a řádně a odděleně je likvidovat podle příslušných předpisů platných v dané zemi.

Záruk a ručení

Nároky na záruku a ručení v případě osobních nebo hmotných škod jsou vyloučené, pokud tyto škody vzniknou z jedné nebo více z níže uvedených příčin:

- Použití výrobku v rozporu se stanoveným účelem.
- Provedení prací nequalifikovanými osobami.
- Nesprávná přeprava, skladování, montáž, uvedení do provozu, obsluha a údržba výrobku.
- Nedodržení pokynů v návodu k obsluze ohledně bezpečnosti, přepravy, skladování, montáže, obsluhy, uvedení do provozu, údržby a přípravy výrobku k provozu.
- Provoz výrobku při závadných bezpečnostních zařízeních nebo při nesprávně namontovaných, resp. nefunkčních bezpečnostních nebo ochranných zařízeních.
- Konstrukční změny výrobku.
- Změna tlakových poměrů při zajištění tlaku a použití vyšších tlaků, než jaké jsou pro výrobek předepsány.
- Nedostatečné sledování součástí stroje, které podléhají opotřebení.
- Nesprávné provedení oprav a použití cizích dílů.

Popis výrobku

Účel použití

Zařízení je určeno výhradně k čerpání následujících médií:

- Maziva o viskozitě třídy NLGI 4 / 1 000 000 mPa s nebo nižší
- Velikost nádoby podle listu technických údajů

Označení

Označení pneumatického sudového čerpadla se nachází na typovém štítku umístěném na zadní straně zvedacího zařízení čerpadla (obr. A/č. 1). Typový štítek obsahuje údaje k identifikaci zařízení.

Princip funkce

Pneumatická sudová čerpadla ABNOX se používají k dopravě maziv z originálních nádob. Pomocí unášecí desky pístu s nastavitelným přtlakem se značně zlepšuje sací charakteristika standardních čerpadel ABNOX, protože médium je nuceně vytlačováno k sacímu hrdlu. Tak lze zabránit i zaseknutí unášecí desky, např. u drážky.

Označení vyobrazených součástí (obr. A – I)

- 1 Zvedák čerpadla
- 2 Pneumatický válec
- 3 Dopravní čerpadlo
- 4 Jednoruční ovládání
- 5 Ovládací páka Zvedání ▲ Zastavení ■ Spouštění ▼
- 6 Odvzdušňovací ventil
- 7 Nosná deska
- 8 Vzduchová přípojka k čerpadlu
- 9 Výstup média
- 10 Doraz nádoby
- 11 Unášecí deska pístu
- 12 Čerpadlo ON- ■ OFF- ■
- 13 Manometr/regulátor tlaku čerpadla
- 14 Systémový tlak ON- ■ OFF- ■
- 15 Manometr/regulátor přtlaku unášecí desky pístu
- 16 Vodicí válečky LR (volitelné příslušenství)
- 17 Patky SF (volitelné příslušenství)
- 18 Připojovací blok s odvzdušněním AB (volitelné příslušenství)
- 19 Koncový spínač signalizace nedostatku L (volitelné příslušenství)
- 20 Akustická signalizace nedostatku L (volitelné příslušenství)
- 21 Regulace hlasitosti signalizace nedostatku L (volitelné příslušenství)

Technické údaje

Nádoba	až 50 kg	
Model	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Tlakový převod	25:1	60:1
Dopravní výkon na výstupu čerpadla (cm ³ /min)	1500	700
Přípojka (médium) vněj. záv. obr. K/č. 30	G ¼"	G ¼"
Přípojka (tlakový vzduch), vnit. záv. Obr. E/č. 13	G ¼"	G ¼"
Výška nádoby max. (mm)	700	700
Vnitřní prům. nádoby min./max. (mm)	175/455	175/455
Výstupní tlak (médium) při provozním tlaku 6 bar (bar)	150	360
Výstupní tlak (médium) při provozním tlaku 10 bar (bar)	250	600
Min./max. vstupní provozní tlak (bar)	2/10	2/10
Max. spotřeba vzduchu (l/min)	200	200
Přepravení množství na dvojitý zdvih (cm ³)	31	13

Montáž a vestavba

Výrobek je třeba instalovat nebo zabudovat na zamýšleném místě použití s ohledem na níže uvedené požadavky.

- Na místě montáže musí být vyjasněna veškerá zákonná ustanovení a musí být zajištěno jejich dodržování.
- Před instalací / vestavbou výrobku musí být zjištěny požadavky na podklad a prostorové požadavky, aby byl zajištěn dlouhodobý bezpečný provoz pro zaměstnance i výrobek. Výrobek musí být nastaven / nainstalován tak, aby byl zaručen bezpečný a trvalý provoz.
- Instalaci výrobku a jeho uvedení do provozu směřj provádět pouze speciálně vyškolení odborníci.
- Výrobek je navržen pro provoz v prostředí chráněném proti povětrnostním vlivům (průmyslový standard).
- Provoz a skladování v agresivním, příliš vlhkém prostředí nebo na venkovním prostranství může vyvolat korozní poškození.

První uvedení do provozu

Před expedicí bylo zařízení kompletně zkontrolováno a nastaveno na přednostně definované rozměry nádoby.



UPOZORNĚNÍ

Dbejte na pevné dotažení všech šroubení a hadic (těsnost).

- Před prvním uvedením do provozu je třeba odstranit veškerý obalový materiál ze zařízení.
- Ovládací páku (obr. B/č. 5) nastavte na Zastavení ■.
- Zařízení se připojí k rozvodu tlakového vzduchu.
- Otevřete ventil pro systémový tlak (obr. F/č. 14).
- Zkontrolujte pneumatický tlak na manometrech.

Tovární nastavení

Tlak čerpadla je od výrobce nastaven na **4 bar** (obr. F/č. 13).

Tlak unášecí desky pístu je od výrobce nastaven na **0,5 bar** (obr. F/č. 15).



UPOZORNĚNÍ

K nastavení pneumatického tlaku vytáhněte nastavovací knoflík regulátoru a...

↻ otáčejte doprava = zvýšení tlaku

↻ otáčejte doleva = snížení tlaku

Provoz

Umístění nádoby

Při prvním umístění nádoby je nutné držáky sudu (obr. D/č. 10) na základním rámu vycentrovat.

- Ovládací páku (obr. B/č. 5) nastavte na Zvedání ▲.
- Unášecí deskou pístu vyjeďte nahoru, aby zvedací zařízení čerpadla bylo zcela vysunuté (mechanický doraz).
- Čtyři dorazy nádoby (obr. D/č. 10) na základní desce posuňte směrem ven na doraz.
- Nádobu vycentrujte pod unášecí deskou pístu (obr. E/č. 11).
- Ovládací páku (obr. B/č. 5) nastavte na Spouštění ▼ a spouštějte zvedací zařízení čerpadla, dokud unášecí deska pístu (obr. E/č. 11) nebude téměř nad nádobou (nezajíždět do nádoby), a následně přesuňte ovládací páku (obr. B/č. 5) opět do polohy Zvedání ■.
- Nádobu s unášecí deskou pístu znovu vycentrujte.
- Dorazy nádoby (obr. D/č. 10) posuňte k nádobě / nastavte do požadované polohy a otáčením utáhněte.



NEBEZPEČÍ

Při sjetí unášecí desky pístu se za žádných okolností nedotýkejte rukama okraje nádoby ani nesahejte dovnitř ní.



NEBEZPEČÍ

Při zasouvání válců hrozí nebezpečí pohmoždění v prostoru mezi válci a jhem. Ruce a jiné části těla udržujte od této oblasti!



POZOR

Při vysunutí unášecí desky pístu z nádoby může dojít vzhledem ke změněným poměrům tření a tlaku k náhlým skákavým pohybům. Nad třmenem udržujte stále dostatečnou bezpečnostní vzdálenost.



POZNÁMKA

- Při otvírání nové nádoby je bezpodmínečně nutné dbát na naprostou čistotu! Smí se používat pouze čistý materiál. Víko se nesmí otáčet nad otevřenou nádobou!
- Používejte pouze nádoby naplněné výrobcem maziva! Nádoby, které si plníte sami, nebo nádoby znovu naplněné, obsahují často vzduchové bublinky, které mohou vést k provozním poruchám.
- Vyboulené či jinak deformované nádoby se nesmějí používat. Takové nádoby mohou způsobit poškození desky vlečného pístu a úniky.

Zavedení čerpadla do nádoby

- Ovládací páku (obr. B/č. 5) přesuňte do polohy Spouštění ▼ a na unášecí desce pístu otevřete odvzdušňovací ventil (obr. B/č. 6) (pohyb směrem nahoru).
- Spouštějte unášecí desku pístu (obr. E/č. 11), dokud deska nezajede do nádoby a nedosáhne hladiny média.
- Následně **uzavřete odvzdušňovací ventil** (obr. B/č. 6) na unášecí desce pístu (pohyb směrem dolů).



NEBEZPEČÍ

Při sjetí unášecí desky pístu se za žádných okolností nedotýkejte rukama okraje nádoby ani nesahejte dovnitř ní.



NEBEZPEČÍ

Při zasouvání válců hrozí nebezpečí pohmoždění v prostoru mezi válci a jhem. Ruce a jiné části těla udržujte od této oblasti!



POZOR

Příliš vysoký tlak unášecí desky pístu (obr. F/č. 15) může zapříčinit ponoření unášecí desky pod hladinu média → ztráta maziva a znečištění.



POZOR

Odvzdušňovací ventil je nutné bezpodmínečně uzavřít. Při otevřeném odvzdušňovacím ventilu může dojít k nasátí vzduchu nebo stlačení maziva.



POZOR

Příkaz k používání ochranných brýlí.

Doprava maziva

- Otočením spínače (obr. F/č. 12) do polohy START ■ se čerpadlo spustí.
POZOR: Aby nebyl přitlačen žádný vzduch, musí být ovládací páka (obr. B/č. 5) nastavena na Spouštění ▼. Případně upravte tlak čerpadla nastavením manometru/regulátoru tlaku (obr. F/č. 13).

Vysunutí unášecí desky z nádoby

- Přívod vzduchu k čerpadlu přerušte otáčením spínače (obr. F/č. 12) do polohy STOP ■.
- Ovládací páku nastavte na Zvedání ▲ (obr. B/č. 5), aby se unášecí deska pístu (obr. E/č. 11) automaticky vysunula z nádoby.
- POZOR: Pokud unášecí desku pístu nelze zcela zvednout z nádoby, postupujte podle kroků:
 1. Otevřete odvzdušňovací ventil (obr. B/č. 6) na unášecí desce pístu (pohyb směrem nahoru).
 2. Ovládací páku nastavte na Zvedání ▲ (obr. B/č. 5), aby zvedací zařízení čerpadla bylo zcela vysunutě (mechanický doraz).
 3. Zkontrolujte těsnění unášecí desky pístu (obr. E/č. 11) z hlediska poškození a vyčistěte je.

Výměna nádoby

Po vysunutí unášecí desky z nádoby:

- Odstraňte prázdnou nádobu.
- Plnou nádobu posuňte do středu až na dorazy nádoby (obr. D/č. 10)



NEBEZPEČÍ

Při sjetí unášecí desky pístu se za žádných okolností nedotýkejte rukama okraje nádoby ani nesahejte dovnitř ní.

Balení, přeprava a skladování

Výrobek je firmou ABNOX připraven pro přepravu na příslušné první místo určení. Obalová jednotka nesmí být vystavena žádnému přetížení. Obal a jeho obsah musí být chráněny před vlivy vlhkosti. Je třeba dodržovat přepravní teplotu mezi -20 °C a +40 °C.

Poškození během přepravy

Jsou-li při přejímací kontrole zjištěny škody způsobené přepravou, je třeba postupovat takto:

- Informujte doručitele (dopravce apod.).
- Sepište protokol o škodách.
- Informujte dodavatele.

Skladování

Skladování nebo meziskladování v agresivním či vlhkém prostředí, popř. venku může vést ke korozi a dalším škodám. Je třeba dodržovat skladovací teplotu -20 °C až +40 °C.

Kvalifikace personálu

Na výrobku a s ním smí pracovat pouze kvalifikovaný a vyškolený personál, který si přečetl a pochopil všechny části návodu k obsluze. Musí rovněž zvládat jednotlivé provozní stavy, znát související bezpečnostní aspekty a umět podle nich postupovat. Zaškolovaný personál smí pracovat na výrobku nebo s ním jen pod dozorem kvalifikovaného pracovníka.

Hledání chyb, odstraňování poruch



POZOR

Odstraňování všech níže popsaných poruch smí provádět pouze kvalifikovaní odborní pracovníci.

Porucha	Možná příčina	Náprava
Čerpadlo se nespustí.	Stlačený vzduch není k dispozici.	Zkontrolujte přívod stlačeného vzduchu a uzavírací ventil (obr. F/č. 12+14).
	Regulační ventil (obr. F/č. 13) čerpadla chybně nastaven.	Nastavte regulační ventil tlaku na vyšší tlak (vzrůstající) (obr. F/č. 13).
	Koncový spínač signalizace nedostatku (obr. I/č. 19) stisknutý (volitelně).	Použijte plnou nádobu.
Čerpadlo vytváří příliš nízký nebo žádný tlak.	Únik nebo zlomená potrubí.	Kontrola hadic a armatur.
	Příliš nízký tlak na unášecí desce pístu (obr. E/č. 11).	Tlak opatrně zvyšujte na regulačním ventilu tlaku unášecí desky pístu (obr. F/č. 15).
	Příliš nízký tlak vzduchu.	Nechejte zkontrolovat rozvod stlačeného vzduchu.

Údržba

Uvedené intervaly údržby se vztahují k jednosměrnému provozu. V závislosti na oblasti použití, médiu a v případě vícesměrného provozu je nutné provádět údržbu častěji.

KDY	CO	JAK	KDO
Při každé výměně sudu	Kontrola, zda není poškozena unášecí deska	Vizuálně	Odborní pracovníci provozovatele
Týdně	Kontrola těsnosti hadic a armatur		



POZOR

Veškeré práce na zařízení se smí provádět zásadně jediné v klidovém stavu. Pneumatický a hydraulický systém musí být bez tlaku. Manometry musí ukazovat 0 bar.

Zákaznická služba / podpora

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Švýcarsko

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Vyřazení z provozu

Krátkodobé odstávky:

Při krátkodobé odstávce (přes noc nebo o víkend) je nutné vypnout výrobek. V systému nesmí být žádný tlak.

Dlouhodobé odstávky:

Při delším přerušení provozu (déle než na tři dny) musíte postupovat podle následujících pokynů:

- Vypněte hlavní vypínač.
- V systému nesmí být žádný tlak (kontrola ukazatelů).



POZOR

Nebezpečí úrazu a ohrožení životního prostředí:

Tuk nebo olej na podlaze zvyšuje nebezpečí úrazu.

Tuk a olej musíte odborně zlikvidovat podle předpisů platných ve vaší zemi (nebezpečný odpad).

Výkresy a náhradní díly

Příslušenství, výkresy, rozměrové listy, katalogové listy a náhradní díly najdete na webové stránce www.abnox.com.

Možnosti rozšíření (volitelná příslušenství)

Vodicí válečky LR (volitelné příslušenství)

Vodicí válečky (obr. G/č. 16) představují ideální volitelné příslušenství pro rychlou a flexibilní přepravu sudového čerpadla z jednoho místa na jiné místo.



NEBEZPEČÍ

Přemísťujte pouze v zasunutém stavu a výlučně na rovném podkladu.

Volitelné příslušenství patka SF

Patky (obr. G/č. 17) umožňují snadnou přepravu zdvižným vozíkem.



NEBEZPEČÍ

Přemísťujte pouze v zasunutém stavu a výlučně na rovném podkladu.

Připojovací blok s odvzdušněním AB

Zobrazení výstupního tlaku a pohodlné odvzdušnění (obr. H/č. 18).

Akustická signalizace nedostatku L

Při nízké hladině přeruší koncový spínač (obr. I/č. 19) přívod vzduchu k čerpadlu a zazní akustický signál. Pomocí regulace hlasitosti (obr. I/č. 21) lze nastavit hlasitost signálního tónu. Signální tón je ukončen vypnutím čerpadla (obr. F/č. 12).

Odstavení a likvidace

Při vyřazení z provozu, resp. odstavení výrobku musíte postupovat podle následujících pokynů:

- Vypněte hlavní vypínač (je-li nainstalován).
- Odpojte síťovou zástrčku ze sítě (je-li nainstalována).
- V systému nesmí být žádný tlak.
- Musíte vypustit médium a odborně ho zlikvidovat.

© Autorské právo vydavatele

Tento dokument smí být rozmnožován, překládán nebo zpřístupňován třetím osobám pouze s výslovným svolením vydavatele.

Další prodej

Tento návod k obsluze je součástí výrobku a při dalším prodeji patří do obsahu dodávky.



OHROŽENÍ ŽIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ

S různými materiály a kapalinami je nutné odborně zacházet a řádně a odděleně je odevzdat k likvidaci podle příslušných předpisů platných v dané zemi. Maziva jsou nebezpečný odpad.



Biztonsági utasítások	104
Rendeltetésszerű használat	104
Az üzemeltető kötelességei	104
Alapvető biztonsági utasítások	104
Biztonsági- és veszélyt jelző szimbólumok	104
A termék használatára vonatkozó biztonsági tudnivalók	105
Különleges veszélyfajták	105
Karbantartás, ápolás és zavarelhárítás	105
Garancia és felelősség	105
Termékleírás	106
Az ábrázolt komponensek (A – I képek) megnevezése	106
Műszaki adatok	107
Szerelés/ beszerelés	107
Első üzembe helyezés	108
Gyári beállítások	108
Üzemeltetés	108
Csomagolás, szállítás és tárolás	110
Szállítási sérülések	110
Raktározás	110
A személyzet képzése	110
Hibakeresés, hibaelhárítás	111
Karbantartás	111
Vevőszolgálat / Segítség	112
Üzemen kívül helyezés	112
Rajzok és pótalkatrészek	112
Bővítési lehetőségek (opciók)	112
Leállítás és ártalmatlanítás	113
© A kiadó szerzői joga	113
Továbbértékesítés	113

Biztonsági utasítások

A kezelési utasítást olvassa el gondosan, hogy a termék biztonságos és racionális üzemeltetését elsajátítsa. Őrizze meg jelen kézikönyvet referencia célokra. A kezelési utasítás fontos előírásokat és útmutatásokat tartalmaz a termék biztonságos és szakszerű üzemeltetésére vonatkozóan. Önnek a kezelő- és karbantartó személyzetet is segítenie kell a veszélyek, javítási költségek és a kieső idők minimalizálása és a termék megbízhatóságának és élettartamának az emelése érdekében. Ezért fontos a jelen dokumentumhoz való mindenkor hozzáférést biztosítani a termék kezelésével megbízott minden személy számára.

Rendeltetésszerű használat

A terméket csak a számára tervezett üzemi feltételek mellett szabad használni. Ettől eltérő vagy ezen kívül eső használat nem rendeltetésszerűnek minősül. A nem rendeltetés szerű használatból eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget. A rendeltetés szerű használat-hoz tartozik még:

- Jelen kezelési utasítás valamennyi útmutatásának és figyelmeztetésének a figyelembe vétele és betartása.
- Az ellenőrzési- és karbantartási munkák betartása.

Az üzemeltető kötelességei

A termék biztonságáért felelősnek biztosítani kell, hogy:

- a terméken való munkavégzéssel csak minősített személyzet dolgozzon,
- ezen a személyek számára minden munka alkalmával mindenkor rendelkezésre álljon a kezelési utasítás és kötelesek azt konzekvens módon betartani,
- a használat helyén érvényes balesetvédelmi szabályok és előírások, valamint a karbantartási munkák be legyenek tartva.

Alapvető biztonsági utasítások

Jelen termék biztonságos és zavarmentes üzeme érdekében a következőket kell figyelembe venni:

- A terméket nem szabad eltérő célra használni.
- Az eszközön nem szabad semmit sem megváltoztatni.

- Mindenkor biztosítani kell a biztonságos üzemállapotot. Kívánságra oktatást tartunk a készülékről, a személyzetük szükséges tudásszintre hozásához.
- Minden karbantartási munkánál válassza le a terméket az összes energiabetáplálásról.
- Minden vezeték, tömlőt és csavarkötést tömítettség és külsőleg felismerhető sérülések szempontjából rendszeresen ellenőrizze. A sérüléseket a szakszemélyzet folyamatosan szüntesse meg és minden esetben eredeti alkatrészeket használjon.
- A védőberendezéseket csak leállás és az eszköz újbóli indítása elleni biztosítása után szabad eltávolítani.
- Minden üzembe helyezés előtt valamennyi védőberendezést szakszerűen fel kell helyezni és azoknak működőképesnek kell lenniük.
- A szükséges egyéni védőfelszereléseket az üzemeltetőnek kell rendelkezésre bocsátania.
- A biztonsági berendezéseket és a védőfelszerelést rendszeresen ellenőrizni.

Biztonsági- és veszélyt jelző szimbólumok



FIGYELMEZTETÉS VESZÉLYES HELYRE

A figyelmeztető jelzések olyan veszélyekről informálnak, melyek testi sérülést és/vagy dologi károkat okozhatnak.



ÚTMUTATÁS

Az útmutató szimbólumok értékes információkat és alkalmazási tippeket adnak.



ZÚZÓDÁSVESZÉLY

Figyelmeztetés zúzódásveszélyre.



KÖRNYEZETI VESZÉLYEZTETÉS

A környezet védelme a különböző anyagok szakszerű ártalmatlanítása és megsemmisítése által.

A termék használatára vonatkozó biztonsági tudnivalók

Valamennyi alkatrész és szerkezeti egység az elismert biztonságtechnikai szabályok alapján lett kifejlesztve és megépítve. Ennek ellenére szakszerűtlen használat vagy kezelés esetén a gépen a használat vagy harmadik személyt vagy tárgyi értékeket veszélyeztető veszélyek keletkezhetnek.

A terméket csak:

- rendeltetés szerűen
- biztonságtechnikailag tökéletes állapotban használja.

Különleges veszélyfajták

Elektromos energia



ELEKTROMOS FESZÜLTÉG

A figyelmeztetés elektromos veszélyekre, melyek testi sérülést és/vagy dologi károkat okozhatnak.

Hidraulikus és pneumatikus energia



HIDRAULIKUS ÉS PNEUMATIKUS ENERGIA

A figyelmeztetés hidraulikus és pneumatikus veszélyekre, melyek testi sérülést és/vagy dologi károkat okozhatnak.

Hidraulikus és pneumatikus energia általi veszélyek

Az eszköz kivitelől függően nagy hidraulikus és pneumatikus nyomással működik (lásd műszaki adatok). A kinyitandó rendszer-szakaszokat, mint nyomóvezetékeket, szelepeket vagy fogyasztókat a javítás megkezdése előtt nyomásmentesíteni kell. Nem lehet jelen maradvány-nyomás.

Veszélyek kenőanyagok által

A kenőanyaggyártó biztonsági előírásait figyelembe kell venni és azok utasításait szigorúan követni kell. Jelen eszköz gyártója minden nemű felelősséget elutasít olyan váratlan eseményekre vonatkozóan, melyek a kenőanyaggyártó előírásainak, utasításainak és ajánlásainak a figyelmen kívül hagyása által következtek be.

Karbantartás, ápolás és zavarelhárítás

- Az előírt beállítási- és karbantartási munkákat a karbantartási tervnek megfelelően határidőben végre kell hajtani.
- Kezelőszemélyzetet a beállítási- és karbantartási munkák előtt értesíteni.
- Főkapcsolót lekapcsolni (ha van).
- Energiabemenetet hálózatról leválasztani és biztosítani véletlen bekapcsolás ellen.
- A pneumatika és/ vagy hidraulikus rendszereknek nyomásmentesnek kell lenni.
- Az összes csavar és szerelvény-összekötés szilárdságát ellenőrizni.
- A munkák befejezése után valamennyi biztonsági berendezést és üzemi funkciót ellenőrizni kell.



VIGYÁZAT

Az eszközön minden munkát alapvetően csak álló helyzetben végezzenek.



KÖRNYEZETI VESZÉLYEZTETÉS

A különféle anyagokat/ folyadékokat szakszerűen valamint elkülönítve a mindenkor érvényes előírások szerint kezelni és ártalmatlanítani.

Garancia és felelősség

Garanciális és felelősségbiztosítási igények kizártak azon személyi sérülések vagy dologi károk esetében, melyek a következő okok közül egy vagy több miatt következtek be:

- Az eszköz nem rendeltetés szerű használata.
- Nem szakképzett személyek által végzett munka.
- Az eszköz szakszerűtlen szállítása, raktározása, szerelése, üzembe helyezése, kezelése és karbantartása.
- A kezelési utasításban az eszköz biztonságára, szállítására, szerelésére, kezelésére, üzembe helyezésére, karbantartására és beállítására vonatkozó útmutatások figyelmen kívül hagyása.
- Az eszköz hibás biztonsági berendezésekkel vagy nem megfelelően felszerelt vagy nem működőképes biztonsági- és védőberendezések történő üzemeltetése.

- Az eszköz konstrukciós megváltoztatása.
- Nyomásviszonyok megváltoztatása a nyomásbiztosításnál és az eszköznek a méretezettnél magasabb nyomással való üzemeltetése.
- A kopó gépelemek hiányos ellenőrzése.
- Szakszerűtlenül végzett javítások és idegen alkatrészek használata.

Termékleírás

Felhasználási cél

A berendezést kizárólag a következő közegek szállítására tervezték:

- NLGI 4/1.000.000 mPa/s vagy annál kisebb viszkozitású kenőanyagok
- Hordóméret az adatlap szerint

Jelölés

A hordószivattyú jelölése a szivattyúemelő hátulján („A” ábra/1. sz.) elhelyezett típustáblán található. A típustáblán a berendezés azonosításához szükséges adatok találhatók.

Működésmód

AA pneumatikus ABNOX hordószivattyúk kenőanyagok eredeti hordókból történő kiszivattyúzására szolgálnak. A követőlemez beállítható nyomása révén lényegesen javítható a szabványos ABNOX szivattyúk szívóképessége, mivel a közeg kényszerűen a szívócsonkhoz nyomódik. Ezáltal az is megakadályozható, hogy a követőlemez beleakadjon pl. az egyik merevítőbordába.

Az ábrázolt komponensek (A – I képek) megnevezése

- 1 Szivattyúemelő
- 2 Pneumatikus henger
- 3 Tápszivattyú
- 4 Egykezes vezérlés
- 5 Kezelőkar: emelés ▲ tartás ■ süllyesztés ▼
- 6 Légtelenítő szelep
- 7 Alaplemez
- 8 Szivattyú légcsatlakozás
- 9 Közeg kimenet
- 10 Hordóütköző
- 11 Követődugattyú-lemez
- 12 Szivattyú ON- ■ OFF- ■
- 13 Manométer/szivattyúnyomás nyomásszabályozó
- 14 Rendszernyomás ON- ■ OFF- ■
- 15 Manométer/követőlemez-nyomás nyomásszabályozó
- 16 Tereelőgörgők LR (opció)
- 17 Tartólabák SF (opció)
- 18 Csatlakozóblokk légtelenítéssel AB (opció)
- 19 Üres jelzés végálláskapcsoló L (opció)
- 20 Akusztikus üres jelzés L (opció)
- 21 Üres jelzés hangerő szabályozás L (opció)

Műszaki adatok

Hordó	50 kg-ig	
Modell	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Nyomásáttételi viszony	25:1	60:1
A szivattyú kimenetén mért szállítási teljesítmény (cm ³ /perc)	1500	700
Csatlakozó (közeg) AG ábra K/30. sz.	G ¼"	G ¼"
Csatlakozó (sűrített levegő) IG „E” ábra/sz. 13	G ¼"	G ¼"
Hordómagasság, max. (mm)	700	700
Hordó belső ø átmérője, min./max (mm)	175/455	175/455
Kiindulási nyomás (közeg) 6 bar üzemi nyomás mellett, (bar)	150	360
Kiindulási nyomás (közeg) 10 bar üzemi nyomás mellett, (bar)	250	600
Min. / Max. bemeneti üzemi nyomás (bar)	2/10	2/10
Max. levegő fogyasztás (l/perc)	200	200
Dupla löketenként szállított mennyiség (cm ³)	31	13

Szerelés/ beszerelés

A terméket a tervezett alkalmazási helyen a lenti feltételek figyelembe vételével kell felszerelni vagy beépíteni.

- A helyszínen tisztázni kell az összes törvényes rendelkezést, és biztosítani kell azok betartását.
- A termék felállítása/beszerelése előtt a talaj- és helyviszonyokat jól meg kell határozni, hogy biztosítva legyen személyzet általi biztonságos üzemeltetés és a termék hosszú élettartama. A terméket úgy kell felállítani/beszerelni, hogy garantálva legyen ennek biztonságos és folyamatos üzemeltetése.
- A terméket csak erre speciálisan kiképzett szakemberek állíthatják fel és helyezhetik üzembe.
- A terméket időjárási hatásoktól védett helyiségekben történő üzemeltetéshez tervezték (ipari szabvány).
- Ha a terméket agresszív, túl nedves környezetben vagy a szabadban üzemelteti és tárolja, korrózió által okozott károk keletkezhetnek.

Első üzembe helyezés

A leszállítást megelőzően a berendezést teljesen átvizsgálták és beállították azt az előzetesen megadott hordóméretre.



ÚTMUTATÁS

Ügyeljen arra, hogy az összes csavarkötés és tömlő szorosan meg legyen húzva (tömítettség).

- Az első üzembe helyezést megelőzően teljesen el kell távolítani a csomagolást a berendezésről.
- A kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa a „Tartás” ■ pozícióra.
- A berendezést csatlakoztassa a sűrítettlevegő-hálózathoz.
- Nyissa ki a rendszernyomás szelepét (F ábra/14. sz.).
- A nyomásmérőkön ellenőrizze a pneumatikai nyomást.

Gyári beállítások

A szivattyú nyomása gyárilag be van állítva a **4 bar** értékre (F ábra/13. sz.).

A Követődugattyú-lemez nyomása gyárilag be van állítva a **0,5 bar** értékre (F ábra/15. sz.).



ÚTMUTATÁS

A pneumatikus nyomás beállításához húzza meg a szabályozó gombot, és ...

↗ jobbra elfordítva
= nyomásnövelés

↖ balra elfordítva
= nyomáscsökkentés.

Üzemeltetés

A hordó behelyezése

A hordó először történő elhelyezésekor mindkét hordótartókat (D ábra/10. sz.) centrikusan állítsa be az alapteretnél.

- A kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa az „Emelés” ▲ pozícióra.
- A követődugattyú-lemezt emelje fel, amíg a szivattyúemelő teljesen kitolódik (mechanikus ütköző).
- Az alaplameznél található hordóütközőket (D ábra/10. sz.) tolja ki az ütközőig.
- A hordót centrikusan állítsa a követődugattyú-lemez (E ábra/11. sz.) alá.
- A kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa az „Süllyesztés” ▼ pozícióra, és a szivattyúemelőt eressze le, amíg a követődugattyú-lemez (E ábra/11. sz.) szorosan a hordó fölé nem ér (ne engedje bele a hordóba), ezt követően pedig a kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa újra a „Tartás” ■ pozícióra.
- A hordót centírozza újra a követődugattyú-lemezzel.
- A hordóütközőket (D ábra/10. sz.) tolja újra a hordóhoz, pozícionálja megfelelően, majd jól szorítsa meg.



VESZÉLY

A követődugattyú-lemez lefelé történő mozgásakor semmiképpen nem szabad kézzel a hordó szélét megérinteni vagy a hordóba nyúlni.



VESZÉLY

A hengerek behúzása során zúzó-dásveszély áll fenn a henger és a járom közötti területen. Kezét és egyéb testrészeit tartsa távol ettől a területtől!



VIGYÁZAT

Amikor a követődugattyú-lemezt eltávolítják a hordóból, a megváltozott súrlódási és nyomásviszonyok hirtelen pattogó mozgásokhoz vezethetnek. Mindig tartson megfelelő biztonsági távolságot a járom felett.



MEGJEGYZÉS

- Új hordó felnyitásakor feltétlenül ügyeljen a tökéletes tisztaságra! Csak tiszta anyagot szabad használni. Ne fordítsa át a fedelet a felnyitott hordó felett!
- Csak a kenőanyaggyártó által feltöltött hordót használjon! Még a megtöltött vagy átfejlesztett hordók is gyakran tartalmaznak levegőzárványokat, amelyek üzemzavarokat okozhatnak.
- Horpadt vagy egyéb módon deformálódott hordókat nem szabad használni. Azok megrongálhatják a követődugattyú-lemezt.

Mozdítsa a szivattyút a hordóba.

- A kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa a „Súlylesztés” ▼ pozícióra, és a követődugattyú-lemezen található légtelenítő szelepet (E ábra/6. sz.) nyissa ki (felfelé történő mozgás).
- A követődugattyú-lemezt (E ábra/11. sz.) eressze le addig, amíg a követődugattyú-lemez a hordóba nem ér, és el nem éri a közepes szintet.
- Ezt követően, a követődugattyú-lemezen található **légtelenítő szelepet** (B ábra/6. sz.) **zárja el** (lefelé történő mozgás).



VESZÉLY

A követődugattyú-lemez lefelé történő mozgásakor semmiképpen nem szabad kézzel a hordó szélét megérinteni vagy a hordóba nyúlni.



VESZÉLY

A hengerek behúzása során zúzódás-veszély áll fenn a henger és a járom közötti területen. Kezét és egyéb testrészeit tartsa távol ettől a területtől!



VIGYÁZAT

Ha a követődugattyú-lemez nyomása (F ábra /15. sz.) túl nagy, akkor a követőlemez a közeg közepes szintje alá merülhet → zsírvészteség és szennyeződés.



VIGYÁZAT

A légtelenítőszelepnek mindig zárva kell lennie. Ha a légtelenítő szelep meg van nyitva, akkor a készülék levegőt szívhat fel vagy kenőzsír préselődhet ki.



VESZÉLY

A védőszemüveg használatára vonatkozó utasítások

A kenőanyag továbbbítése

- A szivattyút a kapcsoló (F ábra/12. sz.) „START” ■ pozícióra történő elforgatásával lehet elindítani. FIGYELEM: Hogy elkerülhető legyen a levegő benyomása, a kezelőkart (B ábra/5. sz.) állítsa „Súlylesztés” ▼ pozícióra. Szükség esetén módosítsa a szivattyú nyomását a manométer/nyomásszabályozó (F ábra/13. sz.) átállításával.

Mozdítsa ki a követőlemezt a hordóból.

- Szakítsa meg a szivattyú légellátását a kapcsoló (F ábra/12. sz.) „STOP” ■ pozícióra való elforgatásával.
- A kezelőkart állítsa „Emelés” pozícióra ▲ (B ábra/5. sz.), amíg a követődugattyú-lemez (E ábra/11. sz.) automatikusan ki nem jön a hordóból.
- FIGYELEM: Ha a követődugattyú-lemez nem emelhető ki teljesen a hordóból, akkor kövesse a következő lépéseket:
 1. A követődugattyú-lemezen található légtelenítő szelepet (B ábra/6. sz.) nyissa ki (felfelé történő mozgás).
 2. A kezelőkart állítsa az „Emelés” pozícióra ▲ (B ábra/5. sz.), amíg a szivattyúemelő teljesen ki nem jön (mechanikus ütköző).
 3. Ellenőrizze, hogy a követődugattyú-lemez tömitései (E ábra/11. sz.) ne legyenek megsérülve, és tisztítsa meg ezeket.

Hordócsere

A követőlemez hordóból történő kimoogatása után:

- Távolítsa el az üres hordót.
- A teli hordót tolja be centrikusan egészen a hordóütközőig (D ábra/10. sz.)



VESZÉLY

A követődugattyú-lemez lefelé történő mozgásakor semmiképpen nem szabad kézzel a hordó szélét megérinteni vagy a hordóba nyúlni.

Csomagolás, szállítás és tárolás

A termáket az ABNOX a mindenkori első rendeltetési hely számára készíti elő. A csomagegységet nem szabad kitenni túlterhelésnek. A csomagolást és annak tartalmát meg kell védeni nedvesség ellen. A -20 °C és +40 °C közötti szállítási hőmérsékletet be kell tartani.

Szállítási sérülések

Ha a beérkezési ellenőrzés során szállítási sérüléseket fedeznek fel, akkor a következő eljárási módot vegyék figyelembe:

- Szállítót értesíteni (szállítmányozó stb.)
- Kárjegyzőkönyvet felvenni
- Szállítót értesíteni

Raktározás

Az agresszív, nedves környezetben vagy a szabadban történő raktározás vagy közbeni tárolás korróziós és egyéb károkat okozhat. A -20 °C és +40 °C közötti tárolási hőmérsékletet be kell tartani.

A személyzet képzése

A készüléken csak iskolázott és kioktatott személyzet dolgozhat, akik a kezelési utasítás minden pontját elolvasták és megértették. Az egyes üzemmódokat uralniuk, az összefüggő biztonsági aspektusokat ismerniük és alkalmazniuk kell tudni. A betanuló személyzetnek csak képzett személyzet felügyelete mellett szabad dolgozni az eszközön.

Hibakeresés, hibaelhárítás



VIGYÁZAT

A következőkben leírt üzemszavarok mindegyikének az elhárítását csak képzett szakembereknek szabad szabad végezni.

Üzemszavar	Lehetséges okok	Megoldás
A szivattyú nem indul el.	Nincs légnyomás.	Ellenőrizze a prés lég-ellátást és az elzárószelepet (F ábra/12+14 sz.).
	A szivattyú nyomásszabályozó szelepe (F ábra/13. sz.) el van állítódva.	A nyomásszabályozó szelepet állítsa nagyobb nyomásra (növelt értékre) (F ábra/13. sz.).
	Az üres jelzés végálláskapcsoló (I ábra/19. sz.) működtetve van (opció).	Használjon megtöltött hordót.
A szivattyúban nincs vagy nagyon alacsony a nyomás.	Szivárgás van, vagy a vezetékek meg vannak törve.	Ellenőrizze a tömlőket és a szerelvényeket.
	A követő dugattyú-lemezen (E ábra/11. sz.) túl alacsony a nyomás.	Óvatosan növelje a követő dugattyú-lemez nyomását a nyomásszabályozónál (F ábra/ 15. sz.).
	Túl alacsony a légnyomás.	Ellenőriztesse a prés lég-hálózatot.

Karbantartás

A megadott karbantartási intervallumok egyműszakos üzemelésre vonatkoznak. Az alkalmazási területtől, közegetől és több műszakos üzemléstől függően a karbantartást gyakrabban el kell végezni.

MIKOR	MIT	HOGYAN	KI
Minden hordócsere alkalmával	Ellenőrizze a követőlemezt a sérülések szempontjából.	vizuálisan	Az üzemeltető szakemberei
Hetente	Vizsgálja meg a tömlőket, szerelvényeket tömítettség szempontjából.		



VIGYÁZAT

A berendezésen minden munkát alapvetően csak álló helyzetben végezzenek. A pneumatika és hidraulika rendszernek nyomásmentesnek kell lennie. A nyomásmérőnek bar-t kell mutatnia.

Vevőszolgálat / Segítség

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Svájc

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Fax +41 (0) 41 780 44 50
E-Mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Üzemen kívül helyezés

Rövidebb megszakítások:

Rövidebb megszakítások esetén (éjszaka vagy hétvégén) az eszközt kapcsolja le. A rendszer nem lehet nyomás alatt.

Hosszabb megszakítások:

Hosszabb megszakítások esetében (több, mint három nap) a következő pontokat kell figyelembe venni:

- A főkapcsolót le kell kapcsolni
- A rendszer nem lehet nyomás alatt (kijelzők ellenőrzése)



VIGYÁZAT

Balesetveszély és környezet veszélyeztetése:

A talajra kerülő zsír / olaj megnöveli a balesetveszélyt.

A zsírt / olajat szakszerűen a az országra érvényes előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani (veszélyes hulladék).

Rajzok és pótalkatrészek

Tartozékokat, rajzokat, méretlapokat, adatlapokat és pótalkatrészeket megtalálják: www.abnox.com.

Bővítési lehetőségek (opciók)

Terelőgörgők LR opció

A terelőgörgők (G ábra/16 sz.) ideális lehetőséget biztosítanak arra, hogy a hordószivattyút gyorsan és rugalmasan mozgassák egyik helyről a másikra.



VESZÉLY

Csak behúzott állapotban, és kizárólag egyenes talajon szabad mozgatni.

Tartólábak SF opció

A tartólábak (G ábra/17. sz.) segítségével kiválóan megoldható az emelőkocsival történő szállítás.



VESZÉLY

Csak behúzott állapotban, és kizárólag egyenes talajon szabad mozgatni.

Csatlakozóblokk AB légtelenítővel

A kimenő nyomás jelzése és kényelmes légtelenítési lehetőség (H ábra H/18. sz.).

Akusztikus üres jelzés L

Alacsony töltöttségi szint esetén a végálláskapcsoló (I ábra/19. sz.) megszakítja a szivattyú légtelítését, és hangjelzést ad. A hangerő-szabályozó (I ábra/21 sz.) segítségével beállíthatja a hangjelzés hangerejét. A hangjelzés a szivattyú (F ábra/12. sz.) kikapcsolásával szűnik meg.

Leállítás és ártalmatlanítás

A termék üzemén kívül helyezésekor / leállításakor a következő pontokat vegye figyelembe:

- Főkapcsolót lekapcsolni (ha van)
- Hálózati dugós csatlakozót hálózatról leválasztani (ha van)
- A rendszer nem lehet nyomás alatt.
- Közeget el kell távolítani és szakszerűen ártalmatlanítani.



KÖRNYEZETI VESZÉLYEZTETÉS

A különféle anyagokat/ folyadékokat szakszerűen valamint elkülönítve a mindenkor érvényes előírások szerint kezelni és ártalmatlanítani. A kenőanyagok veszélyes hulladékoknak minősülnek.

© A kiadó szerzői joga

Ez a dokumentum csakis a kiadó kifejezett engedélyével sokszorosítható, fordítható le vagy tehető harmadik fél számára hozzáférhetővé.

Továbbértékesítés

Ez a kezelési utasítás a termék része és továbbértékesítéskor a szállítmány részét alkotja.



Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	116	Unieruchomienie i utylizacja	125
Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	116	© Prawo autorskie wydawcy	125
Obowiązki użytkownika	116	Odsprzedaż	125
Podstawowe zasady bezpieczeństwa	116		
Symbole bezpieczeństwa i symbole ostrzegawcze	116		
Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie do zastosowania produktu	117		
Szczególne rodzaje zagrożeń	117		
Konserwacja, utrzymanie w dobrym stanie i usuwanie usterek	117		
Gwarancja i odpowiedzialność	118		
Opis produktu	118		
Oznakowanie odzwierciedlonych komponentów (rys. A – I)	118		
Dane techniczne	119		
Montaż/zabudowa	119		
Pierwsze uruchomienie	120		
Ustawienia fabryczne	120		
Eksploatacja	120		
Opakowanie, transport i magazynowanie	122		
Szkody transportowe	122		
Magazynowanie	122		
Szkolenie personelu	122		
Wyszukiwanie usterek, usuwanie usterek	123		
Konserwacja	123		
Obsługa klienta/ pomoc techniczna	124		
Wyłączenie z ruchu	124		
Rysunki i części zamienne	124		
Możliwości rozszerzenia	124		

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Niniejszą instrukcję obsługi należy starannie przeczytać w celu zapoznania się z bezpieczną i ekonomiczną eksploatacją tego produktu. Proszę zachować niniejszy dokument w celach referencyjnych. Niniejsza instrukcja obsługi zawiera istotne przepisy i wskazówki dotyczące bezpiecznej i właściwej eksploatacji produktu. Powinna być pomocna personelowi konserwacyjnemu do zminimalizowania zagrożeń, kosztów napraw, czasów przestoju oraz do zwiększenia niezawodności i trwałości użytkowej produktu. Dlatego ważne jest zapewnienie stałego dostępu do tego dokumentu każdej osobie, która została skierowana do obsługi niniejszego produktu.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Produkt wolno stosować tylko w przewidzianych do tego warunkach eksploatacyjnych. Inne jego użycie lub użycie wykraczające poza ten zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Producent nie ponosi odpowiedzialności za zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem. Przez zastosowanie zgodne z przeznaczeniem należy rozumieć również:

- Stosowanie i przestrzeganie wszystkich wskazówek i ostrzeżeń zawartych w instrukcji obsługi.
- Dotrzymanie terminów prac inspekcyjnych i konserwacyjnych.

Obowiązki użytkownika

Osoba odpowiedzialna za bezpieczeństwo produktu powinna zapewnić, aby:

- praca przy produkcie była zlecona tylko osobom o odpowiednich kwalifikacjach,
- osoby te przy wykonywaniu wszystkich prac miały ciągle do dyspozycji instrukcję obsługi oraz zostały zobowiązane do jej konsekwentnego przestrzegania,
- przestrzegano obowiązujących w miejscu pracy reguł i przepisów oraz dotrzymywano terminów prac naprawczych i konserwacyjnych.

Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Dla zapewnienia bezpiecznej obsługi i bezawaryjnej eksploatacji niniejszego produktu należy przestrzegać następujących zasad:

- Produktu nie wolno wykorzystywać w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.
- Produktu nie wolno poddawać żadnym zmianom.
- Należy zapewnić w każdej chwili bezpieczną eksploatację. Na życzenie możemy przeprowadzić szkolenie z obsługi urządzenia, w celu zdobycia przez personel odpowiedniej wiedzy.
- Podczas wszystkich prac konserwacyjnych należy odłączyć produkt od wszelkich źródeł energii.
- Należy regularnie kontrolować wszystkie przewody, węże i połączenia śrubowe pod względem niezczelności oraz widocznych z zewnątrz uszkodzeń. Personel specjalistyczny powinien natychmiast usuwać uszkodzenia stosując oryginalne części zamienne.
- Instalacje ochronne można usuwać tylko po zatrzymaniu i zabezpieczeniu produktu przed ponownym uruchomieniem.
- Przed każdym uruchomieniem produktu wszystkie instalacje zabezpieczające muszą być zamocowane prawidłowo i działać poprawnie.
- Wymagane osobiste wyposażenie ochronne dostarcza użytkownik.
- Instalacje bezpieczeństwa i wyposażenie ochronne należy regularnie poddawać kontroli.

Symbole bezpieczeństwa i symbole ostrzegawcze



OSTRZEŻENIE PRZED STREFĄ ZAGROŻENIA

Znaki ostrzegające przed niebezpieczeństwem, które może skutkować obrażeniami ciała i/lub powstaniem szkód materialnych.



WSKAZÓWKI

Symbole informacyjne podają cenne informacje i wskazówki dotyczące zastosowania.



NIEBEZPIECZEŃSTWO ZGNIECENIA

Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem zgniecenia.



ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA

Ochrona środowiska naturalnego poprzez odpowiednią utylizację różnych materiałów oraz ich dostarczenie do utylizacji.

Zagrożenia ze strony środków smarowych

Należy przestrzegać ściśle przepisów bezpieczeństwa producenta smarów oraz jego instrukcji. Producent niniejszej instalacji nie ponosi żadnej odpowiedzialności za incydenty, do których może dojść na skutek nieprzestrzegania przepisów, instrukcji oraz zaleceń producenta smarów.

Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie do zastosowania produktu

Wszystkie części i podzespoły zostały zaprojektowane i zbudowane zgodnie z uznanymi zasadami bezpieczeństwa dotyczącymi urządzeń technicznych. Jednakże w przypadku nieprawidłowego zastosowania lub obsługi produktu może dojść do powstania zagrożeń dla użytkownika lub osób trzecich lub obniżenia wartości rzeczowej produktu.

Produkt można używać jedynie:

- zgodnie z przeznaczeniem.
- w nienagannym stanie bezpieczeństwa technicznego.

Konserwacja, utrzymanie w dobrym stanie i usuwanie usterek

- Zalecane prace regulacyjne i konserwacyjne należy przeprowadzać terminowo, zgodnie z planem konserwacji.
- Przed przystąpieniem do prac nastawczych i konserwacyjnych poinformować personel obsługi.
- Należy odłączyć wyłącznik główny (jeśli występuje).
- Odłączyć doprowadzenie energii i zabezpieczyć przed niezamierzonym uruchomieniem.
- W systemach pneumatycznych i hydraulicznych nie może występować ciśnienie.
- Sprawdzić wszystkie połączenia śrubowe i połączenia osprzętu pod względem mocowania.
- Po zakończeniu prac należy sprawdzić wszystkie instalacje bezpieczeństwa oraz wszelkie funkcje eksploatacyjne.

Szczegółne rodzaje zagrożeń

Energia elektryczna



NAPIĘCIE ELEKTRYCZNE

Komunikaty ostrzegawcze dotyczące zagrożeń elektrycznych, które mogą prowadzić do obrażeń ciała i/lub powstania szkód materialnych.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ

Wszystkie prace przy produkcie należy wykonywać tylko po uprzednim jego wyłączeniu.

Energia hydrauliczna i pneumatyczna



SYSTEMY HYDRAULICZNE I PNEMATYCZNE

Komunikaty ostrzegawcze odnośnie do zagrożeń hydraulicznych i pneumatycznych, które mogą skutkować obrażeniami ciała i/lub powstaniem szkód materialnych.



ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA

Z materiałami / płynami należy obchodzić się w sposób fachowy oraz utylizować je oddzielnie zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju.

Zagrożenia na skutek energii hydraulicznej i pneumatycznej

Produkt pracuje, w zależności od wersji, pod wysokim ciśnieniem hydraulicznym i pneumatycznym (patrz dane techniczne). Otwierane części systemowe jak przewody ciśnieniowe, zawory lub urządzenia odbiorcze przed rozpoczęciem naprawy muszą być w stanie bezciśnieniowym. Nie może występować ciśnienie resztkowe.

Gwarancja i odpowiedzialność

W przypadku szkód osobowych lub materialnych wyklucza się roszczenia z tytułu gwarancji lub roszczenia z tytułu odpowiedzialności, jeżeli zostały one spowodowane jednym lub kilkoma działaniami wymienionymi poniżej:

- Zastosowanie produktu niezgodne z przeznaczeniem.
- Prace wykonywane przez osoby niewykwalifikowane.
- Nieprawidłowy transport, magazynowanie, montaż, uruchomienie, obsługa i konserwacja produktu.
- Nieprzestrzeganie wskazówek zawartych w instrukcji obsługi odnośnie do bezpieczeństwa, transportu, magazynowania, montażu, obsługi, uruchamiania, konserwacji i przezbierania produktu.
- Użytkowanie produktu przy uszkodzonych instalacjach bezpieczeństwa lub przy niepoprawnie zamontowanych lub niedziałających instalacjach bezpieczeństwa i instalacjach ochronnych.
- Konstrukcyjne zmiany produktu.
- Zmiana zakresów ciśnieniowych przy zabezpieczeniach ciśnieniowych i praca pod ciśnieniem nieprzewidzianym dla tego produktu.
- Niedostateczna kontrola elementów maszyny podlegających zużyciu.
- Nieprawidłowo przeprowadzone naprawy i zastosowanie części innych producentów.

Opis produktu

Przeznaczenie

Instalacja przeznaczona jest wyłącznie do tłoczenia następujących mediów:

- środki smarujące o lepkości NLGI 4 / 1.000.000 mPa s lub mniejszej
- wielkość opakowania według karty danych

Oznakowanie

Beczkowa pompa tłocząca oznakowana jest tabliczką znamionową znajdującą się na tylnej stronie podnośnika pompy (ilustracja A/nr 1). Tabliczka znamionowa zawiera dane identyfikacyjne urządzenia.

Sposób działania

Pneumatyczne beczkowe pompy tłoczące ABNOX stosowane są do tłoczenia środków smarujących z ich oryginalnych opakowań. Za pomocą regulowanego ciśnienia płyty sekwencyjnej nastąpiło znaczne polepszenie zdolności ssących standardowych pomp ABNOX, ponieważ medium jest przymusowo wciągane do króćca ssącego. Można w ten sposób również uniknąć zawieszenia się płyty sekwencyjnej, np o rowek.

Oznakowanie odzwierciedlonych komponentów (rys. A – I)

- 1 Podnośnik pompy
- 2 Siłownik pneumatyczny
- 3 Pompa tłocząca
- 4 Sterowanie jednoręczne
- 5 Dźwignia aktywująca: Podnoszenie ▲
Trzymanie ■ Opuszczanie ▼
- 6 Zawór odpowietrzający
- 7 Płyta denną
- 8 Przyłącze pneumatyczne pompy
- 9 Wylot medium
- 10 Ogranicznik opakowania
- 11 Płyta sekwencyjna tłokowa
- 12 Pompa ON- ■ OFF- ■
- 13 Manometr/regulator ciśnienia pompy
- 14 Ciśnienie systemowe ON- ■ OFF- ■
- 15 Manometr/regulator ciśnienia płyty sekwencyjnej
- 16 Rolki kierujące LR (opcja)
- 17 Stopki SF (opcja)
- 18 Blok przyłączeniowy z odpowietrzeniem AB (opcja)
- 19 Wyłącznik krańcowy zgłaszania stanu opróżnienia L (opcja)
- 20 Akustyczne zgłaszanie stanu opróżnienia L (opcja)
- 21 Regulacja głośności zgłaszania stanu opróżnienia L (opcja)

Dane techniczne

Opakowanie	do 50 kg	
Model	AXFP3 S25 Slight	AXFP3 S60 Slight
Przełożenie ciśnień	25:1	60:1
Wydajność tłoczenia na wylocie pompy (cm ³ /min)	1500	700
Przyłącze (medium) gwint zewn. ilustracja K/nr 30	G ¼"	G ¼"
Przyłącze (sprężone powietrze) gwint wewn. ilustracja E/nr 13	G ¼"	G ¼"
Maks wysokość opakowania (mm)	700	700
min./max ø wewnętrzna opakowania (mm)	175/455	175/455
Ciśnienie na wylocie (medium) przy ciśnieniu roboczym 6 bar (bar)	150	360
Ciśnienie na wylocie (medium) przy ciśnieniu roboczym 10 bar (bar)	250	600
Min./maks. ciśnienie robocze na wlocie (bar)	2/10	2/10
Maks. zużycie powietrza (l/min)	200	200
Wielkość tłoczenia przy każdym podwójnym skoku (cm ³)	31	13

Montaż/ zabudowa

Produkt należy ustawić lub wbudować w przewidzianym wcześniej miejscu użytkowania z uwzględnieniem poniższych warunków.

- na miejscu należy wyjaśnić wszystkie postanowienia prawne i przepisy oraz zapewnić ich przestrzeganie.
- należy ustalić warunki podłożowe i przestrzenne przed ustawieniem/ wbudowaniem produktu, aby zapewnić bezpieczną eksploatację dla personelu i produktu w dłuższym okresie czasu. Produkt należy ustawić/ wbudować w taki sposób, aby zapewnić bezpieczną i długotrwałą eksploatację.
- produkt może być ustawiany i uruchamiany tylko przez wykwalifikowanych specjalistów.
- produkt skonstruowano do pomieszczeń chronionych przed wpływem warunków atmosferycznych (standard przemysłowy).
- eksploatacja i magazynowanie w agresywnym, zbyt wilgotnym otoczeniu lub na wolnym powietrzu może powodować szkody korozyjne.

Pierwsze uruchomienie

Urządzenie przed dostawą zostało całkowicie sprawdzone i ustawione na wcześniej zdefiniowaną wielkość opakowania.



WSKAZÓWKA

Należy zwrócić uwagę, aby wszystkie połączenia śrubowe i węże były mocno dociągnięte (szczelność).

- przed pierwszym uruchomieniem całkowicie usunąć opakowanie z urządzenia.
- dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) ustawić na trzymanie ■.
- Urządzenie podłączyć do sieci sprężonego powietrza.
- Otworzyć zawór ciśnienia systemowego (ilustracja F/nr 14).
- Sprawdzić ciśnienie pneumatyczne na manometrach.

Ustawienia fabryczne

Ciśnienie pompy ustawione jest fabrycznie na **4 bar** (ilustracja F/nr 13).

Ciśnienie płyty sekwencyjnej tłokowej ustawione jest fabrycznie na **0,5 bar** (ilustracja F/nr 15).



WSKAZÓWKA

W celu ustawienia ciśnienia pneumatycznego pociągnąć przycisk nastawy regulatora i ...

- ↻ przekręcić w prawo
= podwyższanie ciśnienia
- ↻ przekręcić w lewo
= obniżanie ciśnienia

Eksplatacja

Wkładanie opakowania

Przy pierwszorazowym umieszczaniu opakowania należy ustawić centrycznie uchwyty beczki (ilustracja D/nr 10) przy ramie podstawy.

- dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) ustawić na podnoszenie .
- Podnosić płytę sekwencyjną tłokową, aż podnośnik pompy zostanie całkowicie wyprowadzony (ogranicznik mechaniczny).
- Przesunąć na zewnątrz ograniczniki opakowania (ilustracja A/nr 10) przy płycie podstawy do oporu.
- Ustawić opakowanie centrycznie pod płytą sekwencyjną tłokową (ilustracja E/nr 11).
- Ustawić dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) na opuszczanie i opuścić podnośnik pompy tak, aby płyta sekwencyjna tłokowa (ilustracja E/nr 11) znalazła się tuż nad opakowaniem (nie wprowadzać do opakowania), a następnie ustawić dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) ponownie na trzymanie .
- Ponownie wycentrować opakowanie z płytą sekwencyjną tłokową.
- Przesunąć ograniczniki opakowania (ilustracja D/nr 10) do opakowania / wypozycjonować i dobrze dokręcić.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przy opuszczaniu w dół płyty sekwencyjnej tłokowej nie wolno pod żadnym pozorem dotykać rękoma krawędzi opakowania lub ingerować w nie.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przy wsuwaniu siłowników istnieje niebezpieczeństwo zmiażdżenia w obszarze między siłownikami a jarzmem. Trzymać ręce i inne części ciała z dala od tego obszaru!



OSTROŻNIE

Przy wysuwaniu płyty sekwencyjnej tłokowej z opakowania, z powodu zmiany tarcia i ciśnienia może dojść do nagłego „podskakiwania”. Powyżej jarzma należy zawsze utrzymywać wystarczający odstęp bezpieczeństwa.



WSKAZÓWKA

- Przy otwieraniu nowego opakowania należy koniecznie uważać na absolutną czystość! Należy używać wyłącznie czystego materiału. Nie przekręcać pokrywy ponad otwartym opakowaniem!
- Używać wyłącznie opakowań napełnionych przez producenta środków smarnych! Samodzielnie napełnione lub przelewane opakowania często zawierają wtrącenia powietrza, które mogą prowadzić do zakłóceń w eksploatacji.
- Nie wolno używać opakowań z wgnieceniami lub zdeformowanych w inny sposób. Powodują one uszkodzenie płyty sekwencyjnej tłokowej i przeciek.

Wsuwanie pompy do opakowania

- Ustawić dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) na opuszczanie ▼ i otworzyć zawór odpowietrzający (ilustracja E/nr 6) na płycie sekwencyjnej tłokowej (ruch w górę).
- Opuszczać płytę sekwencyjną (ilustracja E/nr 11), aż płyta zostanie wsunięta do opakowania i osiągnie poziom medium.
- Następnie, **zamknąć zawór odpowietrzający** (ilustracja E/nr 6) na płycie sekwencyjnej tłokowej (ruch w dół).



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przy opuszczaniu w dół płyty sekwencyjnej tłokowej nie wolno pod żadnym pozorem dotykać rękoma krawędzi opakowania lub ingerować w nie..



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przy wsuwaniu siłowników istnieje niebezpieczeństwo zgniecia w obszarze między siłownikami a jarzmem. Trzymać ręce i inne części ciała z dala od tego obszaru!



OSTROŻNIE

Zbyt wysokie ciśnienie płyty sekwencyjnej tłokowej (ilustracja F/nr 15) może spowodować zanurzenie płyty poniżej poziomu medium → oraz stratę smaru i zanieczyszczenie.



OSTROŻNIE

Zawór odpowietrzający musi koniecznie być zamknięty. Przy otwartym zaworze odpowietrzającym może dojść do zassania powietrza lub wycięnięcia smaru.



OSTROŻNIE

Nakaz używania okularów ochronnych.

Pompowanie smaru

- Przez obrócenie przełącznika (ilustracja F/nr 12) do pozycji START ■ następuje uruchomienie pompy. UWAGA: Aby nie nastąpiło zassanie powietrza, dźwignię aktywującą (ilustracja B/nr 5) należy ustawić na opuszczanie ▼. Ewentualne dopasować ciśnienie pompy poprzez regulację manometru/regulatora ciśnienia (ilustracja F/nr 13).

Wysuwanie płyty sekwencyjnej z opakowania

- Przerwać doprowadzanie powietrza do pompy przez obrót przełącznikiem (ilustracja F/nr 12) do pozycji STOP I.
- Ustawić dźwignię aktywującą na podnoszenie ▲ (ilustracja B/nr 5) i trzymać w tej pozycji, aż płyta sekwencyjna (ilustracja E/nr 11) wysunie się automatycznie z opakowania.
- UWAGA: W razie gdyby płyta sekwencyjna tłokowa nie została całkowicie wyciągnięta z opakowania, należy wykonać następujące czynności:
 1. Otworzyć zawór odpowietrzający (ilustracja B/nr 6) na płycie sekwencyjnej tłokowej (ruch w górę).
 2. Ustawić dźwignię aktywującą na podnoszenie ▲ (ilustracja B/nr 5) i trzymać w tej pozycji, aż podnośnik pompy zostanie całkowicie wysunięty (ogranicznik mechaniczny).
 3. Sprawdzić pod kątem uszkodzeń i oczyścić uszczelki płyty sekwencyjnej tłokowej (ilustracja E/nr 11).

Wymiana opakowania

Po wysunięciu płyty sekwencyjnej z opakowania:

- Usunąć puste opakowanie.
- Wsunąć pełne opakowanie centrycznie aż do ograniczników opakowania (ilustracja D/nr 10)



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przy opuszczaniu w dół płyty sekwencyjnej tłokowej nie wolno pod żadnym pozorem dotykać rękoma krawędzi opakowania lub ingerować w nie.

Opakowanie, transport i magazynowanie

Produkt jest produkowany przez ABNOX AG do transportu do odpowiedniego pierwszego miejsca przeznaczenia. Jednostki opakowaniowej nie wolno poddawać dodatkowym obciążeniom. Opakowanie i jego zawartość należy chronić przed wpływem wilgoci. podczas transportu należy przestrzegać zakresu temperatur od -20 °C do +40 °C.

Szkody transportowe

Jeśli podczas kontroli wejściowej zostaną stwierdzone szkody transportowe, należy przestrzegać następującego sposobu postępowania:

- Powiadomić dostawcę (spedytora, itp.)
- Sporządzić protokół szkód
- Poinformować dostawcę

Magazynowanie

Magazynowanie pośrednie w agresywnym, wilgotnym otoczeniu lub na wolnym powietrzu może powodować szkody wywołane korozją i inne szkody. Należy przestrzegać temperatur magazynowania od -20 °C do +40 °C.

Szkolenie personelu

Przy produkcji może pracować tylko przeszkolony personel o odpowiednim wykształceniu, który przeczytał i zrozumiał wszystkie punkty instrukcji obsługi. Należy również opanować pojedyncze tryby pracy, jak również poznać i móc zastosować wiążące się z tym aspekty bezpieczeństwa. Personel szkolący się może pracować przy produkcji tylko pod nadzorem personelu wykwalifikowanego.

Wyszukiwanie usterek, usuwanie usterek



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ

Usuwanie wszystkich poniżej opisanych usterek może być wykonywane tylko przez przeszkolonych specjalistów.

Usterka	Możliwa przyczyna	Środki zaradcze
Pompa nie uruchamia się.	Brak sprężonego powietrza.	Sprawdzić zasilanie pneumatyczne i zawór odcinający (ilustracja F/nr 12+14).
	Przestawiony zawór regulacji ciśnienia (ilustracja F/nr 13) pompy.	Ustawić zawór regulacji ciśnienia na wyższe ciśnienie (stopniowo) (ilustracja F/nr 13).
	Aktywowany wyłącznik krańcowy zgłaszania stanu opróżnienia (ilustracja I/nr 19) (opcja).	Zastosować pełne opakowanie.
Pompa nie wytwarza ciśnienia lub zbyt niskie.	Przeciek lub załamane przewody.	Sprawdzić węże i armaturę.
	Za niskie ciśnienie na płycie sekwencyjnej tłokowej (ilustracja E/nr 11).	Ostrożnie podnosić ciśnienie płyty sekwencyjnej tłokowej na zaworze regulacji ciśnienia (ilustracja F/nr 15).
	Za niskie ciśnienie powietrza.	Poddać kontroli sieć sprężonego powietrza.

Konserwacja

Podane cykle konserwacyjne odnoszą się do trybu pracy jednozmianowej. W zależności od zakresu zastosowania, medium i w systemie wielozmianowym konserwację należy przeprowadzać częściej.

KIEDY	CO	JAK	KTO
Przy każdej zmianie beczki	Sprawdzić, czy płyta sekwencyjna nie jest uszkodzona	Wizualnie	Personel eksploatatora
Co tydzień	Sprawdzić szczelność węży i armatur		



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ

Wszystkie prace przy instalacji należy wykonywać tylko po uprzednim wyłączeniu urządzenia. System pneumatyczny i hydrauliczny musi być w stanie bezciśnieniowym. Manometry muszą wskazywać 0 bar.

Obsługa klienta / pomoc techniczna

ABNOX AG

Langackerstrasse 25
CH-6330 Cham
Szwajcaria

Tel. +41 (0) 41 780 44 55
Faks +41 (0) 41 780 44 50
e-mail info@abnox.com
Internet www.abnox.com

Wyłączenie z ruchu

Krótkie przerwy w eksploatacji:

Po krótkotrwałej przerwie (przez noc lub na weekend) produkt należy wyłączyć. W systemie nie może występować ciśnienie.

Dłuższe przerwy w eksploatacji:

Po dłuższej przerwie (po więcej niż trzech dniach) należy przestrzegać następujących punktów:

- Należy wyłączyć wyłącznik główny
- W systemie nie może występować ciśnienie (kontrola wskaźników)



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ

Zagrożenie wypadkowe i zagrożenie dla środowiska
Smar / olej na podłogach zwiększa zagrożenie wypadkowe.
Smar/olej należy w odpowiedni sposób poddać utylizacji zgodnie z obowiązującymi przepisami (odpady specjalne).

Rysunki i części zamienne

Akcesoria, rysunki, rysunki wymiarowe, arkusze danych i części zamienne znajdują się na www.abnox.com.

Możliwości rozbudowy (opcje)

Opcja rolek kierujących LR

Roleki kierujące (ilustracja G/nr 16) są idealną opcją transportowania beczkowej pompy tłoczącej z miejsca na miejsce w sposób szybki i poręczny.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

rzemieszczać w stanie wprowadzenia i wyłączenie na równej i poziomej posadzce.

Opcja stopki SF

Dzięki stopkom (ilustracja G/nr 17) ma miejsce wspaniała możliwość transportu przy użyciu wózka podnośnikowego/widłowego.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przemieszczać w stanie wprowadzenia i wyłączenie na równej i poziomej posadzce.

Blok przyłączeniowy z odpowietrzeniem AB

Prezentacja ciśnienia wylotowego i wygodna możliwość odpowietrzania (ilustracja H/nr 18).

Akustyczny sygnał przecieku L

Przy niskim stanie napełnienia wyłącznik krańcowy (ilustracja I/nr 19) przerywa doprowadzenie powietrza pompy i rozlega się sygnał akustyczny. Za pomocą regulacji natężenia dźwięku (ilustracja I/nr 21) można ustawić natężenie sygnału akustycznego. Sygnał akustyczny kończy się wraz z wyłączeniem pompy (ilustracja F/nr 12).

Unieruchomienie i utylizacja

W przypadku wyłączenia z ruchu / unieruchomienia produktu należy przestrzegać następujących punktów:

- Wyłącznik główny należy odłączyć (jeśli występuje)
- Wtyczkę sieciową należy odłączyć od sieci (jeśli występuje)
- W systemie nie może występować ciśnienie
- Medium należy usunąć i poddać odpowiednio utylizacji.



ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA

Z różnymi materiałami / płynami należy postępować w sposób fachowy oraz oddzielnie poddać utylizacji zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju. Środki smarowe traktowane są jako odpady specjalne.

© Prawo autorskie wydawcy

Niniejszy dokument może być powielany, tłumaczony lub udostępniany osobom trzecim tylko po udzieleniu wyraźnego zezwolenia przez wydawcę.

Odsprzedaż

Niniejsza Instrukcja obsługi jest częścią składową produktu i wchodzi w zakres dostawy przy odsprzedaży.

For Smooth Operations



Schmiertechnik

Hand-, elektrisch- und pneumatischbetätigte Abschmier- und Abfüllgeräte zum Fördern von Fetten und Ölen.

Lubrication Technology

Manual, electric and pneumatically activated lubricating and decanting equipment for delivering greases and oils.



Dosiertechnik

Dosierventile, Steuerungselemente, werkstückspezifische Applikationen.

Metering Technology

Metering valves, control elements, part-specific applications.

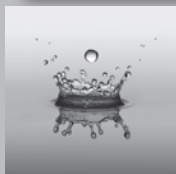


Fettversorgung

Druckluft und Elektro-Fettversorgungssysteme und Pumpen zum Fördern von mittel- bis hochviskosen Schmierstoffen.

Grease Supply

Compressed air and electrical grease supply systems and pumps for supplying moderately to highly viscous lubricants.



Spanntechnik

Hochdruck Einhand- und Handhebelpressen, Hochdruckventile, pneumatische und elektrische Hochdruckpumpen, Spannsysteme.

Clamping Technology

High pressure one-hand and hand lever pumps, high pressure valves, pneumatic and electrical high pressure pumps, clamping systems.



Kundenlösungen

Entwicklung nach Kundenwunsch von Dosier- und Befettungssystemen, von Vorrichtungen und Maschinen zum Spannen und Lösen von Werkzeugen und Werkstücken.

Customised Solutions

Development according to customer requirements for metering and greasing systems, from equipment and machines to clamping and releasing of tools and work pieces.

ABNOX®

Lubrication & Metering Solutions

ABNOX AG - Langackerstrasse 25 - CH-6330 Cham - Tel.: +41 41 780 44 55 - Fax: +41 41 780 44 50 - sales@abnox.com

www.abnox.com